FF

Mitteilungsblatt
der Verbandsgemeinde
Altenkirchen-Flammersfeld
im Raiffeisenland

Nr. 45 • Donnerstag, 05.11.2026 • Jahrgang 7



Schepp Schepp

ALTENKIRCHENER KARNEVALISTEN

Karnevalsgesellschaft
Altenkirchen 1972 e.V.

Eintritt frei

LÄDT EIN ZUR

Proklamation

13.11.

Stadthalle Altenkirchen
Beginn 19:11 Uhr

Ein Abend voller Musik, Tanz & guter Laune!

Musikalische Highlights

Mitreißende Tänze unserer Gruppen

Auftritte befreundeter Gastvereine

Und als Höhepunkt: die große Proklamation!

Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Lotto RLP und der Förderverein „Kulturkino Neitersen e. V." präsentieren:

Django H. Reinhardt

Swing & Weltmusik



14.11.2026

Programmkino Wied-Scala
Neitersen

Benefizzweck:
Kinderkrebshilfe Gieleroth e. V.

Einlass: 18:00 Uhr
Beginn: 19:00 Uhr
Tickets: 30,00 €

Vorverkaufsstellen:
- Wied-Scala, Südstraße 1, 57638 Neitersen
- La Piccola, Bahnhofstraße 32, 57610 Altenkirchen
- Annelieses, Rheinstraße 27, 57632 Flammersfeld
- Ticket Hotline: 02681 950 886
- Online: www.wied-scala.de

Herr Django Heinrich Reinhardt ist Träger des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

---



Crossover

Katharina Hack
Weltklassik einmal anders –
Keep your fingers crossed! Piano Crossover!
Liebesbriefe an den Klang – Klassik und Neoclassic

Altenkirchen, Dr.-Wilhelm-Boden-Saal
Sonntag, den 15.11.2026 um 17:00 Uhr

Reservierung: 0151 125 855 27,
info@weltklassik.de, www.weltklassik.de

Eintritt: Erwachsene: 30,00 €,
Studenten: 15,00 €,
Jugend (bis 18): Eintritt frei



WELTKLASSIK®

Frauenchor Fluterschen

lädt ein zum traditionellen

6. Flooderscher Kartoffelfest

Wieder mit vielen leckeren Spezialitäten „rund um die Kartoffel".

Am Sonntag
08. November 2026

ab **11.00 Uhr**

„Ob da Eck"
Fluterschen

Wir freuen uns auf Euch!

KI generiert





Deutsch-polnischer Jugendaustausch stärkt die Partnerschaft

Jugendliche aus der polnischen Partnergemeinde Olszanka waren fünf Tage zu Gast in der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld



Vom 14. bis 18. September 2026 war eine polnische Jugendgruppe aus der Partnergemeinde Olszanka zu Gast in der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld. Der fünftägige Austausch diente dazu, die deutsch-polnische Partnerschaft zu pflegen, neue Kontakte zu knüpfen und die Kultur des jeweiligen Partnerlandes kennenzulernen.

„Der Jugendaustausch zeigt, wie wichtig persönliche Begegnungen für eine lebendige Partnerschaft sind. Wenn junge Menschen andere Kulturen kennenlernen und Freundschaften über Ländergrenzen hinweg schließen, stärkt das unser gegenseitiges Verständnis. Ich freue mich, dass wir diese Partnerschaft mit Olszanka gemeinsam weiterentwickeln. Mein Dank gilt unserer Mitarbeiterin Yvonne Lysson-Wodarz für die Organisation und Begleitung des Jugendaustauschs“, sagt Bürgermeister Fred Jüngerich.

Zum Programm gehörten ein Besuch der August-Sander-Schule in Altenkirchen, ein gemeinsamer Keramikworkshop sowie Ausflüge nach Bad Marienberg, Hachenburg und ins Phantasialand. Ein besonderes Zeichen der Verbundenheit war die Übergabe einer Holzbank durch die polnische Partnerschule an die Realschule plus Altenkirchen. Außerdem sollen gemeinsam gestaltete Keramikelemente eine Bank im Park de Tarbes verschönern.

Der Austausch hat die deutsch-polnische Freundschaft gestärkt und den Jugendlichen die Möglichkeit gegeben, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsame Erfahrungen zu sammeln. Die Begegnung soll dazu beitragen, die Partnerschaft zwischen Altenkirchen-Flammersfeld und Olszanka auch in Zukunft lebendig zu halten.

Feuerwehr der Verbandsgemeinde ehrt langjährige Einsatzkräfte und begrüßt neue Mitglieder

Dienstversammlung 2026 in Flammersfeld mit Verpflichtungen, Beförderungen und Ehrungen

Neue Feuerwehrangehörige wurden verpflichtet, Einsatzkräfte befördert und langjährige Mitglieder geehrt: Bei der Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld am Samstag, 24. Oktober 2026, im Bürgerhaus Flammersfeld standen die Menschen im Mittelpunkt, die sich ehrenamtlich für die Sicherheit der Bevölkerung engagieren.



Wehrleiter André Wollny blickte auf die Entwicklung der Feuerwehr zurück und stellte die anstehenden Aufgaben und Vorhaben vor.

Bürgermeister Fred Jüngerich betonte die Bedeutung der Feuerwehr und hob die gute Zusammenarbeit zwischen Politik, Verwaltung und Feuerwehr hervor. Wehrleiter André Wollny blickte auf die Entwicklung der VG-Feuerwehr zurück und stellte anstehende Aufgaben vor.



Bürgermeister Fred Jüngerich unterstrich die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements und die gute Zusammenarbeit von Politik, Verwaltung und Feuerwehr.

Die Freiwillige Feuerwehr der Verbandsgemeinde ist in neun Löschzügen organisiert. Ihr gehören 370 aktive Einsatzkräfte sowie 77 Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung an. Hinzu kommen 144 Jugendliche in sieben Jugendfeuerwehren und 51 Kinder in zwei Bambinifeuerwehren. Insgesamt zählt die VG-Feuerwehr damit 642 Angehörige.

Im Jahr 2025 rückten die Einsatzkräfte zu 334 Einsätzen aus. Neben dem Einsatzgeschehen prägten Aus- und Fortbildungen, Übungsdienste sowie die weitere Zusammenarbeit und Spezialisierung der Einheiten die Arbeit. Auch organisatorische und technische Entwicklungen standen auf der Agenda. Dazu zählen die Installation eines Einsatzführungsdienstes für die VG, die Aufbauorganisation der Verpflegungseinheit und die Fertigstellung der Erweiterung am Feuerwehrhaus Neitersen.

Für die kommende Zeit sind unter anderem Fahrzeugauslieferungen für die Löschzüge Pleckhausen und Mehren, die Entwicklung eines Feuerwehrbedarfsplans, die Umsetzung des Konzepts für technische Hilfeleistung sowie der Aufbau einer Führungsstaffel vorgesehen. Auch die Gründung einer weiteren Jugendfeuerwehr am Standort Neitersen gehört zu den geplanten Vorhaben.

Bürgermeister Fred Jüngerich überbrachte die Grüße des Verbandsgemeinderates und unterstrich die Bedeutung der Feuerwehr für die Sicherheit der Bevölkerung. Brandschutz und allgemeine Hilfe seien wichtige kommunale Aufgaben, die ohne das ehrenamtliche Engagement der Einsatzkräfte nicht zu leisten wären. Dabei hob Jüngerich insbesondere das Zusammenspiel von Politik, Verwaltung und Feuerwehr hervor. Der gemeinsame Einsatz für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger und die Abstimmung bei Fragen der Ausstattung und Weiterentwicklung bildeten eine wichtige Grundlage für die Arbeit der Feuerwehr.

„Wir sind stolz darauf, dass unsere Löschzüge personell gut aufgestellt sind. Der Dreiklang aus Politik, Verwaltung und Feuerwehr funktioniert in unserer Verbandsgemeinde sehr gut. Wenn alle Beteiligten, so wie bei uns, konstruktiv zusammenarbeiten, können wir die notwendigen Entscheidungen treffen und unsere Feuerwehr bestmöglich unterstützen."

Für die Ausstattung mit Fahrzeugen und Geräten bestehe in Rat und Verwaltung breiter Konsens. Nicht alle Vorschläge könnten unmittelbar erfüllt werden; die Verantwortlichen sind jedoch immer bestrebt, die Wehren bestmöglich auszustatten. So seien für künftige Fahrzeugbeschaffungen für den Brandschutz im Haushaltsentwurf 2027 eine Million Euro vorgesehen. Der Haushalt ist noch nicht beschlossen, diese Aufgabe obliegt zunächst noch den politischen Gremien in der Verbandsgemeinde.

Ein Schwerpunkt der Versammlung waren die **Verpflichtungen.** So konnten insgesamt 18 neuen Kräfte für den Feuerwehrdienst gewonnen werden. Auch Feuerwehrangehörige, die ihre Ausbildung bereits abgeschlossen haben und neu in die VG-Feuerwehr wechseln, werden bei diesem Anlass mit ihrem bisherigen Dienstgrad verpflichtet.

Als Feuerwehrmann- oder Feuerwehrfrau-Anwärter wurden verpflichtet:

- **Löschzug Altenkirchen:** Pascal Pohl
- **Löschzug Berod:** Marlon Baba und Jan-Luca Pfeiffer
- **Löschzug Flammersfeld:** Henry Seifen
- **Löschzug Horhausen:** Vivien Kasprzak, Catrin Lorena Kluge, Maren Kluge-van der Ley und Thorben Walther
- **Löschzug Mehren:** Felix Pfeiffer und Finn Wojciechowski
- **Löschzug Neitersen:** Rebekka Schüler und Tobias Heidelbach
- **Löschzug Oberlahr:** Gerrit Kizinna
- **Löschzug Pleckhausen:** Tom Heck

Mit ihrem bisherigen Dienstgrad wurden außerdem Nicolai Ovsov (Oberfeuerwehrmann, Pleckhausen), Michael Stahlhofen (Hauptfeuerwehrmann, Altenkirchen), Niklas Kaczmarek (Hauptfeuerwehrmann, Pleckhausen) und Johannes Jünger (Brandmeister, Oberlahr) verpflichtet.

Beförderungen würdigen die absolvierte Ausbildung und die damit verbundenen Qualifikationen. Catrin Lorena Kluge und Thorben Walther aus dem Löschzug Horhausen sowie Rebekka Schüler aus dem Löschzug Neitersen wurden im Zusammenhang mit ihrer Verpflichtung zu Feuerwehrfrau beziehungsweise Feuerwehrmann befördert.

Weitere Beförderungen entfielen auf den Löschzug Neitersen:

- **Feuerwehrmann:** Tobias Heidelbach
- **Oberfeuerwehrmänner:** Alexander Krieger und Robin Kuschmann
- **Hauptfeuerwehrmänner:** Tim Bettgenhäuser und Marlon Sanner
- **Löschmeister:** Nils Weidner und Kevin Lindner
- **Oberbrandmeister:** Carlo Enßle und Benjamin Schmidt



Die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld bei der Dienstversammlung 2026 in Flammersfeld.

Benjamin Schmidt wurde zudem zum stellvertretenden Wehrführer des Löschzugs Neitersen ernannt und vereidigt. Sebastian Oettgen, Wehrführer in Neitersen, wurde zum Hauptbrandmeister befördert.

Bürgermeister Fred Jüngerich würdigte die **langjährige ehrenamtliche Tätigkeit der ausgezeichneten Feuerwehrangehörigen.** Über viele Jahre hinweg Verantwortung für die Allgemeinheit zu übernehmen und Menschen in Notlagen zur Seite zu stehen, sei nicht selbstverständlich.

Auch wenn es im Feuerwehralltag schwierige Phasen gebe, hielten die Geehrten ihrem Dienst die Treue.

Für **15 Jahre Dienstzeit** wurden ausgezeichnet:

- **Löschzug Flammersfeld:** Nils Höller und Steffan Port
- **Löschzug Mehren:** Lukas Pascal Schwarzbach
- **Löschzug Pleckhausen:** Jennifer Klein, Justin Frömgen, Niklas Meffert und Maurice Simon

Für **25 Jahre Dienstzeit** erhielten folgende Feuerwehrangehörige eine Ehrung:

- **Löschzug Altenkirchen:** Florian Wannenmacher-Solbach und Christian Heisterkamp
- **Löschzug Mehren:** Florian Alexander Klein
- **Löschzug Pleckhausen:** Simon Friedel
- **Löschzug Weyerbusch:** Alexander Au

Die Ehrenzeichen überreichten Bürgermeister Fred Jüngerich, Wehrleiter André Wollny und der stellvertretende Wehrleiter Pascal Müller.

Mit Dankesurkunden wurden Roland Müller, langjähriger stellvertretender Wehrführer des Löschzugs Horhausen, und Michael Imhäuser, zuletzt stellvertretender Wehrleiter der Verbandsgemeinde, gewürdigt.

Die Auszeichnungen galten ihrem Engagement in verantwortlichen Funktionen innerhalb der Feuerwehr.

Wehrleiter André Wollny betonte die Bedeutung des persönlichen Engagements und des Zusammenhalts innerhalb der Feuerwehr: „Die Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehr lebt von den Menschen, die sich einbringen.

Die Verpflichtungen, Beförderungen und Ehrungen zeigen, wie wichtig sowohl der Nachwuchs als auch die langjährige Erfahrung für unsere Feuerwehr sind.“

Ein besonderer Dank gilt auch Sophia Schug, der zuständigen Verwaltungsmitarbeiterin, die sich mit großem Engagement um die Organisation und Vorbereitung der Dienstversammlung gekümmert und damit wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hat.

Die Dienstversammlung verdeutlichte, wie wichtig das Zusammenspiel von engagierten Einsatzkräften, qualifizierter Aus- und Weiterbildung, verlässlicher Ausstattung und Nachwuchsarbeit für die Leistungsfähigkeit der VG-Feuerwehr ist.

Mit den anstehenden Projekten und Beschaffungen sollen die Voraussetzungen für den Brandschutz und die allgemeine Hilfe in der Verbandsgemeinde weiterentwickelt werden.



Neue Mitglieder und weitere Feuerwehrangehörige wurden bei der Dienstversammlung für den Feuerwehrdienst in der Verbandsgemeinde verpflichtet.



Einsatzkräfte freuen sich über ihre Beförderungen und die Anerkennung ihrer Leistungen.



Feuerwehrangehörige wurden für 15 und 25 Jahre ehrenamtlichen Feuerwehrdienst ausgezeichnet. Die Ehrungen überreichten Bürgermeister Fred Jüngerich, sowie Wehrleiter André Wollny und der stellv. Wehrleiter Pascal Müller.



Bürgermeister Fred Jüngerich (links) und Wehrleiter André Wollny, stellvertretender Wehrleiter Pascal Müller, Sophia Schug mit den für ihre langjährige Tätigkeit und ihr Engagement ausgezeichneten Feuerwehrangehörigen, Michael Imhäuser mit Ehefrau Stefanie s(dritter v. links) und Roland Müller (Mitte). *Fotos: Verbandsgemeindeverwaltung*

Volkstrauertag am

in den Ortsgemeinden der Verbands

Almersbach
Gemeinsame, öffentliche Gedenkveranstaltung der Ortsgemeinden Almersbach, Fluterschen und Stürzelbach mit Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Friedhof in Almersbach in Anschluss an den Gottesdienst um 11:00 Uhr in der Kirche in Almersbach

Altenkirchen
Stille Kranzniederlegung auf dem Waldfriedhof und am Ehrenmal auf dem Dorn

Altenkirchen-Dieperzen
Gemeinsame öffentliche Gedenkveranstaltung am Ehrenmal bei Kettenhausen um 11:30 Uhr

Bachenberg
Gemeinsame öffentliche Gedenkveranstaltung am Ehrenmal bei Kettenhausen um 11:30 Uhr

Berod
Öffentliche Gedenkveranstaltung mit Kranzniederlegung um 11:30 Uhr auf dem Friedhof

Berzhausen
Gemeinsame Veranstaltung des Zweckverbandes auf dem Friedhof in Flammersfeld

Birnbach
Stille Kranzniederlegung auf dem Friedhof

Bürdenbach
Gemeinsame Veranstaltung des Zweckverbandes am Ehrenmal auf dem Ehrenfriedhof Horhausen

Burglahr
Stille Kranzniederlegung auf dem Platz am Ehrenmal

Busenhausen
Gemeinsame öffentliche Gedenkveranstaltung am Ehrenmal bei Kettenhausen um 11:30 Uhr

Eichelhardt
Stille Kranzniederlegung am Denkmal auf dem Friedhof

Eichen
Gemeinsame Veranstaltung des Zweckverbandes auf dem Friedhof in Flammersfeld

Ersfeld
Gemeinsame Veranstaltung des Zweckverbandes auf dem Friedhof in Mehren

Fiersbach
Gemeinsame Veranstaltung des Zweckverbandes auf dem Friedhof in Mehren

Flammersfeld
Öffentliche Gedenkveranstaltung mit Kranzniederlegung unter musikalischen Begleitung durch eine Abordnung des Westerwald Orchesters auf dem Ehrenfriedhof nach dem Gottesdienst um ca.11:00 Uhr

Fluterschen
Gemeinsame Veranstaltung des Zweckverbandes auf dem Friedhof in Almersbach

Forstmehren
Gemeinsame Veranstaltung des Zweckverbandes auf dem Friedhof in Mehren

Gieleroth
Stille Kranzniederlegung an den drei Friedhöfen der Ortsgemeinde

Giershausen
Gemeinsame Veranstaltung des Zweckverbandes auf dem Friedhof in Mehren

Güllesheim
Gemeinsame Veranstaltung des Zweckverbandes am Ehrenmal auf dem Ehrenfriedhof Horhausen

Hasselbach
Gemeinsames Gedenken und Kranzniederlegung um 14:30 Uhr am Ehrenmal auf dem Friedhof.
Anschließend - 15:00 Uhr - Kaffee und Waffeln im Bürgerhaus.

Helmenzen
Öffentliche Gedenkveranstaltung mit Kranzniederlegung auf dem Friedhof um 15 Uhr

Heupelzen
Gemeinsame öffentliche Gedenkveranstaltung am Ehrenmal bei Kettenhausen um 11:30 Uhr

Hilgenroth
Stille Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Friedhof

Hirz-Maulsbach
Gemeinsam Veranstaltung des Zweckverbandes auf dem Friedhof in Mehren

Horhausen
Öffentliche Gedenkveranstaltung um 12:30 Uhr mit Kranzniederlegung, unter musikalischer Begleitung durch den MGV Horhausen, am Ehrenmal auf dem Ehrenfriedhof in Horhausen

15. November 2026

gemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Idelberg
Stille Kranzniederlegung am Denkmal auf dem Friedhof in Eichelhardt

Ingelbach
Öffentliche Gedenkveranstaltung mit Kranzniederlegung auf dem Friedhof um 11:15 Uhr unter musikalischer Begleitung durch die Sängervereinigung gemischter Chor Ingelbach

Kescheid
Gemeinsame Veranstaltung des Zweckverbandes auf dem Friedhof in Flammersfeld

Kettenhausen
Gemeinsame, öffentliche Gedenkveranstaltung der Ortsgemeinden Altenkirchen-Dieperzen, Bachenberg, Busenhausen, Heupelzen und Kettenhausen am gemeinsamen Ehrenmal bei Kettenhausen mit kleiner Andacht und Kranzniederlegung um 11:30 Uhr unter musikalischer Begleitung durch die Singgemeinschaft Busenhausen

Kircheib
Stille Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Friedhof

Kraam
Gemeinsame Veranstaltung des Zweckverbandes auf dem Friedhof in Mehren

Krunkel
Gemeinsame Veranstaltung des Zweckverbandes am Ehrenmal auf dem Ehrenfriedhof Horhausen

Mehren
Gottesdienst und Gedenkveranstaltung in der Friedhofshalle Mehren mit anschließender Kranzniederlegung um 10:00 Uhr unter musikalische Begleitung durch das Blasorchester Mehrbachtal

Michelbach
Stille Kranzniederlegung am Ehrenmal im Beulsgarten

Niedersteinebach
Gemeinsame Veranstaltung des Zweckverbandes am Ehrenmal auf dem Ehrenfriedhof Horhausen

Oberirsen
Hissen der Flagge auf Halbmast und stille Kranzniederlegung am Ehrenmal

Oberwambach
Stille Kranzniederlegung am Ehrenmal

Ölsen/Friedenthal
Stille Kranzniederlegung am Ehrenmal

Reiferscheid
Gemeinsame Veranstaltung des Zweckverbandes auf dem Friedhof in Flammersfeld

Rettersen
Gemeinsame Veranstaltung des Zweckverbandes auf dem Friedhof in Mehren

Rott
Gemeinsame Veranstaltung des Zweckverbandes auf dem Friedhof in Flammersfeld

Schürdt
Gemeinsame Veranstaltung des Zweckverbandes auf dem Friedhof in Flammersfeld

Seelbach
Gemeinsame Veranstaltung des Zweckverbandes auf dem Friedhof in Flammersfeld

Seifen
Stille Kranzniederlegung am Ehrenmal

Sörth
Stille Kranzniederlegung auf dem Friedhof

Stürzelbach
Gemeinsame Veranstaltung des Zweckverbandes auf dem Friedhof in Almersbach

Walterschen
Gemeinsam Veranstaltung des Zweckverbandes auf dem Friedhof in Flammersfeld

Werkhausen
Stille Kranzniederlegung am Samstag am Ehrenmal auf dem Friedhof

Weyerbusch
Stille Kranzniederlegung am Ehrenmal

Willroth
Gemeinsame Veranstaltung des Zweckverbandes am Ehrenmal auf dem Ehrenfriedhof Horhausen

Ziegenhain
Gemeinsame Veranstaltung des Zweckverbandes auf dem Friedhof in Mehren

Neu erschienen!

Raiffeisen-Botschafter



Infobroschüre rund um Friedrich Wilhelm Raiffeisen

Aktuelles, Historisches & Wissenswertes

Entdecken Sie Interessantes über das Leben, Wirken und Vermächtnis von Friedrich Wilhelm Raiffeisen.

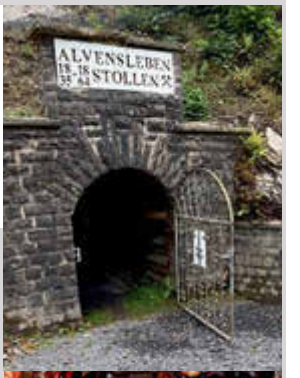
- Erscheint vierteljährlich
- QR-Code herunterladen
- Kostenlos per E-Mail erhalten: tourist-info@vg-ak-ff.de

Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld im Rheinland

Offene Führungen

Alvenslebenstollen

Burglahr



Unsere Gästeführer nehmen Sie mit auf eine spannende Zeitreise in die Vergangenheit!

- jeden **2. Samstag im Monat**
- Start: **13:00 Uhr**
- Hauben und Helme **kostenlos**
- **festes Schuhwerk** empfohlen
- am **Wiedweg**



Ticketpreise

Erwachsene	6 € *
Kinder	4 € *
Rentner Schwerbehinderte Ehrenamtskarte	5 € *

*pro Person

Ticketreservierung

Glückauf Bergbau-Förderverein

Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld im Rheinland





Aktionswoche 2026:

Altenkirchener Gesundheitsamt bietet Grippeimpfungen an

Aufklärungsbogen zum Download verfügbar

Altenkirchen. Im Rahmen der bundesweiten Impf-Aktionswoche bietet das Gesundheitsamt Altenkirchen eine begrenzte Anzahl von Grippeimpfungen für Erwachsene bis zum Alter von 60 Jahren an. Dabei kommt der Impfstoff Vaxigrip zum Einsatz.

Impftermine finden statt im Gesundheitsamt, In der Malzdürre 7, Altenkirchen,

- **am Donnerstag, 12. November, von 14 bis 20 Uhr, und**
- **am Freitag, 13. November, von 8 bis 15 Uhr.**

Hierzu ist eine vorherige Terminvereinbarung unbedingt erforderlich (Tel. 02681/812716). Mitzubringen sind - soweit vorhanden - der Impfpass sowie nach Möglichkeit ein ausgefüllter Aufklärungsbogen, der zum Download über die Webseite der Kreisverwaltung abrufbar ist (https://tinyurl.com/9y7hdp32).

Foto: Grafik: https://gesund.bund.de/impfaktionswoche

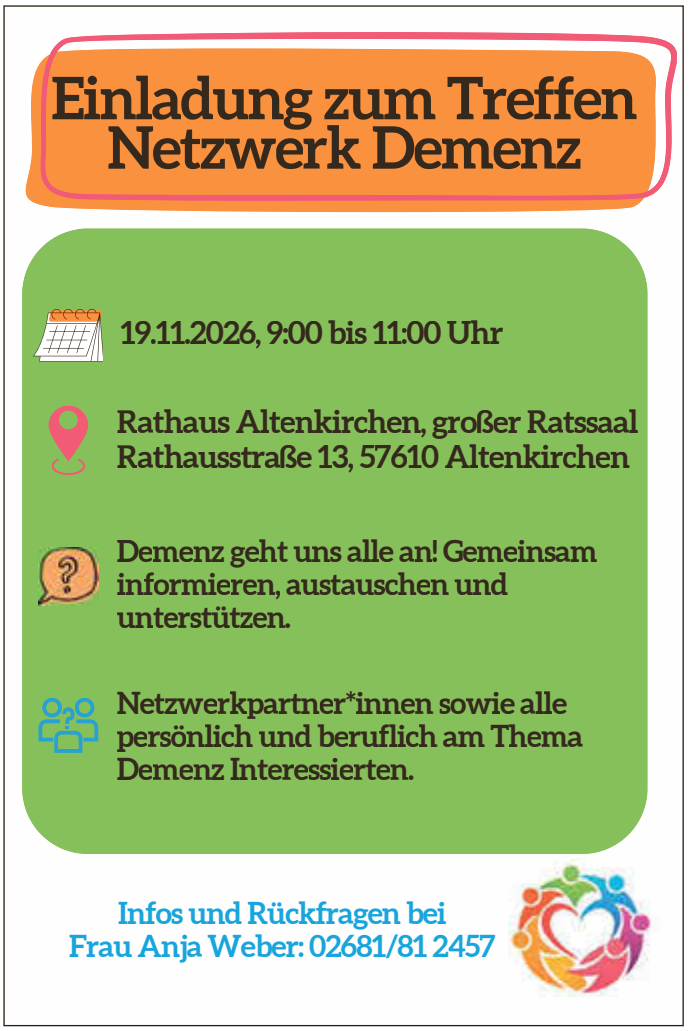


Wichtig: Andere Impfungen werden an diesem Tag nicht angeboten. Auch die Übertragung von alten zu neuen Impfpässen und eine Impfberatung sind nicht möglich.

Die erste bundesweite Impf-Aktionswoche vom 9. bis 15. November soll den Impfgedanken stärken, den Impfschutz fördern und nachhaltige Mitnahmeeffekte schaffen, um die Bevölkerung noch besser vor Infektionskrankheiten zu schützen.

Weitere Informationen: https://gesund.bund.de/impfaktionswoche







Jugendpflege VG Altenkirchen-Flammersfeld

Besucheranschrift:
Rheinstraße 17,
57632 Flammersfeld,
Zimmer E 08a
Postanschrift:
Rathausstr. 13,
57610 Altenkirchen

Martina Morenzin:
- 02681/85-195
- 0160 92977541
- jugendpflege.morenzin@vg-ak-ff.de

Martin Kranwinkel
- 02681/85-194
- 0170 5741560

Jugendpflege.krahwinkel@vg-ak-ff.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen auf der Website:
www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/jugendpflege

Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen

Öffnungszeiten:
Mo 12 bis 18 Uhr (für Kinder bis 12 Jahre)
Di 12 bis 20 Uhr · Mi 12 bis 20 Uhr · Do 12 bis 18 Uhr
Fr 12 bis 21 Uhr (für Jugendliche ab 12 Jahren)



Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Krippenspiel „Lottis verlorener Teddy“ - Sei dabei!

Wir laden dich herzlich ein, mit uns unser diesjähriges Krippenspiel „Lottis verlorener Teddy“ zu gestalten und eine schöne und spannende Vorweihnachtszeit zu verbringen. Alle sind willkommen, denn es gibt die verschiedensten Rollen - wir freuen uns auf dich!

Unser erstes Treffen findet am 21.11.2026 von 10.30 Uhr bis 12 Uhr in der Christuskirche, Schloßplatz 5 in Altenkirchen statt. Hier stellen wir euch das Stück vor und wollen die Rollen vergeben.

Weitere Probentermine sind am:
- 27.11.2026 von 16 Uhr - 18 Uhr,
- 04.12.2026 von 16 Uhr - 18 Uhr,
- 19.12.2026 von 10.30 Uhr - 12 Uhr,
- 23.12.2026 Generalprobe um 15 Uhr,
- 24.12.2026 Familiengottesdienst mit Krippenspiel um 16 Uhr.

Du bist noch unsicher? Bring doch gerne jemanden mit, wir freuen uns über jede helfende und engagierte Hand.

Anmelden kannst du dich im Gemeindebüro:
02681/800840 oder bei Renate Käsgen: 0172 1785091.

Gemeinsam mit DIR kann es nur gut werden! Dein KimiK Team






Senioren-Info



Seniorenbeirat der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Sprechstunde am 11. November 2026

Die nächste Sprechstunde des Seniorenbeirates findet am 11. November 2026 **von 10:00 - 12:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus** in Altenkirchen statt.

(Die Sprechstunde findet dort regelmäßig an jedem 2. Mittwoch eines Monats statt.)



Modenschau und Kleiderverkauf im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen

Herbst- und Wintermode bringt frischen Wind ins Seniorenzentrum

Altenkirchen. Einen abwechslungsreichen und modischen Nachmittag erlebten die Bewohnerinnen und Bewohner des DRK Seniorenzentrums Altenkirchen bei einem Kleiderverkauf mit kleiner Modenschau. Angeboten wurde die aktuelle Herbst- und Winterkollektion des Modehauses Koch aus Altenkirchen. In gemütlicher Atmosphäre konnten sich die Seniorinnen und Senioren über die neuesten Modetrends für die kältere Jahreszeit informieren und die angebotene Kleidung in aller Ruhe anschauen. Die kleine Modenschau bot dabei Gelegenheit, ausgewählte Kleidungsstücke direkt in Augenschein zu nehmen und sich von den verschiedenen Farben, Schnitten und Kombinationsmöglichkeiten inspirieren zu lassen.

Im Anschluss an die Präsentation bestand die Möglichkeit, nach Herzenslust durch das Angebot zu stöbern und das eine oder andere neue Lieblingsstück zu entdecken. Der Kleiderverkauf brachte nicht nur Abwechslung in den Alltag, sondern bot auch Gelegenheit zu Gesprächen und einem geselligen Beisammensein. Die Veranstaltung wurde von den Bewohnerinnen und Bewohnern gerne angenommen und sorgte für eine schöne Atmosphäre im Seniorenzentrum. Ein herzlicher Dank gilt dem Modehaus Koch aus Altenkirchen für das Angebot und die Gestaltung dieses besonderen Nachmittags.



Kleine Info am Rande:

Der beliebte Wichtelmarkt findet dieses Jahr am 15.11.2026 von 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr in den Räumlichkeiten des Seniorenzentrums statt. Es erwarten Sie viele spannende Angebote rund um den Advent.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Erreichbarkeit der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld

Hauptsitz: Rathaus Altenkirchen,
Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen **02681/85-0**

Verwaltungsstelle: Rathaus Flammersfeld,
Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld..... **02681/85-0**
E-Mail: rathaus@vg-ak-ff.de, www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Öffnungszeiten:

Rathäuser Altenkirchen und Flammersfeld

Montag und Dienstag	8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
Mittwoch	8 - 12 Uhr
Donnerstag	8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Freitag	8 - 12 Uhr

Bürgerbüros Altenkirchen und Flammersfeld
Montag + Dienstag
8:00 bis 14:00 Uhr ohne Terminvereinbarung
14:00 bis 16:00 Uhr nur mit Terminvereinbarung
Mittwoch
8:00 bis 12:00 Uhr
nur mit Terminvereinbarung
Donnerstag
8:00 bis 18:00 Uhr
ohne Terminvereinbarung
Freitag
8:00 bis 12:00 Uhr
ohne Terminvereinbarung

Gemeindeschwester^{plus}
Lena Mertgen und Ilka Gippert, Telefon: 02681/85-111
E-Mail: gemeindeschwester@vg-ak-ff.de
Telefonisch erreichbar immer
montags, dienstags und donnerstags von 8 Uhr bis 13:00 Uhr und mittwochs 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Sozialamt Altenkirchen

Montag	8 - 12 Uhr
Dienstag	8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
Mittwoch	8 - 12 Uhr
Donnerstag	8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Freitag	8 - 12 Uhr

Standesamt Altenkirchen
Ein Besuch des Standesamtes Altenkirchen ist nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich.
Telefonische Terminvereinbarung: 02681 85-0
E-Mail: standesamt@vg-ak-ff.de

Standesamt Flammersfeld

Montag	8 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr
Dienstag	8 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr
Mittwoch	8 – 12 Uhr
Donnerstag	8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr

Wir empfehlen Ihnen, einen Termin zu vereinbaren, um Wartezeiten zu minimieren. E-Mail: standesamt@vg-ak-ff.de

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld
Heimstraße 02681/984950

Bereitschaftsdienst Wasser-/Abwasserwerke
Wasserwerk VG Altenkirchen-Flammersfeld..... 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986
Abwasserwerk Flammersfeld 0171/7647866

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon ..... (ohne Vorwahl) 116117
Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Augenärztliche Bereitschaftsdienst

Landkreise Altenkirchen und Westerwald **0180/5112066**

Kinderärztliche Notdienstzentrale

(Oberer Westerwald in Kirchen) **0180/5112057**
Mittwoch von 14:00 Uhr bis Donnerstag 8:00 Uhr
an Wochenenden von Freitag 18:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr
an Feiertagen vom Vorabend 18:00 Uhr bis zum nächsten Tag 8:00 Uhr In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den **Rettungsdienst** unter der **Rufnummer** **112**

Zahnärztlicher Notfalldienst

..... **0180/5040308**
Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst finden Sie unter **www.bzk-koblenz.de**.

Apotheken Notdienst (24 Stunden)

..... **0180/5258825**
Homepage der Landesapothekenkammer Rheinland-Pfalz **(www.lak-rlp.de)**

Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt 112

DRK Krankentransport

aus allen Ortsnetzen 19222

Polizei

Notruf **110**
Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/9460
Polizeiinspektion Straßenhaus 02634/9520
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926200
Sprechstunde des Bezirksbeamten in Flammersfeld (Rathaus Flammersfeld) **02681/85-105**
(Ortsgemeinden Berzhausen, Eichen, Flammersfeld, Giershausen, Kescheid, Neitersen, Obernau, Orfgen, Reiferscheid, Rott, Schöneberg, Schürdt, Seelbach, Seifen, Walterschen und Ziegenhain)
Montag von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
nach vorheriger Absprache
Sprechstunde des Bezirksbeamten in Asbach (Bürgerbüro Rathaus Asbach) ..... **02683/912-177 oder -178**
(Ortsgemeinden Bürdenbach, Burglahr, Eulenberg, Niedersteinebach, Krunkel (OT Epgert), Oberlahr, Obersteinebach, Peterslahr)
nach vorheriger Absprache
Erreichbarkeit für den Bezirk Altenkirchen
über die Polizeiinspektion Altenkirchen,
Hochstraße 30, 57610 Altenkirchen 02681/9460

Feuerwehren

Notruf **112**

Wehrleiter
André Wollny 0151-28945685
wehrleiter@vg-ak-ff.de
Stellvertretende Wehrleiter
Raphael Jonas 0151-16479946
stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de
Pascal Müller 0151-23703062
stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de
Wehrführer LZ Altenkirchen
Michael Heinemann..... 0172-7061111
Wehrführer LZ Berod
Pascal Müller..... 0170-4759819
Wehrführer LZ Flammersfeld
Alexander Oberst 0151-23455525
Wehrführer LZ Horhausen
Thomas Schäfer 0170-5749186
Wehrführer LZ Mehren
Florian Klein 0171-4373317
Wehrführer LZ Neitersen
Sebastian Oettgen..... 0151-52524815
Wehrführer LZ Oberlahr
Sascha Liedhegener 0179-5335496
Wehrführer LZ Pleckhausen
Jens Kalscheid 0151-15774099
Wehrführer LZ Weyerbusch
Alexander Au 0152-56130891
Weitere Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage im Bereich „Öffentliche Einrichtungen/Feuerwehren“

Schiedsamt

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung
Schiedsbezirk Altenkirchen
Schiedsperson Wolfgang Lanvermann.....0151 41636451
Stellvertreter Michael Rüttger..... 02682/966061
Schiedsbezirk Flammersfeld
Schiedsperson Michael Liedigk 0160 2253272
Stellvertreter Ralf Hassel 02686/9882499

Stromversorgung

Ortsgemeinden Berod, Idelberg, Ingelbach, Michelbach-Widderstein:
Energieversorgung Mittelrhein AG, Ludwig-Erhard-Straße 8, 56073 Koblenz
Entstörungsdienst: 0261/2999-54
Ortsgemeinden Eulenberg (nur Ortsteil Alte Hütte), Seifen, Stürzelbach:
Süwag Energie AG, Postfach 800520, 65929 Frankfurt am Main über Syna GmbH, Ludwigshafener Straße 4, 65929 Frankfurt am Main
Störungsnummer: 0800/7962787

Ortsgemeinde Seelbach:
Westenergie AG,
Friedrichstraße 60,
53072 Siegen
Störungsnummer: 0800/4112244
Alle übrigen Ortsgemeinden:
EAM GmbH Netz GmbH, Monteverdistraße 2, 34131 Kassel
Außenstelle: EAM Netz GmbH, Wiesenstraße 2, 57537 Wissen
Störungsnummer: 0800/3410134

Gasversogung

Ortsgemeinden Gieleroth, Baugebiet „Hinter Eichelhardsgarten“ sowie Ortsgemeinde Kettenhausen, Baugebiet „Auf dem Treppchen“:
Propan Rheingas GmbH & Co. KG,
Fischenicher Straße 23, 50321 Brühl
Störungsnummer: 0800/7434642
Ortsgemeinden Berzhausen, Bürdenbach, Burglahr, Eichen, Ersfeld, Eulenberg, Fiersbach, Flammersfeld, Forstmehren, Giershausen, Güllesheim, Hirz-Maulsbach, Horhausen, Kescheid, Kraam, Krunkel, Mehren, Niedersteinebach, Oberlahr, Obersteinebach, Orfgen, Peterslahr, Pleckhausen, Reiferscheid, Rettersen, Rott, Schürdt, Seelbch, Seifen, Walterschen, Weyerbusch-Hilkhausen, Willroth, Ziegenhain:
Bad Honnef AG,
Lohfelder Straße 6,
53604 Bad Honnef
Störungsnummer: 0800/1722200
Alle übrigen Ortsgemeinden:
Westerwald-Netz GmbH,
Geishardtstraße 14, 57518 Betzdorf-Alsdorf
Störungsnummer: 0800/6484848
Stand: 17.09.2026

Straßenbeleuchtung

Ortsgemeinden Berod, Idelberg, Ingelbach, Michelbach-Widderstein:
Störungsmeldungen beim Ortsbürgermeister der jeweiligen Ortsgemeinde
Ortsgemeinden Eulenberg (nur Ortsteil Alte Hütte), Seifen, Stürzelbach:
Süwag Energie AG, Postfach 800520, 65929 Frankfurt am Main über Syna GmbH, Ludwigshafener Straße 4, 65929 Frankfurt am Main
Störungsnummer: 0800/7962787
Ortsgemeinde Seelbach:
Westenergie AG, Friedrichstraße 60, 53072 Siegen
Störungsnummer: 0800/4112244
Alle übrigen Ortsgemeinden:
EAM Netz GmbH, Monteverdistraße 2, 34131 Kassel
Außenstelle: EAM Netz GmbH, Wiesenstraße 2, 57537 Wissen
Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.eam-netz.de/service-kontakt/stoerungsportal-strassenbeleuchtung/ unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Kinderschutzdienst (für den Landkreis Altenkirchen)

Brückenstraße 5,
57548 Kirchen ..... 02741/9300-46 und -47
Montag und Mittwoch ..... 14:00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag und Freitag ..... 9:00 Uhr bis 12.00 Uhr

Notschlafstelle des Caritasverbandes Rhein-Sieg e.V.

Rathausstraße 5
57610 Altenkirchen 0172 2038945

Frauenhaus / Beratungsstelle

Montag bis Freitag 9:00 bis 11:00 Uhr 02662/5888
Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Wäller helfen e. V.

Nachbarschaftshilfe Netzwerk im WW/AK/NR
Vermittlung von Hilfsangeboten aller Art
Kostenfreie Hotline 0800 9235537
Öffnungszeiten Zentrale für persönlichen Kontakt
Dienstags: 9:00 - 12:00 Uhr,
Donnerstags: 16:00 - 18:00 Uhr
Birkenweg 17, 56479 Oberroßbach
www.waellerhelfen.de

Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,
57573 Hamm/Sieg 0160/20 23 158
www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Sozial- und Pflegedienste

-Anzeige-

Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.
Sie erreichen persönlich:
Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
Kölner Str. 97 (DRK),
57610 Altenkirchen
Wolfgang Demmer, dienstags 14 bis 16 Uhr 02681/800655
Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

-Anzeige-

DRK Tagespflege Horhausen

In der Hohl 22,
56593 Horhausen
02687/7869990;
tp-horhausen@seniorenzentrum-ak.drk.de

-Anzeige-

Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6,
57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

-Anzeige-

Ambulant vor Ort GmbH

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
Rheinstraße 46a, 56593 Horhausen
Tel. 02687 92 59 6-0

-Anzeige-

Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Siegener Str. 23 a, 57610 Altenkirchen ..... Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftlicher Service
www.sozialstation-altenkirchen.de

-Anzeige-

DRK Kreisverband Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 97,
57610 Altenkirchen
Häusl. Pflege (24-Std-Rufb.) 02681-800643
Menü- u. HausNotrufService 02681-800642
E-Mail: sozialerservice@kvaltenkirchen.drk.de

-Anzeige-

Pflegeteam Regenbogen

Das Pflegeteam in Ihrer Nachbarschaft
Häusliche Kranken- und Behandlungspflege, 56593 Horhausen,
Bergstr. 3 ..... 02687/928255

-Anzeige-

Pflegedienst Wohnstift Altenkirchen

Ambulante Pflege / Hauswirtschaft / Tagespflege / Wohn – Pflegegemeinschaft / Service Wohnen
Hochstr. 25,
57610 Altenkirchen
Wir beraten Sie gerne:
Telefon: 02681 – 824 93-0
info@wohnstift-altenkirchen.de

-Anzeige-

Konfido-AMBULANT GmbH

Wilhelmstr. 41,
57610 Altenkirchen
Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
24.-Std. Rufbereitschaft ..... Tel. 02681/9810180

Amtliche Bekanntmachungen

Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Hallenbad Altenkirchen

Dienstags und donnerstags Frühschwimmen



Das Hallenbad ist am 15.11.2026 aufgrund einer Vereinsmeisterschaft geschlossen!

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses

Am **Donnerstag, 12. November 2026,** 17:30 Uhr, findet im großen Ratssaal des Rathauses Altenkirchen eine Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses statt.

Tagesordnung
Öffentliche Sitzung
Abschließende Entscheidungen

1. Verpflichtung von Ausschussmitgliedern
2. Kindertagesstättenbedarfsplanung

Vorberatende Beschlussfassungen

3. Energetische Sanierung der Kindertagesstätte Altenkirchen-Honneroth im Rahmen der EFRE-Förderung
4. Energetische Sanierung der Kindertagesstätte Flammersfeld im Rahmen der EFRE-Förderung
5. Verschiedenes

Fred Jüngerich, Bürgermeister

Feuerwehr der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

- Löschzug Berod -

Am **Freitag, 4. Dezember 2026,** findet um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus Berod, Am Lauterberg 1 - 3, 57614 Berod eine **nichtöffentliche Sitzung** der ehrenamtlichen aktiven Feuerwehrkameraden/Feuerwehrkameradinnen des Löschzugs Berod statt, die hiermit bekanntgemacht wird. Eingeladen sind alle wahlberechtigten Feuerwehrangehörigen des Löschzugs Berod. Wahlberechtigt sind alle ehrenamtlichen aktiven Feuerwehrkameraden/Feuerwehrkameradinnen, die am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und anwesend sind.

Tagesordnung:

1. Durchführung des Wahlverfahrens des/der Wehrführers/-in
2. Durchführung des Wahlverfahrens des/der stellvertretenden Wehrführers/in

(Dieser Punkt der Tagesordnung findet nur statt, wenn der bisherige stellvertretende Wehrführer zum Wehrführer gewählt werden sollte.)
Altenkirchen, 05.11.2026

Fred Jüngerich, Bürgermeister

Aus den Gemeinden

Forstmehren - Kraam

Jagdgenossenschaft Forstmehren-Kraam

Einladung

Am **Freitag, 13.11.2026**, findet um 19:30 Uhr im Landhaus Mehren die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft statt.
Alle Eigentümer von Grundstücksflächen, die bejagbar sind (Jagdgenossen), oder ihre mit Vollmacht vertretenen Personen sind hiermit recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl des Schriftführers
3. Genehmigung des Protokolls der letztjährigen Jahreshauptversammlung vom 05.12.2025
4. Bericht des Kassierers und der Kassenprüfer
5. Genehmigung der Jahresrechnung 2025 und Entlastung des Jagdvorstands
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtreinertrags; Haushaltsplan 2026
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Verschiedenes

Das Jagdkataster kann vom 02.11. bis 12.11.2026 beim Jagdvorsteher eingesehen werden, Flächenveränderungen können unter der Vorlage von beglaubigten Katasterauszügen vorgenommen werden. Die Niederschrift der Versammlung liegt vom 18.11. bis 25.11.2026 beim Vorstand aus.

Dieter Lanzendörfer, Jagdvorsteher

Güllesheim - Horhausen

St. Martin 2026



... am Freitag, 13. November 2026
Die Feier beginnt um 17:30 Uhr im Kirchpark neben der Pfarrkirche! Beginn: 17:30 Uhr
„St.-Martins-Betrachtung“ im Kirchpark neben der Pfarrkirche St. Maria Magdalena
- Ca. 17:45 Uhr
St. Martin und die Kapelle „Panikorchester“ (Oberlahr) holen die Kinder mit ihren bunten Laternen ab und gehen mit ihnen durch die Neue Schulstraße bis zum Martinsfeuer. Im Bereich der Bushaltestelle werden die Weckmänner ausgegeben. Die Ortsbürgermeister von Horhausen und Güllesheim bitten die Anlieger der Straßenzüge an ihren Fenstern Lichter aufzustellen.
- Ca. 18:00 Uhr
Das Martinsfeuer wird auf der Wiese zwischen der Grundschule und Raiffeisenhalle abgebrannt. Die Ortsgemeinden Horhausen und Güllesheim, die Kirchengemeinden und die Freiwillige Feuerwehr Horhausen laden alle Kinder und Eltern, auch aus den Nachbargemeinden, recht herzlich zur „St. Martins-Feier“ ein.
Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein der Freunde und Förderer der GLÜCK-AUF-Grundschule Horhausen e.V..

Thomas Schmidt — *Ortsbürgermeister Horhausen*
Peter Humberg — *Ortsbürgermeister Güllesheim*

Hilgenroth - Obererbach - Racksen/Nassen - Volkerzen

Drückjagd am 7. November

Am Samstag, 07.11.2026, in der Zeit von 9.00 bis13.00 Uhr findet eine große revierübergreifende Drückjagd statt. Im gesamten Waldbereich links und rechts der Verbindungsstraße zwischen Hilgenroth und Racksen (auch bei Marienthal) wird in dieser Zeit gejagt. Daher eine Bitte an alle Bürger und Waldbesucher diesen Bereich in dieser Zeit zu meiden.
Vorab vielen Dank für Ihr Verständnis.

Die meinOrt-App von LINUS WITTICH ist Dein digitales Ortszentrum!
Jetzt kostenfrei in Deinem Store: meinort.de/download
meinOrt

Güllesheim – Horhausen – Krunkel-Epgert – Obersteinebach - Pleckhausen – Willroth

Was wäre, wenn wir einander helfen?

Projektgruppe Nachbarschaftshilfe Raum Horhausen lädt zum Infoabend ein

Infoveranstaltung am 9. November in Horhausen lädt dazu ein, die Idee kennenzulernen und gemeinsam die Nachbarschaftshilfe auf den Weg zu bringen.

Die Ortsbürgermeister und Engagierte aus den Ortsgemeinden Güllesheim, Horhausen, Krunkel-Epgert, Obersteinebach, Pleckhausen und Willroth beschäftigen sich mit dem Aufbau einer Nachbarschaftshilfe für die Region. Nun möchten sie weitere Bürgerinnen und Bürger gewinnen, die Lust haben, die Idee mitzugestalten und gemeinsam etwas für ihre Mitmenschen zu bewegen.

Ein Einkauf, eine kleine Besorgung oder ein nettes Gespräch - oft sind es die kleinen Dinge, die im Alltag einen großen Unterschied machen. Ziel einer zukünftigen Nachbarschaftshilfe ist es, Menschen zusammenzubringen, gegenseitige Unterstützung zu ermöglichen und das Miteinander in der Region zu stärken.



Wer die Idee kennenlernen und mehr über die Möglichkeiten zum Mitmachen erfahren möchte, ist herzlich zum

Infoabend am Montag, 9. November 2026, um 19 Uhr im Kaplan-Dasbach-Haus in Horhausen eingeladen.

Die Projektgruppe informiert über den aktuellen Stand ihrer Überlegungen und stellt mögliche Angebote und Organisationsformen vor. Gemeinsam soll darüber gesprochen werden, wie eine Nachbarschaftshilfe aufgebaut und gestaltet werden kann.

Ob mit eigenen Ideen, Zeit oder Tatkraft - jede Unterstützung zählt. Wer Lust hat, gemeinsam etwas zu bewegen und die Nachbarschaft von morgen mitzugestalten, ist herzlich eingeladen, dabei zu sein. Auch wer sich zunächst gerne informieren möchte, ist herzlich willkommen. Denn gute Nachbarschaft fängt miteinander an!

Altenkirchen

Öffnungszeiten Stadtbüro

Bahnhofstr. 28 (ehemaliges Postgebäude), Altenkirchen

- Montag bis Donnerstag ..... 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- Dienstag ..... 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung über Frau Martina Heibel-Groß, Tel. 02681/9826220

Stadtführer (s. QR-Code)

Historisches Quartier (Stadtarchiv)

Öffnungszeiten:

- Dienstag ..... 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- Donnerstag ..... 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr
- jeden 3. Sonntag im Monat ..... 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Besichtigung Bismarckturm

Jeden 1. Sonntag im Monat ..... 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Altenkirchener Marktwurst geht in die Winterpause

Altenkirchen. Nach einer erfolgreichen Saison verabschiedet sich die Altenkirchener Marktwurst mit dem letzten Verkaufstag am **Donnerstag, 5. November**, in die Winterpause. Auch 2026 war die Altenkirchener Marktwurst ein beliebter Treffpunkt auf dem Wochenmarkt. Insgesamt wurden rund **3.300 Würstchen verkauft**.

Gleichzeitig konnte durch die Unterstützung der Kundinnen und Kunden eine **Spendensumme von 6.500 Euro** erzielt werden.

Die Erlöse kamen der **Tafel Altenkirchen**, dem **Mehrgenerationenhaus Altenkirchen**, dem **Weißen Ring Altenkirchen**, dem **Hospizverein Altenkirchen** sowie dem **Kinderschutzbund Altenkirchen** zugute. Damit wurden wichtige soziale Einrichtungen und ihre Arbeit in der Region unterstützt.



Spendenübergabe vom Team Altenkirchener Marktwurst an das Team Altenkirchener Kinderschutzbund mit Marktleiter Rewe Altenkirchen Dammweg

Darüber hinaus engagiert sich das Team der Altenkirchener Marktwurst regelmäßig bei den Blutspendeterminen des **DRK-Ortsvereins Altenkirchen-Hamm e. V.** und übernimmt dort die Verpflegung der Blutspender. Der letzte Blutspendetermin des Jahres findet am **4. Dezember** statt. Die Verantwortlichen bedanken sich bei allen Kunden, Unterstützern und Helfern für die Treue und die große Unterstützung während der gesamten Saison. Nach der Winterpause soll die Altenkirchener Marktwurst im kommenden Jahr wieder auf dem Altenkirchener Wochenmarkt vertreten sein.

Berzhausen

Einladung zum Martinsumzug



... am Samstag, 14.11.2026, um 18:00 Uhr

Der Dorfverschönerungsverein Berzhausen-Strickhausen lädt alle Kinder, Eltern, Großeltern Bürger und Bürgerinnen zum diesjährigen Martinsumzug ein. Der Zug beginnt am Backes in Berzhausen und führt von der Hauptstraße über die Schulstraße - Auf der Helten - Brunnenstraße - Hauptstraße und endet auf dem Spielplatz am Martinsfeuer.

Wir bitten auch in diesem Jahr alle Anwohner, ihre Grundstücke mit Laternen zu beleuchten. Am Martinsfeuer erhält jedes Kind ein Stück Weckmann.

Für alle Teilnehmer werden Getränke gereicht.

Wir freuen uns auf euch.

Euer Dorfverschönerungsverein

Bürdenbach

Einladung zur Seniorenfeier 2026



Liebe Bürdenbacher,

die in diesem Jahr 65 Jahre alt sind oder noch werden und Partner. Wir möchten Euch zur diesjährigen Seniorenfeier am neuen Termin einladen. Am **Samstag, 14. November, ab 15:00 Uhr** geht's los in der Grillhütte. Wir starten mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken und Kuchenessen und Alternativen. Später werden wir gemeinsam zu Abend essen. Für die Planung bitte ich Euch um **Anmeldung bis zum 7. November** bei Rosi Puderbach, Telefon 92 11 38 oder Mail rpuderbach@buerdenbach.de oder Thomas Buhr, Telefon 0171 7773384.

Wir freuen uns auf ein paar gesellige Stunden.

Rosi Puderbach und der Gemeinderat

Burglahr

St. Martinsumzug am 11. November



Am Mittwoch, 11.11.2026, lädt die Ortsgemeinde Burglahr alle zum Martinsumzug mit Laternen ein. Wir starten **um ca. 18.00 Uhr am Dorfplatz.** Von dort wird uns Musik und St. Martin auf seinem Ross durch die schön beleuchteten Straßen ans Martinsfeuer begleiten.
Der Umzugsverlauf: Dorfplatz, -Burgstr., -Ritterstr., -Baumgarten, -Wiedtalstr., - dann zum Abschluss wieder zurück zum Dorfplatz. Auf der Wiese gegenüber wird das Feuer entzündet und wir hören die Legende von St. Martin, der anschließend an alle Kinder Weckmänner verteilt. Dazu gibt es heiße Getränke, die gegen eine Spende für unsere Dorfgemeinschaft ausgeschenkt werden. Ganz besonders möchten wir uns bei den Anwohnern bedanken, die jedes Jahr ihre Häuser und Gärten so schön beleuchten.
Wir freuen uns auf rege Teilnahme und einen netten Herbstabend am Feuer.
Ortsgemeinde Burglahr

Dieter Reifenhäuser, Ortsbürgermeister

Tagesausflug in die Vulkaneifel

Für einen Ausflug am 20.09.2026 trafen sich 45 Burglahrer pünktlich am Dorfplatz ein, um gemeinsam einen interessanten, sehr informativen und durchaus abwechslungsreichen Tag zu verbringen. Eingeladen waren alle Burglahrer über 60. Pünktlich um 11.00 Uhr war das Taxiunternehmen Rüth da, um alle in den Lava-Dome nach Mendig zu fahren. Dort angekommen, war zunächst noch etwas Zeit sich die Füße zu vertreten, die Gegend zu erkunden oder noch gemütlich einen Kaffee o.a. zu sich zu nehmen.





Um 13.00 Uhr trafen sich alle wieder am Deutschen Vulkanmuseum ein, welches Ende Juli 2005 eröffnet wurde. Die Ausstellungsfläche beträgt 700 m² und ist komplett barrierefrei. Die verschiedenen Themenbereiche „Im Land der Vulkane“, „Vulkanwerkstatt“ und „Zeit der Vulkane“ waren sehr anschaulich und interessant dargestellt. Die fiktiven Nachrichten eines Vulkanausbruchs in der Eifel ließen manch einem den Atem rauben.
Nach dieser eindrucksvollen Einführung in die die Entstehung der Vulkane und den verschiedenen Gesteinsschichten, die durch harte Arbeit abgebaut, bearbeitet und ans Tageslicht befördert wurden, ging es in zwei Gruppen zum Lavakeller. Wer wollte, ging 150 Stufen in den 32 Meter tiefer gelegenen Keller, ein Aufzug trug dazu bei, dass wirklich alle dem unterirdischen Geschehen beiwohnen konnten.
Die durchschnittliche Temperatur von 6° - 8° wurde schon früh als optimale Brautemperatur erkannt und darüber freuten sich die in Dunkelheit hart Arbeitenden. Jedoch sehr zum Leidwesen der Bierbrauer. Ein Abkommen gewehrte den Arbeitern dann 7 Liter Bier pro Tag und der Mundraub nahm ein Ende. Wenn man in den imposanten Hohlräumen steht und an den riesigen Säulen hinaufschaut, ist es kaum vorstellbar, wie die berühmten und in alle Welt verschifften Mühlräder abgebaut wurden. Die Menschen damals schufteten von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang, nur im Schein einer Kerze.
Die Kinder von 5 Jahren brachten dem Vater den Henkelmann und schaufelten mit den Händen den Schutt an Seite, während die Mahlzeit eingenommen wurde. Sie würden ihren Vätern später folgen und ebenfalls nur ein Durchschnittsalter von 40 Jahren erreichen.
Nach dieser imposanten Führung kehrten alle im Brauhaus zur Stärkung ein. Da im Vorfeld die einzelnen Gerichte schon festgehalten und vorbestellt wurden, hatten alle sehr zügig ihr Essen. Ein ausgelassener und entspannter Ausklang krönte diesen unvergesslichen Tag. Die Resonanz war positiv und eine ähnliche Wiederholung ausdrücklich erwünscht.
Alle Teilnehmer bedanken sich beim Kirchspiel Oberlahr/Burglahr, der Ortsgemeinde und Dorfgemeinschaft Burglahr, ohne die der Ausflug in der Art nicht hätte stattfinden können.

Flammersfeld

Sankt Martin in Flammersfeld



Die Ortsgemeinde Flammersfeld lädt herzlich zum diesjährigen **Sankt Martinsumzug am 13. November ein.** Wir treffen uns um **18.00 Uhr in der evangelischen Kirche** zu einem auf St. Martin einstimmenden Gottesdienst. Anschließend beginnt dann ab ca. **18.30 Uhr** der St. Martinsumzug. Treffpunkt ist der Kreuzungsbereich unmittelbar am Parkplatz der evangelischen Kirchen.
Von dort aus gehen wir gemeinsam mit St. Martin zu Pferd und musikalischer Begleitung durch das Blasorchester Mehrbachtal, über die Raiffeisen- durch, die Bahnhofstraße, den Sonnenhang, weiter über den Hubertussteig in die Südstraße, zur Schulstraße, überqueren kurz die B 256, zum Feuerwehrhaus an der Ahlbacher Straße.
Zum Ausklang erwartet uns dann am Feuerwehrhaus ein wärmendes **Martinsfeuer** und für unsere jungen Teilnehmer die obligatorische **Weckmänner.**
Kommt vorbei, bringt eure Laternen mit und lasst uns gemeinsam einen schönen Abend verbringen. Wir freuen uns auf euch!

Hasselbach

Förderverein der Dorfgemeinschaft Hasselbach

Fahrrad- und Wandertour

Der Förderverein der Dorfgemeinschaft Hasselbach e.V. hatte zu einer Fahrrad- und Wandertour eingeladen. Aufgrund des Regens starteten beide Touren zwar mit etwas Verzögerung. Danach konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer jedoch trockenen Fußes und trockenen Rades die schönen Touren durch den Westerwald genießen. Besonders begeistert waren die Teilnehmenden von den kulinarischen Pausen, die mit einem herrlichen Blick auf die Westerwälder Landschaft verbunden waren.



Im Anschluss fand ein Dämmerschoppen statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Hasselbach ließen den Tag bei leckeren Salaten und Würstchen, gestiftet durch den Förderverein, einigen Kaltgetränken und Musik ausklingen.

Helmeroth

Dorfreinigung am 24. Oktober 2026

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer!

Am Samstag, 24. Oktober, haben sich wieder engagierte Helferinnen und Helfer zur diesjährigen Dorfreinigung zusammengefunden, um gemeinsam anzupacken und unser Dorf sauber und gepflegt zu halten. Mit viel Einsatz wurden zahlreiche Arbeiten erledigt. So wurde unter anderem die Hecke am Friedhof geschnitten, die Fußgängerbrücke in Flögert freigeschnitten und sämtliche Gullys geleert. Außerdem wurde Müll gesammelt und der Abstellraum im Heimathaus entrümpelt, gereinigt und mit neuen Regalen ausgestattet.



Ein großer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern vor Ort sowie allen, die bereits im Vorfeld tatkräftig unterstützt haben. Nach getaner Arbeit konnten sich alle bei einem leckeren Imbiss im Heimathaus stärken und die gemeinsame Aktion gemütlich ausklingen lassen. Ein besonderer Dank geht an alle, die durch das Bereitstellen von Traktoren mit Anhängern, Radladern und weiteren Arbeitsgeräten zum Gelingen der Dorfreinigung beigetragen haben. **Vielen Dank an alle für den großartigen Einsatz!**

Horhausen

„Horse Alaaf!“ – KG Horhausen startet in die neue Session

Auftakt am Samstag, 14. November 2026, im Kaplan-Dasbach-Haus

Horhausen steht vor dem Start in die fünfte Jahreszeit: Die Karnevalsgesellschaft Horhausen 1958 e.V. lädt am Samstag, 14. November 2026, zur großen Sessionseröffnung ins Kaplan-Dasbach-Haus ein (Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 19:45 Uhr, Eintritt: 10 Euro). Nach dem Motto: „Oos Hätz schlät fur Horse“!“ dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf einen stimmungsvollen Auftakt in die neue Karnevalssession freuen. Die KG verspricht ein abwechslungsreiches Programm mit tollen Tanzgruppen und besonderen musikalischen Höhepunkten. Mit dabei sind unter anderem die Band „Plansche Malöör“ und die „Gulaschkapell“. Damit wird das Kaplan-Dasbach-Haus wieder zum närrischen Treffpunkt für die Karnevalsfreunde aus Horhausen und der gesamten Region.



Unser Foto zeigt das Aushängeschild der KG Horhausen, die große Formation der Funken der KG. Foto: Wolfgang Schäfer

Die verschiedenen Tanzgruppen und Gruppierungen der KG werden zeigen, mit wie viel Engagement und Begeisterung sie sich auf die neue Session vorbereitet haben. Die Karnevalsgesellschaft freut sich darauf, gemeinsam mit zahlreichen Gästen die neue Session zu eröffnen und Horhausen wieder für die kommenden närrischen Wochen in einen echten „Jeckenpalast“ zu verwandeln. Horse Alaaf!

Narrenfahrplan 2026/27

- 14.11.2026 Sessionseröffnung
- 16.01.2027 Ruut-Wieße Nacht
- 23.01.2027 Manöverball
- 30.01.2027 große närrische Seniorensitzung
- 31.01.2027 Kinderkarneval
- 04.02.2027 Möhnendonnerstag
- 08.02.2027 Rosenmontag

Oktobermarkt und Messe Haus & Wohnen in Horhausen: Nach Regenschauern lachte pünktlich zum Marktbeginn die Sonne

Die Ortsgemeinde Horhausen hatte am Sonntag (25. Oktober) zum Oktobermarkt und zur Messe Haus&Wohnen eingeladen. Nach wechselnd windigen bis stürmischen Wetters lockte die Sonne viele Besucher. Die Händler waren mit dem Besuch zufrieden.

Horhausen. Die Straßen im Herz von Horhausen mit Kaplan-Dasbach-Haus (KDH) und Kirche wurden ein Marktplatz für regionale Angebote. Zahlreiche Stände des Oktobermarkts luden zum Stöbern und Kaufen ein. Im KDH waren insgesamt rund 20 Anbieter mit Ständen vertreten, das Café der Horser Möhnen nicht mitgerechnet. Dort fand auch die Messe Haus &Wohnen statt. Marktmeister Lars Lettau und Chadia Struck (Organisatorin der Messe im KDH) zogen am Ende des Marktes und der Messe ein positives Fazit.

Eröffnung von Markt und Messe



Die offizielle Eröffnung von Oktobermarkt und Messe nahm der „Hausherr“, Ortsbürgermeister Thomas Schmidt, vor, unterstützt vom Schirmherrn, VG-Bürgermeister Fred Jüngerich. Schmidt freute sich, dass zur Messe Haus&Wohnen viele Aussteller erschienen waren. Es mache Mut zu sehen, dass die Anbieter auch weitere Wege nicht scheuten. Jüngerich dankte den Initiatoren und den zahlreichen Helferinnen und Helfern, ohne die solche Veranstaltungen nicht möglich seien.

Das Angebot der Messe im KDH reichte unter anderem von Energieeffizienz bis zu günstigem Strom. So war die EAM, ein regionaler Anbieter von Strom, durch Michael Liedigk vertreten. Er nannte das Interesse der Besucher „überwältigend“. Die Messe wurde federführend von Claudia Struck organisiert, die auch sonst die Messen im Rahmen solcher Veranstaltungen betreut.

Sorgen am Morgen, Wind und Sturm am Tag

Trotz des wechselnd windigen bis stürmischen Wetters waren auch die Stände im Bereich des Kardinal-Höffner-Platzes gut besucht. Am Morgen habe es, so die Verantwortlichen, noch Sorgen gegeben, weil ein starkes Regengebiet über den Ort zog. Während der Veranstaltung lachte die Sonne. Die Händler waren mit dem Besuch zufrieden.



Backfisch, Café und Infos über Förderprogramme
Kulinarische Angebote, unter anderem Backfisch und der bekannte Käse des Heinrichshofes aus dem benachbarten Burglahr, sorgten für den Gaumenschmaus. Im Foyer und im „Musikzimmer“ des KDH hatten die „Möhnen“ der Karnevalsgesellschaft Horhausen wieder ihr bekanntes und beliebtes Café eingerichtet.



Wie bei Veranstaltungen der Ortsgemeinden und der VG üblich, war im KDH auch die VG Altenkirchen-Flammersfeld mit einem Stand vertreten. Die Besucher konnten sich unter anderem über Förderprogramme zu Baulückenschließungen und über Entsiegelungen informieren. Rebecca Seuser, in der VG-Verwaltung für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig, zeigte sich über die große Zahl der Standbesucher erfreut.

Markthalle, Polizei und Rüstwagen
Weitere Stände gab es in der sogenannten „kleinen Markthalle“. Sie liegt in direkter Nachbarschaft zum KDH gegenüber der Kirche und dient seit einigen Jahren als Raum für kleinere Veranstaltungen. Auch die Polizei war dort mit einem Angebot zu Prävention und zum Thema „Gewalt gegen Frauen“ vertreten.



Fotos: Klaus Köhnen

Die Freiwillige Feuerwehr Horhausen zeigte den Rüstwagen, der mit viel Material zur technischen Hilfe ausgestattet ist und viele Kinder begeisterte.

Ingelbach

Ingelbach hilft – Gemeinsam Gutes tun



Die Adventszeit ist eine Zeit des Schenkens, der Gemeinschaft und des Miteinanders. Doch nicht alle Menschen können Weihnachten in einem warmen Zuhause und mit einem gefüllten Gabentisch verbringen.
Deshalb möchten wir in diesem Jahr mit den Kindern gemeinsam kleine „Ingelbach hilft“-Päckchen für Menschen in Notschlafstellen und Obdachlosenunterkünften packen. Damit möchten wir den Kindern zeigen, dass es wichtig ist, auch an diejenigen zu denken, denen es gerade nicht so gut geht.
Dafür freuen wir uns über Sachspenden. Konkret benötigt werden:
- Handtücher, Handschuhe (alle Größen), Fleecedecken, Mützen, Socken (keine Stricksocken) – bitte alles neuwertig!
- Hygieneartikel (Zahnbürsten, Zahnpasta, Duschgel, Damenbinden, Deo-Roller (kein Spray!), Haarkamm, Nagelset; Instant-Kaffee; Instant-Nudelgerichte (z. B. Yum Yum); Dosen (Suppen, Ravioli etc.); (Tuc) Plätzchen

Die gesammelten Sachen möchten wir anschließend gemeinsam mit den Kindern zu kleinen Päckchen packen und an eine passende Einrichtung weitergeben.
Wenn ihr dabei sein möchtet, seid ihr am 20.11. ab 15:00 Uhr in unser Dorfgemeinschaftshaus/Jugendtreff herzlich eingeladen.
Lasst uns gemeinsam zeigen: Ingelbach hilft!
Denn manchmal braucht es gar nicht viel, um einem Menschen ein kleines Stück Wärme und Freude zu schenken.
P. S. Wer gerne etwas spenden möchte, aber an dem Tag nicht dabei sein kann, kann sich gerne vorher mit Désirée Rumpel in Verbindung setzen.

Ortsgemeinderat Ingelbach

Keramik selbst bemalen

Ein Angebot für unsere Kinder und Jugendliche im Dorf
Liebe Ingelbacher Kinder und Jugendliche,
Wir laden euch herzlich zum „Keramik malen“ ein und freuen uns über viele Anmeldungen!



KI generiert

Ortsgemeinderat Ingelbach

Kettenhausen

Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderates vom 15. Juni 2026

Bei Tagesordnungspunkt 1 ging es um die Erteilung des Einvernehmens zu einer **Bauvoranfrage für Umbau- und Nutzungsänderung eines bestehenden landwirtschaftlichen Betriebsgebäudes** im Außenbereich. Die Eigentümerin des Grundstücks Gemarkung Kettenhausen, Flur 10, Flurstücknummer 129, beabsichtigt den Umbau mit gleichzeitiger Nutzungsänderung eines bestehenden landwirtschaftlichen Betriebsgebäudes für die Errichtung von 1 bis 3 weiteren Wohnungen. Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück befindet sich im Außenbereich und ist im Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld als landwirtschaftliche Nutzung dargestellt. Die Antragstellerin betreibt einen landwirtschaftlichen Betrieb mit dem Schwerpunkt der Pferdehaltung und ist nach Aussage der Kreisverwaltung Altenkirchen, als zuständige Untere Bauaufsichtsbehörde, als privilegiert anzusehen. Die

Erschließung des Grundstückes ist gesichert. Das Vorhaben beurteilt sich somit nach § 35 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB). Der Rat stellte einstimmig das erforderliche Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) her.
Unter Tagesordnungspunkt 2 teilte Ortsbürgermeister Klaus Schmidt dem Rat mit, dass in der Gemarkung Kettenhausen, Flur 10, Flurstücknummer 30/2 (Auf dem Heidchen) der **Neubau eines Einfamilienhauses** geplant ist. Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile. Die Erschließung ist gesichert. Die Zulassung des Vorhabens beurteilt sich somit nach § 34 BauGB. Aus diesem Grund hat der Ortsbürgermeister das erforderliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB am 05.05.2026 hergestellt.
Unter **Informationen des Ortsbürgermeisters** berichtete der Vorsitzende Klaus Schmidt unter anderem über folgende Themen:

- Förderprogramm „Das Dorfbudget“Im Rahmen dieses Förderprogramms wird die Ortsgemeinde auch in diesem Jahr mit einer Summe von 1.500 € gefördert. Die Fördermittel sollen in die Investition für eine neue Schaukel einfließen.
- Arbeiten am Friedhof: Der Zaun um den Abfallbehälter wurde vom Gemeindearbeiter aufgestellt. Der Ortsgemeinderat zeigte sich mit der Ausführung sehr zufrieden.
- 600 Jahre Hilgenroth: Aus diesem Anlass wurde dem Hilgenrother Ortsbürgermeister Michael Rüttger ein Gutschein im Wert von 100 € überreicht.
- Einstufung „Verlängerung Zum Wiesental“ geändert: Das Katasteramt hat die gewünschte Umschreibung von Flurstück 76/2, Flur 11 – ursprünglich „Gemeindestraße“ zu „Fahrweg“ vorgenommen. Somit sind alle Voraussetzungen für den Beginn des Ausbaus gegeben.
- Entwässerungsgraben: Der Entwässerungsgraben zwischen „Auf dem Heidchen“ und „Auf dem Treppchen“ wurde gesäubert und erneut ausgeschachtet. Den angefallenen Erdaushub hat die Firma Frank Containerdienst GmbH & Co. KG entsorgt.

Im Rahmen der **Einwohnerfragestunde** erkundigte sich eine Anwohnerin, wer verantwortlich für das Ebnen und die Pflege von Flächen ist, wenn Friedhofsgräber geräumt werden. Sie schlug vor, dass Familien, die die Grabstätte räumen, aufgefordert werden sollen, die neu entstandene „Freifläche“ einzuebnen und zu begrünen. Der Ortsgemeinderat diskutierte diese Thematik und sprach sich dafür aus, bei den nächsten Dorfsäuberungsaktionen diese Arbeiten mit aufzunehmen.

Kircheib



... am 8. November, 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr –
Entdecken. Stöbern. Sparen.
Freu dich auf einen bunten Kinder Second-Hand-Basar in Kircheib! In entspannter Atmosphäre warten liebevoll ausgewählte Kinderkleidung, Spielzeug, Bücher und viele kleine Schätze darauf, von dir entdeckt zu werden. Genieße während des Stöberns frischen Kaffee, leckeren Kuchen, Waffeln und Hotdogs – gerne auch zum Mitnehmen. Und das Beste: Mit jedem Einkauf unterstützt du direkt die Kinder der Kita Knolle Bolle, denn der Erlös kommt dem Förderverein zugute. Komm vorbei, bring Familie und Freunde mit und mach aus deinem Einkauf etwas Gutes!
Anmeldung zum Verkauf: foederverein-knollebolle-kircheib@web.de oder 0177 1909749
Hinweis
Einlass für Schwangere + eine Begleitperson ab 13:00 Uhr.

Mammelzen

Über 100 Wanderfreunde bei der Eröffnung des „Historischen Weges Mammelzen“

Ein gelungener Ortswandertag mit Geschichte, Natur und Gemeinschaft
Bei bestem Wanderwetter fanden sich am Samstag, 17.10.2026, über 100 Bürgerinnen und Bürger am Dorfgemeinschaftshaus in Mammelzen ein, um gemeinsam den neuen **„Historischen Weg Mammelzen“** einzuweihen und auf Entdeckungstour durch ihren Heimatort zu gehen.
Auch Mammelzen ist dem Trend des Wanderns gefolgt und hat mit dem Wanderführer Axel Griebling einen besonderen Wanderweg geschaffen, der Bewegung, Natur und Dorfgeschichte miteinander verbindet. Den Wanderfreunden stehen zwei Strecken mit rund 8 Kilometern und 5 Kilometern Länge zur Auswahl. Entlang der Wege laden verschiedene Stationen dazu ein, mithilfe von QR-Codes Wissenswertes über die Geschichte Mammelzens und darüber hinaus zu erfahren. So wird die Wanderung zu einer spannenden Entdeckungsreise für Jung und Alt.



Ein besonderer Dank gilt Axel Griebling, der den Wanderweg maßgeblich ins Leben gerufen, geplant und ehrenamtlich umgesetzt hat. Dank seines Engagements konnten die Kosten für das gesamte Projekt unter 1.000 Euro gehalten werden. Die Ortsgemeinde würdigte diese außergewöhnliche Leistung ausdrücklich. Die zahlreichen Wanderfreunde schlossen sich mit einem kräftigen Applaus dem Dank an.
Eine ganz besondere Note erhält der Wanderweg durch die kreativen Beiträge der Kinder aus Mammelzen. Mit viel Fantasie gebastelte Wichtel und liebevoll bemalte Tafeln säumen den Weg und sorgen für zusätzliche Überraschungen unterwegs. Der „Historische Weg Mammelzen“ ist damit nicht nur ein Angebot für Wanderbegeisterte, sondern auch ein familienfreundliches Ausflugsziel. Die Strecke führt an insgesamt drei Spielplätzen im Ort vorbei und bietet somit auch für Familien mit Kindern abwechslungsreiche Möglichkeiten.
Nach den Wanderungen ließen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den gelungenen Tag bei einem gemütlichen Beisammensein im Dorfgemeinschaftshaus ausklingen. Bei Essen, Getränken und vielen guten Gesprächen wurde einmal mehr deutlich, wie wichtig solche Veranstaltungen für das Miteinander und die Dorfgemeinschaft sind.
Die Ortsgemeinde Mammelzen bedankt sich bei den Kindern für ihre kreativen Beiträge sowie bei allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt natürlich auch allen Bürgerinnen und Bürgern, die so zahlreich teilgenommen und diesen Tag zu einem schönen Gemeinschaftserlebnis gemacht haben.

Ortsgemeinde Mammelzen
Stefan Schmidt, Ortsbürgermeister

Michelbach

Gemeinsam angepackt: Michelbachs Hecken sind wieder in Form!

Michelbach. Nasse Wiesen, aufgeweichte Böden und reichlich Matsch unter den Schuhen konnten die fleißigen Helferinnen und Helfer in Michelbach am Samstag, 24. Oktober, nicht aufhalten.



Trotz der schwierigen Bodenverhältnisse wurde beim gemeinsamen Arbeitseinsatz ordentlich angepackt. Mit viel Einsatz, guter Laune und einer gehörigen Portion Tatendrang wurden sämtliche geplanten Hecken zurückgeschnitten. Auch die Regeneinläufe im Ort wurden von Laub und Schmutz befreit, damit das Regenwasser wieder ungehindert abfließen kann. Dass bei so viel körperlicher Arbeit

auch die Verpflegung nicht zu kurz kommen darf, versteht sich von selbst. Zur Mittagszeit gab es für alle Helfer eine wohlverdiente Stärkung in Form von Pizza. Schließlich arbeitet es sich mit vollem Magen gleich viel besser!

Ortsbürgermeisterin Alexandra Schleiden zeigt sich begeistert vom Einsatz der freiwilligen Helfer:

„Es ist einfach klasse, was wir gemeinsam an einem Vormittag geschafft haben! Trotz der völlig durchweichten Wiesen haben alle ordentlich mit angepackt und sich auch vom Matsch nicht abschrecken lassen.

Am Ende waren sämtliche Hecken geschnitten, die Regeneinläufe geleert und die Pizza hoffentlich auch für alle lecker. Ein riesiges Dankeschön an jeden Einzelnen, der seine Freizeit für unser Dorf geopfert hat!“

Der erfolgreiche Arbeitseinsatz zeigt einmal mehr, wie viel eine Dorfgemeinschaft erreichen kann, wenn alle gemeinsam anpacken.

Denn in Michelbach wird nicht lange geredet, sondern gemacht. Und wenn es sein muss, eben auch mit Matsch bis an die Knöchel!

Der Gemeinderat

Obererbach

St. Martin Umzug



St. Martin kommt am **Dienstag**, **10.11.2026** um **18:00 Uhr** nach Obererbach und zieht mit uns - begleitet von bunten Laternen und Musik - durchs Dorf.

Wir stellen uns in der **Bahnhofstr. 15** auf und gehen von dort zum Bahnübergang in der Hauptstraße, durch die Gartenstraße zum **Bürgerhaus**. Dort wärmen wir uns an einem kleinen **Feuer** mit warmen Getränken und essen gemeinsam Weckmänner.

Literaturkreis Obererbach



… trifft sich wieder **am 10.11.26** um 19 Uhr. Zur Diskussion steht „Geh hin wohin dein Herz dich trägt“ von Susanna Tamaro. An unserem letzten Treffen stand das Buch „Aminas Restaurant“ von Michael Lüders auf dem Programm. Der Autor (bekannt als Politik- und Islamwissenschaftler) beschreibt das Leben einer marokkanischen Familie, die nach ihrer Auswanderung in Bremen ein Restaurant eröffnet. Im Mittelpunkt steht die (Lebens-) Geschichte des Familienvaters, die er seinen Gästen allabendlich als Beigabe zu den fernöstlichen Kostbarkeiten seiner Frau serviert.

Diese märchenhaft anmutenden Geschichten entführt die Leser in eine Mischung aus 1001 Nacht und der heutigen Zeit. Religiöse bzw. kulturelle Konflikte, sowohl von Einheimischen als auch Zugewanderten, trüben das harmonische Bild. Dafür gibt es im Anhang des Buches als Beigabe leckere Rezepte zum Nachmachen. Ein lesenswertes Buch, so die einhellige Meinung aller Anwesenden.

Nächste Termine:

- 10.11.2026: Geh, wohin dein Herz dich trägt von Susanna Tamaro
- 01.12.2026: Wie es inzwischen eine schöne Tradition geworden ist, feiern wir den „Literarischen Advent“ im Hähnershof in Obererbach

Der Literaturkreis Obererbach trifft sich **alle 4 Wochen dienstags um 19 Uhr** und ist offen für alle, die gerne lesen und sich über das Gelesene austauschen möchten.

Die Bücher werden von den Mitgliedern vorgeschlagen und per Abstimmung ausgewählt.

Informationen und Anmeldungen: Doris Monier, Tel. 02681/1242

Terminankündigung nächstes Dorffrühstück



... am Sonntag, 29.11.2026, im Bürgerhaus Obererbach, ab 9 Uhr

Gerne möchten wir wieder auf unser nächstes Dorffrühstück hinweisen, so könnt Ihr den Termin schon mal vormerken.

Es werden wieder viele leckere Sachen für jeden Gaschmak angeboten und wir freuen uns auf ein Wiedersehen. Zur besseren Planung bitten wir wieder um Anmeldung, die jetzt auch schon möglich ist bei Doris Monier unter 02681/1242 oder Theresia Schäfer 02681/6547.

Euer Dorftreff-Team

Oberirsen

Sankt Martinsumzug



Am 20.11.26 findet um **18 Uhr** der traditionelle Sankt Martinsumzug der Gemeinde statt. Gestartet wird am Bürgerhaus, mit musikalischer Begleitung durch das Blasorchester Mehrbachtal.

Alle **Kinder bis 14 Jahre** können für den Erhalt eines Weckmanns, bis zum 14.11.26 angemeldet werden.

Frau Waindock, Mobil: 0175 5652793

Im Anschluss an den Umzug werden Getränke durch den Bürgerverein OBMARI am großen Lagerfeuer am Bürgerhaus angeboten.

Tanja Lotz, Ortsbürgermeisterin



Nikolaus und Weihnachtsmarkt



Am 5.12.26 lädt die Ortsgemeinde zur diesjährigen Nikolausfeier im Bürgerhaus ein. Die Veranstaltung beginnt mit dem traditionellen Baumschmücken durch die Dorfkinder um 17 Uhr. Gerne kann eigener Baumschmuck mitgebracht werden.

Vorbestellung der Nikolaustüten für alle Kinder aus unserem Ort bis einschließlich 14 Jahre, **bis zum 23.11.26** bei Frau Wolter, Mobil: 0175 6676262. Der Nikolaus besucht uns um 18 Uhr.

Durch den Bürgerverein OBMARI wird der diesjährige kleine **Weihnachtsmark**t organisiert. Er beginnt um 17 Uhr. Wer gerne etwas ausstellen möchte, bitte melden bei Herrn Krämer Mobil: 0157 73508188; **Anmeldung bis 27.11.26.**

Für das leibliche Wohl wird mit Speisen und Getränken gesorgt.

Tanja Lotz, Ortsbürgermeisterin

Die meinOrt-App von LINUS WITTICH ist Dein digitales Ortszentrum!

Jetzt kostenfrei in Deinem Store: meinort.de/download

Laden im App Store · Google Play · Online unter meinort.de

Oberlahr

St. Martinszug in Oberlahr



Unser traditioneller Sankt Martinszug findet in diesem Jahr am **15. November** statt. Alle Kinder, natürlich auch die Eltern und Großeltern, sind hierzu herzlich eingeladen.
Wir treffen uns um **16:30 Uhr** in der St. Antonius Kirche in Oberlahr. Nach einem kurzen Wortgottesdienst geht es mit musikalischer Begleitung das Dorf hoch auf den Astplatz. Dort erwartet uns das Martinsfeuer. Für jedes Kind gibt es einen Weckmann und warme Getränke für Groß und Klein.
In den vergangenen Jahren konnten wir uns auf dem Weg zum Martinsfeuer an mit Lichtern geschmückten Häusern erfreuen. Es würde uns freuen, wenn Sie, liebe Anwohner der Hauptstraße, diesen Brauch weiter fortführen könnten.

Obersteinebach

Öffentliche Bekanntmachung

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Obersteinebach hat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2018 bis 2024 gemäß § 114 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) festgestellt.
Dem ehemaligen Ortsbürgermeister, dem aktuellen Ortsbürgermeister und den ihnen vertretenden Beigeordneten, dem Bürgermeister der ehemaligen Verbandsgemeinde Flammersfeld und den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2018 bis 2024 Entlastung erteilt.
Die Jahresabschlüsse mit den gesetzlichen Anlagen liegen in der Zeit von Montag, 9. November 2026, bis Dienstag, 17. November 2026, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer U 22, öffentlich aus.
Altenkirchen, den 23. Oktober 2026
Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld
Fred Jüngerich, Bürgermeister

Orfgen

Vorankündigung Seniorenfeier



Die Seniorenfeier der Ortsgemeinde findet **am 16.01.2027** im „Deutschen Haus“, Wilhelmstraße 5, 57610 Altenkirchen, statt.
Wir treffen uns dort gegen 11:30 Uhr, um bei einem gemeinsamen Mittagessen mit guten Gesprächen eine schöne Zeit zu verbringen.
Die Einladungen werden Mitte Dezember durch die Ortsgemeinde verschickt.

Peterslahr

St.-Martins-Umzug am 11. November

... um 17:00 Uhr an der Pfarrkirche
Liebe Peterslahrer,



nun ist es wieder so weit: am Mittwoch, 11. November, findet in Peterslahr wieder unser traditioneller Sankt-Martins-Zug statt. Um 17:00 Uhr treffen wir uns zu einer kurzen Andacht in der Kirche, um ca. 17:15 Uhr startet dann der Umzug hin zum Astplatz. Musikalisch begleitet werden wir hierbei durch den Spielmannszug aus Schöneberg. Dort erwartet uns ein großes Martinsfeuer, und jedes Kind bekommt eine Brezel. Des Weiteren findet durch die Jugend ein Ausschank von Glühwein und Kinderpunsch statt.
Wir freuen uns bereits sehr darauf, euch zahlreich begrüßen zu können.
Michael Liedigk, Ortsbürgermeister

Reiferscheid

St. Martinsumzug am 14. November



Der Reiferscheider Sankt Martinsumzug findet am Samstag, 14.11.2026, statt. Treffpunkt ist **um 18:00 Uhr** an der Bushaltestelle am Dorfplatz, bei Regen das Gefrierhäuschen.
Wir freuen uns sehr über viele mit Lichtern geschmückte Häuser entlang des altbekannten Weges. Zum Abschluss finden wir uns am Martinsfeuer ein und freuen uns auf ein stimmungsvolles Fest mit Euch!

Rettersen

Sankt-Martins-Umzug



Am **Samstag, 14. November 2026,** findet der diesjährige Sankt-Martins-Umzug statt. Treffpunkt ist um 17:00 Uhr an der Bushaltestelle gegenüber der Zufahrt zum Neubaugebiet.
Im Anschluss sind alle herzlich zu warmen Getränken am Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Bitte eigene Tassen mitbringen! Für die Kinder gibt es Weckmänner. Die Anwohner sind eingeladen, ihre Häuser mit Lichtern zu schmücken und so den Weg des Laternenumzugs zu erhellen. Alle Jung und Alt sind herzlich willkommen!

Illegale Entsorgung von Tapetenresten in der Gemarkung Rettersen an der K 27

Die örtliche Ordnungsbehörde wurde am 21.10.2026 über eine illegale Ablagerung von Tapetenresten informiert. Es handelt sich zwei Müllsäcke mit Tapetenresten, die widerrechtlich an einem Wirtschaftsweg entlang der K 27 zwischen Rettersen und Fiersbach entsorgt wurde.



Sollten Bürgerinnen oder Bürger Hinweise auf den Verursacher geben können, so bitten wir um Kontaktaufnahme unter 02681/85-0.
Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld
- Örtliche Ordnungsbehörde -

Schöneberg

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortsgemeinderates

Am **Donnerstag, 12. November 2026**, 19 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus Schöneberg eine Sitzung des Ortsgemeinderates statt.
Tagesordnung
Öffentliche Sitzung
1. Verpflichtung eines neuen Ratsmitglieds
2. Zustimmung zur Annahme einer Zuwendung
3. Umgestaltung des Kinderspielplatzes
   Auftragsvergabe; Garten- und Landschaftsbauarbeiten
4. Informationen des Ortsbürgermeisters
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Axel Hilger,
Ortsbürgermeister

St.-Martins-Umzug in Schöneberg



Die Dorfgemeinschaft Schöneberg e. V. lädt **am Samstag, 7. November 2026**, zum St.-Martins-Umzug ein. Treffpunkt ist um 17:00 Uhr am Wendekreis In der Au. Gemeinsam geht es mit St. Martin und den Laternen zum Spielplatz. Am Schöneberger Hüttchen gibt es Bockwürstchen und Getränke. Kinder bis einschließlich zwölf Jahre erhalten gegen Vorlage ihrer Wertmarke kostenlos einen Weckmann und Kakao. Weitere Wertmarken gibt es bei Olga Richter unter 0160 96632393.

Die Dorfgemeinschaft freut sich auf viele Teilnehmer. Die Aufsichtspflicht liegt bei den Erziehungsberechtigten.

Seelbach

Über 40 Helfer: So lief der Aktionstag in Seelbach

Es ist immer wieder sehr erfreulich zu sehen, wie wichtig das Aussehen unseres Dorfes für viele in der Ortsgemeinde ist. Am vergangenen Samstag, 24.10.2026, packten mehr als vierzig Engagierte gemeinsam an, um das Dorf auf Vordermann zu bringen. Der Regen hörte pünktlich zum Aktionsstart auf, sodass alle Teams trocken und motiviert loslegen konnten. Dank der großartigen Unterstützung war die umfangreiche To-do-Liste gewissenhaft bis mittags abgearbeitet.



Das traditionelle Gruppenbild mit einem Teil der über vierzig engagierten Helfer vor dem gemeinsamen Mittagsimbiss an der Henry-Hütte

Hier ist der kompakte Überblick:

- **Schutz vor Starkregen:** An beiden Hohlwegen wurden die Bankette abgeschoben und die dortige Rinne vom Laub befreit – so kann das Wasser wieder ungehindert abfließen.
- **Pflege auf dem Friedhof:** Das Team übernahm den Heckenschnitt, räumte das Laub von den Flächen und traf bereits Vorbereitungen für eine spätere Baumfällung, da einige Bäume leider abgestorben sind.
- **Saubere Plätze im Dorf:** Auf dem Spielplatz und rund um die Anschlagtafel sammelten die Freiwilligen fleißig Laub, damit die Kinder wieder eine saubere Spielfläche zum Toben haben.
- **Ortsbildpflege:** Auch in der Bahnhofstraße und an der Buswendeplatte sorgten die Helfer für saubere Straßen und beseitigten die Flächen von Bergen aus Herbstlaub.
- **Einsatz für die Umwelt:** Unsere engagierte Jugendgruppe war in Wald und Flur unterwegs und sammelte erfolgreich achtlos weggeworfenen Müll auf.
- **Weg wieder frei:** Ein großer Gehölzschnitt-Einsatz machte den zuvor zugewachsenen und unbefahrbaren Weg „Auf dem Dörnchen/Schulstraße“ wieder komplett frei.



Das Jugendteam „Einsatz für die Umwelt“

Das traditionelle Gruppenfoto und ein gemeinsamer Mittagsimbiss an der Henry-Hütte rundeten den erfolgreichen Aktionstag perfekt ab. Ortsbürgermeisterin Anke Klein zog ein rundum positives Fazit und dankte allen großen und kleinen Helfern herzlich für das tolle Engagement. Ein besonderes Dankeschön ging an den Gemeinderat für die leckere Suppe und die gute Bewirtung sowie an den Jagdpächter für die Übernahme eines Teils der Getränke. Ein starkes Zeichen für die tolle Gemeinschaft in Seelbach!



Das Team „Gehölzschnitt am Weg Auf dem Dörnchen“ Fotos: Yvette Schäck

Eindrücke aus allen Einsatzbereichen findet ihr auf der Internetseite der Ortsgemeinde unter https://www.seelbach-wied.de/aktuelles/

Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Seelbach vom 28. Oktober 2026

Der Gemeinderat von Seelbach hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) sowie der §§ 2, Abs. 1, 5 Abs. 3, 8, 9 des Bestattungsgesetzes (BestG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekanntgemacht wird:

Inhaltsübersicht

1. Allgemeine Vorschriften
§ 1 Geltungsbereich
§ 2 Friedhofszweck/Bestattungsanspruch
§ 3 Schließung und Aufhebung
2. Ordnungsvorschriften
§ 4 Öffnungszeiten
§ 5 Verhalten auf dem Friedhof
§ 6 Ausführen gewerblicher Arbeiten
3. Allgemeine Bestattungsvorschriften
§ 7 Bestattung auf dem Friedhof
§ 8 Särge
§ 9 Grabherstellung
§ 10 Ruhezeit
§ 11 Umbettungen/Ausgrabungen/Überführungen
4. Grabstätten
§ 12 Allgemeines, Arten der Grabstätten
§ 13 Reihengrabstätten
§ 13 a Reihengrabstätten als Rasengräber
§ 14 Gemischte Grabstätten
§ 15 Urnengrabstätten
§ 16 Ehrengrabstätten/Soldatengräber
5. Gestaltung der Grabstätten und Grabmale
§ 17 Allgemeines
§ 18 Allgemeine Gestaltungsvorschriften
§ 19 Errichten und Ändern von Grabmalen
§ 20 Besondere Gestaltungsvorschriften
§ 21 Verbot von Grabmalen aus Kinderarbeit
§ 22 Standsicherheit der Grabmale
§ 23 Verkehrssicherungspflicht für Grabmale
§ 24 Entfernen von Grabmalen
6. Herrichten und Pflege der Grabstätten
§ 25 Herrichten und Instandhalten der Grabstätten
§ 26 Vernachlässigte Grabstätten
7. Schlussvorschriften
§ 27 Alte Rechte
§ 28 Haftung
§ 29 Ordnungswidrigkeiten
§ 30 Gebühren
§ 31 Inkrafttreten

1. Allgemeine Vorschriften

§ 1 - Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für den im Gebiet der Gemeinde Seelbach (Ortsteil Bettgenhausen) gelegenen Friedhof, der in der Trägerschaft der Gemeinde steht.

§ 2 - Friedhofszweck / Bestattungsanspruch

1. Der Friedhof im Sinne des § 1 der Satzung dient der Bestattung von
   a. Personen, die zum Zeitpunkt ihres Todes Einwohner der Gemeinde Seelbach, Ortsteil Bettgenhausen waren und für deren Angehörige in gerader Linie oder bis zum zweiten Grade in der Seitenlinie, welche zum Todeszeitpunkt nicht in der Gemeinde gewohnt haben, sofern deren Bestattung sachgerecht begründet werden kann.
   b. Totgeburten und Sternenkinder nach § 11 Abs. 4 Satz 1 und 2 und Abs. 5 BestG, soweit diese in der Gemeinde geboren wurden bzw. wenn ein Elternteil Einwohner der Gemeinde, Ortsteil Bettgenhausen ist.
   c. Personen, die ohne Einwohner zu sein, nach § 2 Abs. 2 Satz 3 und 4 BestG zu bestatten sind.
2. Auf dem Friedhof soll ferner bestattet werden, wer früher in der Gemeinde, Ortsteil Bettgenhausen gewohnt hat und seine Wohnung hier nur wegen der Aufnahme in eine auswärtige Altenpflege- oder ähnliche Einrichtung oder wegen Verlegung des Wohnsitzes zu auswärts wohnenden Angehörigen aufgegeben hat.
3. Die Bestattung anderer Personen kann auf Antrag von dem Friedhofsträger zugelassen werden. Hierzu ist der Abschluss einer Vereinbarung notwendig.

§ 3 - Schließung und Aufhebung

1. Der Friedhof oder Teile des Friedhofs können ganz oder teilweise für weitere Bestattungen oder Beisetzungen gesperrt (Schließung) oder anderen Zwecken gewidmet werden (Aufhebung) - vgl. § 10 BestG -.
2. Durch die Schließung wird die Möglichkeit weiterer Bestattungen und Beisetzungen ausgeschlossen.
3. Durch die Aufhebung geht die Eigenschaft des Friedhofes als Ruhestätte der Toten verloren. Die in Grabstätten Bestatteten werden, falls die Ruhezeit noch nicht abgelaufen ist, auf Kosten des Friedhofsträgers in andere Grabstätten umgebettet.
4. Schließung oder Aufhebung werden öffentlich bekanntgemacht. Die Verantwortlichen nach § 13 Abs. 1 BestG oder die Nutzungsberechtigten erhalten außerdem eine schriftliche Benachrichtigung, wenn ihr Aufenthalt bekannt oder über das Einwohnermeldeamt zu ermitteln ist.
5. Umbettungstermine werden spätestens einen Monat vorher öffentlich bekanntgemacht. Gleichzeitig werden sie den Verantwortlichen nach § 13 Abs. 1 BestG oder den Nutzungsberechtigten entsprechend § 3 Abs. 4 Satz 2 mitgeteilt.
6. Ersatzgrabstätten werden vom Friedhofsträger auf seine Kosten entsprechend den Grabstätten auf dem aufgehobenen bzw. geschlossenen Friedhof oder dem Friedhofsteil hergerichtet. Die Ersatzgrabstätten werden Gegenstand des Nutzungsrechts.

2. Ordnungsvorschriften

§ 4 - Öffnungszeiten

1. Die Öffnungszeiten werden an den Eingängen durch Aushang bekanntgegeben. Zu anderen Zeiten darf der Friedhof nur mit Erlaubnis des Friedhofsträgers betreten werden.
2. Der Friedhofsträger kann aus besonderem Anlass das Betreten des Friedhofes oder einzelner Friedhofsteile vorübergehend untersagen.

§ 5 - Verhalten auf dem Friedhof

1. Die Besucher haben sich auf dem Friedhof der Würde des Ortes entsprechend zu verhalten. Die Anordnungen des Friedhofspersonals sind zu befolgen.
2. Kinder unter 10 Jahren dürfen den Friedhof nur in Begleitung Erwachsener betreten.
3. Auf dem Friedhof ist insbesondere nicht gestattet,
   a. die Wege mit Fahrzeugen aller Art zu befahren; Kinderwagen und Rollstühle, Behindertenfahrräder oder ähnliche Hilfsmittel sowie Handwagen zur Beförderung von Material zur Grabherrichtung, leichte Fahrzeuge von zugelassenen Gewerbetreibenden und Fahrzeuge des Friedhofsträgers sind ausgenommen,
   b. Waren und Leistungen aller Art, sowie gewerbliche Dienste anzubieten und hierfür zu werben,
   c. an Sonn- und Feiertagen und in der Nähe einer Bestattung, Beisetzung oder Gedenkfeier störende Arbeiten auszuführen,
   d. Druckschriften zu verteilen,
   e. den Friedhof und seine Einrichtungen, Anlagen und Grabstätten zu verunreinigen oder zu beschädigen,
   f. Abraum außerhalb der dafür bestimmten Stellen abzuladen,
   g. Tiere - ausgenommen Blindenhunde - mitzubringen,
   h. zu spielen, zu lärmen und Musikwiedergabegeräte zu betreiben. Der Friedhofsträger kann Ausnahmen zulassen, soweit sie mit dem Zweck des Friedhofes und der Ordnung auf ihm vereinbar sind,
   i. gewerbsmäßig oder andere als eigene Grabstätten zu fotografieren oder zu filmen, es sei denn,
      aa. ein entsprechender Auftrag eines Nutzungsberechtigten liegt vor oder
      bb. der Friedhofsträger hat zugestimmt. Für das Verwaltungsverfahren gilt § 6 Abs. 1 Satz 2 und 3 entsprechend.
4. Feiern und andere nicht mit einer Bestattung/Beisetzung zusammenhängende Veranstaltungen bedürfen der Zustimmung des Friedhofsträgers; sie sind spätestens 4 Tage vorher anzumelden.

§ 6 Ausführen gewerblicher Arbeiten

1. Bildhauer, Steinmetze, Gärtner und sonstige mit der Gestaltung und Instandhaltung von Grabstätten befasste Gewerbetreibende bedürfen für Tätigkeiten auf dem Friedhof, vorbehaltlich anderweitiger gesetzlicher Regelungen, der vorherigen Zulassung durch die Friedhofsverwaltung, die gleichzeitig den Umfang der Tätigkeiten festlegt. Auf das Verwaltungsverfahren finden die Bestimmungen über die Genehmigungsfiktion nach § 42a des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) mit der Maßgabe Anwendung, dass die Frist nach § 42a Abs. 2 Satz 1 VwVfG vier Wochen beträgt. Das Verfahren kann über einen einheitlichen Ansprechpartner im Sinne des § 1 Abs. 1 des Landesgesetzes über die einheitlichen Ansprechpartner in Verwaltungsangelegenheiten vom 27.10.2009, GVBl. S. 355, in der jeweils geltenden Fassung abgewickelt werden.
2. Zugelassen werden nur solche Gewerbetreibende, die in fachlicher, betrieblicher und persönlicher Hinsicht zuverlässig sind.
3. Zugelassene Gewerbetreibende erhalten eine Berechtigungskarte. Diese ist dem Friedhofspersonal vom Gewerbetreibenden oder seinen Mitarbeitern auf Verlangen vorzuzeigen.
4. Die Zulassung kann entzogen werden, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 2 nicht mehr vorliegen und die Gewerbetreibenden trotz zweimaliger schriftlicher Mahnung gegen die Bestimmungen der Friedhofssatzung verstoßen.

3. Allgemeine Bestattungsvorschriften

§ 7 - Bestattung auf dem Friedhof

1. Der Friedhofsträger ist unverzüglich nach Eintritt des Todes über jede Bestattung auf dem Friedhof zu informieren.
2. Der Friedhofsträger setzt Ort und Zeit der Bestattung auf dem Friedhof im Benehmen mit den Angehörigen und der zuständigen Religionsgemeinschaft fest

§ 8 - Särge

1. Die Särge müssen festgefügt und so abgedichtet sein, dass jedes Durchsickern von Feuchtigkeit ausgeschlossen ist. Särge und Urnen, die in der Erde beigesetzt werden, dürfen nicht aus schwer verrottbarem Material sein und müssen die Verwesung innerhalb der Ruhezeit ermöglichen.
2. In jedem Sarg darf nur eine Leiche bestattet werden. Es ist jedoch gestattet, ein Elternteil mit ihrem nicht über 1 Jahr alten Kind in einem Sarg zu bestatten. Mit Zustimmung der Friedhofsverwaltung können auch Geschwister im Alter bis zu 3 Jahren in einem Sarg bestattet werden.
3. Die Särge sollen höchstens 2,05 m lang, 0,67 m hoch und im Mittelmaß 0,65 m breit sein. Sind in Ausnahmefällen größere Särge erforderlich, ist die Zustimmung der Friedhofsverwaltung einzuholen. Die Särge für Kindergräber dürfen höchstens 1,15 m lang, 0,60 m hoch und im Mittelmaß 0,45 m breit sein.

§ 9 - Grabherstellung

1. Die Gräber werden von dem Friedhofsträger oder von ihm Beauftragte ausgehoben und wieder verfüllt.
2. Die Tiefe der einzelnen Gräber beträgt von der Erdoberfläche (ohne Hügel) bis zur Oberkante des Sarges mindestens 0,90 m, bis zur Oberkante der Urne mindestens 0,50 m.
3. Die Gräber für Erdbestattungen müssen voneinander durch mindestens 0,30 m starke Erdwände getrennt sein.
4. Der Nutzungsberechtigte hat Grabzubehör vorher auf seine Kosten entfernen zu lassen. Sofern beim Ausheben der Gräber Grabmale, Fundamente oder Grabzubehör durch die Friedhofsverwaltung entfernt werden müssen, sind die dadurch entstehenden Kosten durch den Nutzungsberechtigten der Friedhofsverwaltung zu erstatten.

§ 10 - Ruhezeit*

Die Ruhezeit für Leichen auf dem Friedhof beträgt 25 Jahre.
Die Ruhezeit bei Verstorbenen bis zum 5. Lebensjahr auf dem Friedhof beträgt 20 Jahre.
Die Ruhezeit für Aschen auf dem Friedhof beträgt 15 Jahre.
*Zur Mindestruhezeit vgl. § 6 BestG

§ 11 - Umbettungen / Ausgrabungen / Überführungen

1. Die Ruhe der Toten darf nicht gestört werden.
2. Die Zulässigkeit von Ausgrabungen, Umbettungen, Überführungen oder nachträglichen Einäscherungen von Leichen, menschlichen Überresten und Aschen richtet sich nach § 25 BestG.
3. Umbettungen werden vom Friedhofsträger oder durch von ihm Beauftragte durchgeführt. Der Friedhofsträger bestimmt den Zeitpunkt der Umbettung.
4. Umbettungen erfolgen nur auf Antrag; antragsberechtigt sind die Verantwortlichen nach § 13 Abs. 1 BestG. Der Friedhofsträger ist bei dringendem öffentlichem Interesse berechtigt, Umbettungen vorzunehmen; § 10 BestG bleibt unberührt.
5. Der Antragsteller hat die Kosten der Umbettung zu tragen und ist zum Ersatz von Schäden, die an benachbarten Grabstätten und Anlagen durch die Umbettung entstehen, verpflichtet.
6. Der Ablauf der Ruhezeit und der Nutzungszeit wird durch eine Umbettung nicht unterbrochen oder gehemmt.
7. Leichen, menschliche Überreste und Aschen dürfen zu anderen als zu Umbettungszwecken nur auf behördliche oder richterliche Anordnung hin ausgegraben werden.
8. Nach Ablauf der Ruhezeit noch vorhandene Leichen- oder Aschereste können mit vorheriger Zustimmung des Friedhofsträgers in belegte Grabstätten mit Zustimmung des diesbezüglichen Nutzungsberechtigten ausgebettet werden.

4. Grabstätten

§ 12 - Allgemeines, Arten der Grabstätten

1. Die Grabstätten werden unterschieden in
   a. Reihengrabstätten für Erd- und Urnenbestattungen,
   b. Rasengrabstätten für Erd- und Urnenbestattungen,
   c. Grabstätten für Sternenkinder,
   d. Grabstätten für Nachbestattungen nach § 11 Abs. 9 BestG.
2. Die Grabstätten bleiben Eigentum des Friedhofseigentümers. An ihnen können Rechte nur nach dieser Satzung erworben werden. Es besteht kein Anspruch auf Verleihung des Nutzungsrechts an einer der Lage nach bestimmten Grabstätte oder auf Unveränderlichkeit der Umgebung.
3. Soweit sich aus der Satzung nicht etwas anderes ergibt, gelten die Vorschriften für Reihengrabstätten entsprechend auch für weitere Bestattungen.

§ 13 - Reihengrabstätten

1. Reihengrabstätten sind Grabstätten (Einzelgräber) für Erdbestattungen oder Urnenbestattungen, die der Reihe nach belegt und im Todesfall für die Dauer der Ruhezeit des zu Bestattenden schriftlich zugeteilt werden. Ein Wiedererwerb des Nutzungsrechts an der Reihengrabstätte ist nicht möglich.
2. Es werden eingerichtet:
   a. Einzelgrabfelder
   b. Anonyme Grabfelder

      Anonyme Grabstätten sind Urnengräber auf einem bestimmten Grabfeld, in dem Urnen für die Dauer der Ruhezeit beigesetzt werden. Die Grabstätten werden nicht gekennzeichnet.

   c. Einzelgrabfelder für Rasengräber (Urnen- und Reihengrab)
3. In jeder Reihengrabstätte darf - außer in den Fällen des § 14 sowie mindestens einer Urnenbestattung mit Zustimmung des Friedhofsträgers - nur eine Leiche bestattet werden. § 11 Abs. 4 Satz 3-5 BestG bleibt unberührt.
4. Das Abräumen von Einzelgrabfeldern oder Teilen von ihnen nach Ablauf der Ruhezeiten wird 6 Monate vorher veröffentlicht und durch ein Hinweisschild auf dem betreffenden Grabfeld bekanntgemacht.

§ 13 a - Reihengrabstätten als Rasengräber

1. Reihengräber als Rasengräber sind Grabstätten (Einzelgräber) für Erd-/Urnenbestattungen, die der Reihe nach belegt und für die Dauer der Ruhezeit zugeteilt werden.
2. Rasengrabstätten werden ca. 6 Wochen nach der Beisetzung von der Gemeinde eingeebnet und eingesät. Die Pflege der Grabstätte obliegt für die gesamte Ruhefrist der Gemeinde. In die Rasenfläche wir eine Steinplatte eingelassen, auf der Name, Geburts- und Sterbedatum des Beigesetzten vermerkt sind. Die Beschaffung der Steinplatte obliegt der Gemeinde.
3. Das Aufstellen von Grabschmuck (Blumen, Grableuchte usw.) durch Angehörige ist nur erlaubt in der Zeit bis 6 Wochen nach der Bestattung sowie vom 15.10. bis zum 15.03. eines Jahres und in der Karwoche bis einschließlich Sonntag nach den Osterfeiertagen. Zu anderen Zeiten ist das Aufstellen von Grabschmuck nicht erlaubt.
4. Für Reihengrabstätten als Rasengräber gelten die Vorschriften des § 13 Abs. 3 entsprechend.
5. Die Vorschriften für Reihengrabstätten gelten auch für Reihengrabstätten als Rasengräber.

§ 14 - Gemischte Grabstätten

1. Ein Einzelgrab gemäß § 14 Abs. 2 Buchst. b) kann auf Antrag des Nutzungsberechtigten als gemischte Grabstätte genutzt werden.
2. Gemischte Grabstätten sind bereits durch eine Erdbestattung belegte Reihengräber (§ 14 Abs. 1), in denen auf Antrag des Nutzungsberechtigten zusätzlich die Beisetzung einer Asche gestattet werden kann.
3. Die Dauer des Nutzungsrechts der Grabstätte richtet sich nach der Ruhezeit der ersten Bestattung. Die zusätzliche Beisetzung einer Asche darf im Einzelfall nur dann erfolgen, wenn die verbleibende Ruhezeit nach der ersten Bestattung noch mindestens 5 Jahre (Mindestruhezeit) beträgt.

§ 15 - Urnengrabstätten

1. Aschen dürfen beigesetzt werden
   a) in Urnenreihengrabstätten
   b) in Reihengrabstätten mit einer Leiche eine Asche gem. Nr. 5
   c) in Urnenreihengrabstätten eine Asche zu einer Asche gem. Nr. 6
2. Urnenreihengrabstätten sind Aschenstätten, die der Reihe nach belegt und erst im Todesfall für die Dauer der Ruhezeit zur Beisetzung werden.
3. Die Beisetzung ist der Friedhofsverwaltung rechtzeitig anzumelden. Der Anmeldung sind eine Ausfertigung der standesamtlichen Sterbeurkunde und die Bescheinigung des Trägers der Feuerbestattungsanlage über die Einäscherung beizufügen.
4. Soweit sich aus der Satzung nicht etwas anderes ergibt, gelten die Vorschriften für Reihengrabstätten entsprechend auch für Urnengrabstätten.
5. Die zusätzliche Beisetzung einer Asche in einer bereits mit einer Leiche belegten Reihengrabstätte, einschließlich einer Rasengrabstätte, ist zulässig, sofern die verbleibende Ruhezeit der ersten Bestattung zum Zeitpunkt der Beisetzung der Asche noch mindestens 15 Jahre beträgt.
6. Die zusätzliche Beisetzung einer Asche in einer bereits belegten Urnenreihengrabstätte, einschließlich einer Urnenrasengrabstätte, ist zulässig, sofern die verbleibende Ruhezeit nach der ersten Beisetzung noch mindestens 10 Jahre beträgt. Das Nutzungsrecht an der Grabstätte verlängert sich bis zum Ablauf der Ruhezeit der zuletzt beigesetzten Asche, höchstens jedoch um 5 Jahre.

§ 16 - Ehrengrabstätten/Soldatengräber

Die Zuerkennung, die Anlage und die Unterhaltung von Ehrengrabstätten obliegt ausschließlich dem Friedhofsträger. Für Ehrengräber von Angehörigen der Bundeswehr, deren Tod während einer besonderen Auslandsverwendung eingetreten ist, wird ein dauerndes Ruherecht eingeräumt (§ 7 BestG).

5. Gestaltung der Grabstätten und Grabmale

§ 17 - Allgemeines

Auf dem Friedhof werden Grabfelder mit allgemeinen Gestaltungsvorschriften (§ 17) eingerichtet und Grabfelder mit besonderen Gestaltungsvorschriften (§ 19) eingerichtet.

§ 18 - Allgemeine Gestaltungsvorschriften

1. Jede Grabstätte ist so zu gestalten und an die Umgebung anzupassen, dass die Würde des Friedhofes in seinen einzelnen Teilen und in seiner Gesamtanlage gewahrt wird.
2. Die Grabstätten sind in ihrer ganzen Fläche gärtnerisch anzulegen und zu bepflanzen.
3. Nicht zugelassen sind jedoch Bäume und großwüchsige Sträucher, die eine Höhe von 1 m überschreiten. Die Bepflanzung darf die anderen Grabstätten sowie die öffentlichen Anlagen und Wege nicht beeinträchtigen. Außerdem dürfen luftundurchlässige Materialien wie z.B. Folien nicht verwendet werden.
4. Die Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen auf Grabfeldern ohne besondere Gestaltungsvorschriften unterliegen in ihrer Gestaltung und Bearbeitung keinen besonderen Anforderungen. Die übrigen Regelungen gelten jedoch uneingeschränkt.

§ 19 - Errichten und Ändern von Grabmalen

1. Die Errichtung und jede Veränderung von Grabmalen sind der Friedhofsverwaltung anzuzeigen mit der Erklärung, dass das Vorhaben der gültigen Friedhofssatzung entspricht.

2. Der Anzeige sind beizufügen der Grabmalentwurf mit Grundriss und Seitenansicht im Maßstab 1:10 unter Angabe des Materials und seiner Bearbeitung.
3. Mit dem Vorhaben darf einen Monat nach Vorlage der vollständigen Anzeige begonnen werden, wenn seitens der Friedhofsverwaltung in dieser Zeit keine Bedenken wegen eines Verstoßes gegen die Friedhofssatzung geltend gemacht werden. Vor Ablauf des Monats darf begonnen werden, wenn die Friedhofsverwaltung schriftlich die Übereinstimmung mit der geltenden Friedhofssatzung bestätigt.
4. Das Vorhaben ist erneut anzuzeigen, wenn das Grabmal oder die sonstige bauliche Anlage nicht binnen eines Jahres nach Einreichen der Anzeige errichtet bzw. geändert worden ist.

§ 20 - Besondere Gestaltungsvorschriften

1. Für Grabmale und Grabeinfassungen gelten folgende Festsetzungen:
   a. Für die Einrichtung von Grabeinfassungen dürfen Natursteine und Werksteine verwendet werden. Weitere Grabeinfriedigungen sind nicht gestattet. Die Höhe der Grabeinfassung wird auf 8 cm über der mittleren Gehweghöhe festgelegt.
   b. Grabmäler dürfen eine Gesamthöhe von 0,90 m für Erwachsenengräber und 0,70 m für Kindergräber, gemessen von der mittleren Gehweghöhe, nicht überschreiten.
   c. Liegende Grabmäler (Grabplatten) sind nicht gestattet, außer bei Urnengräbern. Eine Grababdeckung gilt als Grabplatte, wenn sie mehr als ein Drittel der Grabfläche abdeckt.
   d. Grabbeete dürfen die Höhe der Einfassungsplatten nicht überschreiten.
   e. Schilder mit Hinweis auf den Hersteller der Grabanlage dürfen eine Größe von 40 x 70 mm nicht überschreiten und nur auf der dem Gehweg abgewandten Seite der Grabeinfassung (Rückseite) angebracht werden.
2. Der Friedhofsträger kann Ausnahmen von den Vorschriften der Absätze 1 und 2 und auch sonstige baulichen Anlagen zulassen, soweit er es unter Beachtung des § 16 für vertretbar hält.

§ 21 - Verbot von Grabmalen aus Kinderarbeit

1. Grabmale und Grabeinfassungen aus Naturstein dürfen nur aufgestellt werden, wenn sie nachweislich ohne schlimmste Formen von Kinderarbeit im Sinne von Art. 3 des Übereinkommens Nr. 182 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 17. Juni 1999 über das Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit hergestellt worden sind. Herstellung im Sinne dieses Artikels umfasst sämtliche Bearbeitungsschritte von der Gewinnung des Natursteins bis zum Endprodukt.
2. Für die Nachweiserbringung gilt § 9 Abs. 2 und Abs. 3 Bestattungsgesetz Rheinland-Pfalz (BestG) in der jeweils gültigen Fassung.

§ 22 - Standsicherheit der Grabmale

Die Grabmale sind ihrer Größe entsprechend nach den allgemeinen anerkannten Regeln des Handwerks zu fundamentieren und so zu befestigen, dass sie dauernd standsicher sind und auch beim Öffnen benachbarter Gräber nicht umstürzen oder sich senken können. Satz 1 gilt für sonstige bauliche Anlagen entsprechend.[1]

§ 23 - Verkehrssicherungspflicht für Grabmale

1. Die Grabmale und die sonstigen baulichen Anlagen sind dauernd in verkehrssicherem Zustand zu halten. Sie sind zu überprüfen oder überprüfen zu lassen, und zwar in der Regel jährlich zweimal -im Frühjahr nach der Frostperiode und im Herbst-. Verantwortlich dafür ist bei Reihengrabstätten, wer den Antrag auf Zuteilung der Grabstätte (§ 13) gestellt hat.
2. Scheint die Standsicherheit eines Grabmals, einer sonstigen baulichen Anlage oder von Teilen davon gefährdet, ist der für die Unterhaltung Verantwortliche (Abs. 1) verpflichtet, unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zu treffen.
3. Bei Gefahr im Verzug kann die Friedhofsverwaltung auf Kosten des Verantwortlichen Sicherungsmaßnahmen (z.B. Umlegen von Grabmalen) treffen. Wird der ordnungswidrige Zustand trotz schriftlicher Aufforderung der Friedhofsverwaltung nicht innerhalb einer festzusetzenden angemessenen Frist beseitigt, ist die Friedhofsverwaltung dazu auf Kosten des Verantwortlichen berechtigt. Sie kann das Grabmal oder Teile davon entfernen. Die Gemeinde ist verpflichtet, diese Gegenstände drei Monate aufzubewahren. § 22 Abs. 2 gilt entsprechend. Ist der Verantwortliche nicht bekannt oder über das Einwohnermeldeamt nicht zu ermitteln, genügen als Aufforderung eine öffentliche Bekanntmachung und ein Hinweisschild auf der Grabstätte, das für die Dauer von einem Monat aufgestellt wird.

§ 24 - Entfernen von Grabmalen

1. Vor Ablauf der Ruhezeit oder der Nutzungszeit dürfen Grabmale nur mit vorheriger Zustimmung des Friedhofsträgers entfernt werden.
2. Nach Ablauf der Ruhezeit bei Reihen- und Urnenreihengrabstätten oder nach der Entziehung von Grabstätten und Nutzungsrechten werden die Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen innerhalb einer Frist von drei Monaten vom Friedhofsträger oder seinem Beauftragten entfernt. Auf Antrag kann die Abräumung vom Verpflichteten durch eigene Beauftragung eines Fachunternehmens vorgenommen werden. Auf den Ablauf der Ruhezeit bzw. der Nutzungszeit wird durch öffentliche Bekanntmachung hingewiesen.
3. Für das Abräumen der Grabstätte erhebt der Friedhofsträger bereits bei der Vergabe der Grabstätte eine Gebühr nach der geltenden Friedhofsgebührensatzung. Lässt der Verpflichtete das Grabmal und die sonstigen baulichen Anlagen nicht binnen drei Monaten abholen, gehen sie entschädigungslos in das Eigentum der Gemeinde über. Sofern Grabstätten vom Verpflichteten durch ein eigens beauftragtes Fachunternehmen abgeräumt werden, wird die Abräumgebühr nach ordnungsgemäßer Abräumung erstattet.
4. Das Abräumen von Grabstätten, die vor Inkrafttreten dieser Satzung belegt wurden, wird von dem Friedhofsträger bzw. von den Beauftragten durchgeführt. Lässt der Verpflichtete das Grabmal, die Grabeinfassung und die sonstigen baulichen Anlagen nicht abholen, geht es/gehen sie entschädigungslos in das Eigentum der Gemeinde über. Weiterhin kann der Verpflichtete auf schriftlichen Antrag bei der Friedhofverwaltung die Grabstätte durch eigene Beauftragung eines Fachunternehmens abräumen lassen.

6. Herrichten und Pflege der Grabstätten

§ 25 - Herrichten und Instandhalten der Grabstätten

1. Alle Grabstätten müssen im Rahmen der Vorschrift des § 21 hergerichtet und dauernd instandgehalten werden. Dies gilt entsprechend für den Grabschmuck. Verwelkte Blumen und Kränze sind unverzüglich von den Grabstätten zu entfernen.
2. Für die Herrichtung und die Instandhaltung ist bei Reihengrabstätten der Inhaber der Grabzuweisung (Verantwortlicher gemäß § 13 BestG) verantwortlich.
3. Die für die Grabstätten Verantwortlichen müssen die Grabstätten selbst anlegen und pflegen oder damit einen Friedhofsgärtner beauftragen.
4. Reihengrabstätten müssen innerhalb sechs Monaten nach der Bestattung hergerichtet werden.
5. Die Herrichtung, Unterhaltung und Veränderung der gärtnerischen Anlagen außerhalb der Grabstätten obliegen ausschließlich der Friedhofsverwaltung.
6. Die Verwendung von Pflanzenschutz- und Unkrautbekämpfungsmitteln ist nicht gestattet.

§ 26 - Vernachlässigte Grabstätten

1. Wird eine Grabstätte nicht ordnungsgemäß hergerichtet oder bepflanzt, hat der Verantwortliche auf schriftliche Aufforderung der Friedhofsverwaltung die Grabstätte innerhalb einer jeweils festzusetzenden angemessenen Frist in Ordnung zu bringen. Kommt er dieser Verpflichtung nicht nach, kann die Friedhofsverwaltung die Grabstätte nach ihrem Ermessen auf seine Kosten herrichten lassen oder vorzeitig einebnen.
2. Ist der Verantwortliche nicht bekannt oder in angemessener Frist nicht zu ermitteln, genügt für die Durchführung der Maßnahme nach Abs. 1 eine öffentliche Bekanntmachung und ein Hinweis auf der Grabstätte.

7. Schlussvorschriften

§ 27 - Alte Rechte

1. Bei Grabstätten, die bei Inkrafttreten dieser Satzung bereits zugeteilt oder erworben sind, richten sich Ruhezeit, Gestaltung und Entfernen der Grabmale nach den bisherigen Vorschriften.
2. Im Übrigen gilt diese Satzung.

§ 28 - Haftung

Die Gemeinde haftet nicht für Schäden, die durch satzungswidrige Benutzung des Friedhofs sowie seiner Anlagen und Einrichtungen durch dritte Personen oder durch Tiere entstehen.

§ 29 - Ordnungswidrigkeiten

1. Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
   a. den Friedhof entgegen der Bestimmungen des § 4 betritt,
   b. sich auf dem Friedhof nicht der Würde des Ortes entsprechend verhält oder die Anordnungen des Friedhofspersonals nicht befolgt (§ 5 Abs. 1),
   c. gegen die Bestimmungen des § 5 Abs. 3 Satz a. verstößt,

d. eine gewerbliche Tätigkeit auf dem Friedhof ohne Zulassung ausübt (§ 6 Abs. 1),
e. Umbettungen/Ausgrabungen entgegen § 11 Abs. 2 vornimmt,
f. die Bestimmungen über zulässige Maße für Grabeinfassungen nicht einhält (§ 18),
g. als Verfügungsberechtigter, Nutzungsberechtigter oder Gewerbetreibender Grabmale oder sonstige Grabausstattungen ohne Zustimmung errichtet oder verändert (§ 17 Abs. 1 und 3, 4),
h. Grabmale ohne Zustimmung der Friedhofsverwaltung entfernt (§ 22 Abs. 1),
i. Grabmale und Grabausstattungen nicht in verkehrssicherem Zustand hält (§§ 21, 23 und 24),
j. Pflanzenschutz- und Unkrautbekämpfungsmittel verwendet (§ 23 Abs. 6),
k. gegen die Bestimmungen aus §23 verstößt,
l. Grabstätten entgegen § 16 gestaltet oder bepflanzt,
m. Grabstätten vernachlässigt (§ 24).
n. entgegen der Vorschrift des § 13a Abs. 3 Grabschmuck o.ä. aufbringt.

2. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 1.000 EUR geahndet werden. Das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) vom 24.05.1968 (BGBl. I S. 481) in der jeweils geltenden Fassung findet Anwendung.

§ 30 - Gebühren

Für die Benutzung des von der Gemeinde verwalteten Friedhofs und seiner Einrichtungen sind die Gebühren nach der jeweils geltenden Friedhofsgebührensatzung zu entrichten.

§ 31 - Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig treten die Friedhofssatzung vom 4. Juli 2011 und alle übrigen entgegenstehenden ortsrechtlichen Vorschriften außer Kraft.

57632 Seelbach, 28.10.2026
Ortsgemeinde Seelbach

Anke Klein, Ortsbürgermeisterin

Für das Verfahren zur grenzüberschreitenden vorübergehenden und gelegentlichen Erbringung von Dienstleistungen wird insbesondere auf die EU/EWR-Handwerk-Verordnung vom 18. März 2016 (BGBl. I S.509) und auf die §§ 4 ff. der Gewerbeordnung verwiesen.

[1] Allgemein anerkannte Regeln des Handwerks sind z. B. die TA-Grabmal oder die Richtlinie des Bundesinnungsverbandes des Deutschen Steinmetz-, Stein und Holzbildhauerhandwerks für das Fundamentieren und Versetzen von Grabdenkmälern in der jeweils geltenden Fassung.

Friedhofssatzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Ortsgemeinde Seelbach vom 28. Oktober 2026

Der Gemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und § 8 Nr. 5 Bestattungsgesetz (BestG) sowie der §§ 2 Abs. 1, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

Inhaltsübersicht

§ 1 Allgemeines
§ 2 Gebührenschuldner
§ 3 Entstehung der Ansprüche und Fälligkeit
§ 4 Inkrafttreten
Anlage
I. Einzelgrabstätten
II. Urnenbeisetzungen in bestehenden Einzelgrabstätten
III. Grabherstellung
IV. Grabplatten
V. Grabhüllen
VI. Jährlicher Pflegezuschlag für Grabstätten
VII. Entfernung und Einebnung von Grabstätten
VIII. Vorzeitige Einebnung von Grabstätten
IX. Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen
X. Besondere Aufwendungen

§ 1 - Allgemeines

Für die Benutzung der Einrichtung des Friedhofswesens und ihrer Anlagen werden Benutzungsgebühren erhoben. Die Gebührensätze ergeben sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

§ 2 - Gebührenschuldner

Gebührenschuldner sind:

1. bei Bestattungen die Personen, die nach § 13 Bestattungsgesetz (BestG) verantwortlich sind, und der Antragsteller,
2. bei Umbettungen und Wiederbestattungen der Antragsteller.

§ 3 - Entstehung der Ansprüche und Fälligkeit

1. Die Gebührenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Leistungen nach der Friedhofssatzung, bei antragsabhängigen Leistungen mit der Antragstellung.
2. Die Gebühren werden innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids fällig.

§ 4 - Inkrafttreten

1. Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
2. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren vom 04.07.2011 außer Kraft.

57632 Seelbach, den 28.10.2026
Ortsgemeinde Seelbach

Anke Klein, Ortsbürgermeisterin

Anlage zur Friedhofsgebührensatzung der Ortsgemeinde Seelbach vom 28. Oktober 2026

Anlage

I. Einzelgrabstätten

Sargbestattungen

Überlassung einer Reihengrabstätte an Berechtigte nach § 2 der Friedhofssatzung für

Bestattungen nach § 13 der Friedhofsatzung

1.	a) bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	400 €
	b) ab vollendeten 5. Lebensjahr	800 €
2.	Überlassung einer Rasengrabstätte nach § 13a der Friedhofsatzung	800 €

Urnenbestattungen

1.	Überlassung einer Urnengrabstätte nach § 13 der Friedhofssatzung	500 €
2.	Überlassung einer Rasenurnengrabstätte nach § 13 a der Friedhofssatzung	400 €
3.	Überlassung einer anonymen Urnengrabstätte nach § 13 der Friedhofssatzung	500 €

II. Urnenbeisetzungen in bestehenden Einzelgrabstätten

1.	Beisetzung einer Urne in einem Einzelgrab mit einer Leiche	400 €
2.	Beisetzung einer Urne in einem bestehenden Urnengrab	300 €

III. Grabherstellung

Sargbestattungen

1.	Einzelgrabstätte für Verstorbene	
	a) bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	350 €
	b) ab vollendeten 5. Lebensjahr	750 €
2.	Rasengrabstätte	550 €

Urnenbestattungen

1.	Urnengrabstätte	350 €
2.	Rasenurnengrabstätte	350 €
3.	Urnengrab im bestehenden Einzelgrab	350 €
4.	Urnengrab im bestehenden Rasengrab	350 €
5.	Anonyme Urnengrabstätte	350 €

IV. Grabplatten

Die Namenstafeln für die Rasengrabstätten werden nach dem tatsächlichen Aufwand für die Herstellung sowie das Verlegen abgerechnet.

V. Grabhüllen

Sofern bei Erdbestattungen aufgrund behördlicher Anordnung Grabhüllen zu verwenden sind, sind die Kosten hierfür zu tragen. 650 €

VI. Jährlicher Pflegezuschlag für Grabstätten

1.	Raseneinzelgrab	50 €
3.	Urnenrasengrab	25 €
4.	Anonymes Urnengrab	25 €

VII. Entfernung und Einebnung von Grabstätten

Sargbestattungen

1.	Einzelgrab für Verstorbene	
	a) bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	200 €
	b) ab vollendeten 5. Lebensjahr	350€
2.	Raseneinzelgrab	70 €

Urnenbestattungen

1.	Urnengrab	150 €
2.	Rasenurnengrab	70 €

VIII. Vorzeitige Einebnung von Grabstätten

Für die vorzeitige Einebnung einer Grabstätte werden Pflegegebühren für den Rest der Ruhezeit/Nutzungszeit berechnet. Hiervon ausgenommen sind Rasengrabstätten und anonyme Grabstätten.

1.	Einzelgrab, pro Jahr	50 €
2.	Urneneinzelgrab, pro Jahr	25 €

IX. Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen

Das Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen wird durch gewerbliche Unternehmen vorgenommen. Die dabei entstehenden Kosten sind von den Gebührenschuldnern als Auslagen zu ersetzen.

X. Besondere Aufwendungen

Für die Bestattung anderer Personen nach § 2 Abs. 3 der Friedhofsatzung ist über die zu zahlenden Gebühren (Ortsfremdenzuschlag) eine Vereinbarung zu treffen.

Seifen

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortsgemeinderates

Am **Dienstag, 10. November 2026,** findet in der Bürger-/Freizeithütte „Os Hütt“ Seifen eine Sitzung des Ortsgemeinderates statt.

Tagesordnung

Nichtöffentliche Sitzung, Beginn: 19:00 Uhr

1. Grundstücksangelegenheit

Öffentliche Sitzung, Beginn: 19:15 Uhr

2. Neufassung der Friedhofssatzung für den Friedhof Seifen
3. Neufassung der Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof Seifen
4. Wegeeinziehung Gemarkung Niederähren Flur 2, Flurstück Nr. 153/2
5. Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag für den Neubau eines Wohngebäudes mit zwei Wohngemeinschaften in der Hauptstraße
6. Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag für den Abbruch eines bestehenden Gebäudes und Neubau eines Einfamilienhauses in der Hauptstraße
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

Torsten Walterschen, Ortsbürgermeister

Stürzelbach

St. Martinsumzug in Stürzelbach



Der traditionelle St. Martinsumzug durch die Ortsgemeinde findet am 14.11.2026 statt. Dazu treffen wir uns gegen 17:30 Uhr an der Bushaltestelle in der Mittelstraße. Von hier aus gehen wir durch die Hauptstraße ins Unterdorf und von dort über die Talstraße, den Fürstenberg und die Waldstraße bis zur Grillhütte. Dort erwarten uns nicht nur das St. Martinsfeuer, sondern auch heiße und kühle Getränke sowohl für die Kleinen als auch die Erwachsenen. Für die kleinen Wanderer werden dann auch wieder die obligatorischen Weckmänner bereitstehen.

Der Umzug wird auch wieder von St. Martin zu Pferd begleitet. Es freuen sich auf eine rege Beteiligung die Ortsgemeinde und der Dorfverein Stürzelbach.

Weyerbusch

Aktuelles aus Weyerbusch



St. Martinsumzug am 13. November

Liebe Kinder, liebe Eltern,

unser diesjähriger Sankt-Martinszug findet am 13.11.2026 **ab 17:00 Uhr** statt.

Wir starten am Gasthof zur Post, gehen über den Beckersweg durch den „Alten Born“, dann entlang der Kanalstraße und durch die Straße „Am Seifen“ bis zum Spielplatz.

Bitte bringt Euch eine Tasse mit. Für Getränke und einen kleinen Imbiss wird gesorgt.

Die Aufsichtspflicht obliegt den Erziehungsberechtigten.

Wir freuen uns auf euch!

Marianne Hasselbach, Erste Beigeordnete

Wölmersen

Sankt Martinsfest



Wir möchten alle recht herzlich am **Samstag, 07. November 2026,** zu unserem traditionellen Sankt Martinsfest einladen. Wir treffen uns **um 17 Uhr** am **Dorftreff** in der Dorfmitte. Der Umzug führt uns durch die Hauptstraße, den Hohlweg, die Gartenstraße, Auf den Erlen, Am Wald und endet am Sportplatz.Schön wäre es, wenn an diesem Abend Wölmersen mit Lichtern und Laternen strahlen würde. Getränke und heiße Würstchen sind gegen einen kleinen Unkostenbeitrag zu erwerben. Für die Kinder gibt einen Weckmann und Kakao (gratis).

Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen und freuen uns auf ein schönes Martinsfest 2026.

Die Ortsgemeinde
und der FHC Wölmersen

Treffen der 65plus-Gruppe

Wir möchten uns **am Dienstag, 10. November,** noch einmal zum gemütlichen Austausch im Waschhäuschen treffen. Wie gewohnt geht es **ab 15 Uhr** los.

Wer nicht kommt, sagt bitte ab - neue Interessenten bitte gerne unter Mobil-Nr.: 0163 3713585 melden.

Beste Grüße
vom Orga-Team

Ziegenhain

Sankt Martin in Ziegenhain



Liebe Ziegenhainer,

am **Mittwoch, 11. November 2026, um 17:00 Uhr** treffen wir uns am **Mehrgenerationenplatz**, um gemeinsam Sankt Martin zu feiern und mit unseren Laternen durch unser schönes Dorf zu ziehen.

Kommt gerne vorbei und geht mit! Ob Groß oder Klein – wir freuen uns auf viele leuchtende Laternen, strahlende Kinderaugen und ein schönes gemeinsames Erlebnis.

Unser Aufruf an alle: Schmückt eure Vorgärten, Haustüren und Fenster mit Lichtern, damit unser Dorf an diesem Abend in einem ganz besonderen Glanz erstrahlt.

Lasst uns gemeinsam die Tradition von Sankt Martin lebendig halten und für eine stimmungsvolle Atmosphäre in Ziegenhain sorgen.

Wir freuen uns auf euch und einen wunderschönen Martinsabend!

Eure Ortsgemeinde Ziegenhain

Ein wunderschönes Oktoberfest im Bürgerhaus Ziegenhain

Unser Oktoberfest im Bürgerhaus war ein rundum gelungener Abend! Bei gemütlicher Atmosphäre, leckerem Essen und netten Gesprächen kamen Groß und Klein zusammen, um gemeinsam ein paar schöne Stunden zu verbringen. Genau das macht unser Dorf aus: Gemeinschaft, Zusammenhalt und die Freude daran, Zeit miteinander zu verbringen.



Ein ganz besonderer Dank geht an Hartmut Haas und Dana Haas für das leckere Essen und die tolle Bewirtung. Ebenso möchten wir uns ganz herzlich bei Heiko Haas, seiner Frau und Henry, die mit viel Liebe zum Detail das Bürgerhaus festlich dekoriert und damit für die passende Oktoberfeststimmung gesorgt haben.
Es ist schön zu sehen, wie unser Dorf zusammenkommt und mit viel Engagement solche schönen Veranstaltungen auf die Beine stellt.
Denn unser Dorf ist ein Verein und gemeinsam schaffen wir schöne Erinnerungen!

Eure Ziegenhainer

Wir gratulieren

Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen
06.11.2026 Oleksandra Penkova ..... 75 Jahre
08.11.2026 Kam Yip ..... 70 Jahre
10.11.2026 Julius Schäfer ..... 85 Jahre
10.11.2026 Klaus-Dieter Schöpal ..... 85 Jahre
11.11.2026 Monika Flemmer ..... 70 Jahre
12.11.2026 Wladimir Geldt ..... 75 Jahre

Bürdenbach
11.11.2026 Peter Schlüßel ..... 90 Jahre

Flammersfeld
07.11.2026 Olena Nechaieva ..... 70 Jahre

Helmenzen
08.11.2026 Dietmar Hering ..... 75 Jahre

Kraam
07.11.2026 Kurt Abel ..... 75 Jahre

Krunkel
09.11.2026 Elisabeth Klein ..... 100 Jahre

Mammelzen
07.11.2026 Viktor Bergstresser ..... 75 Jahre

Neitersen
10.11.2026 Ruth Richter ..... 95 Jahre

Schürdt
09.11.2026 Christine Schesack ..... 75 Jahre

Werkhausen
12.11.2026 Dr. Winfried Mäueler ..... 70 Jahre

Willroth
08.11.2026 Fatma Bayram ..... 80 Jahre

Wölmersen
06.11.2026 Heinrich Müller ..... 80 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:
Amara Kira Thiery-Vesper, Ingelbach
Demian Kozak, Mammelzen
Ella Livia Müller, Kraam
Arsenija Klukas, Flammersfeld

Eheschließung:
Thomas Hassel und Marc Sebastian Hassel, Weyerbusch

Sterbefälle:
Hermine Leis, Flammersfeld
Hans Dieter Fey, Kescheid
Elfriede Walgenbach, Oberlahr
Ute Roßner, Birnbach
Werner Jürgen Guddat, Altenkirchen

Volkshochschulen/Weiterbildung

Finden Sie Ihren Kurs!
Wenn Sie Beratung zur Kurswahl oder Hilfe bei der Buchung benötigen, rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail.

Volkshochschule Altenkirchen-Flammersfeld
Vielseitiges Kursprogramm

vhs Volkshochschule Altenkirchen-Flammersfeld
02681 - 85 199
vhs@vg-ak-ff.de
Infos und Anmeldung

Nachstehend erhalten Sie einen Einblick in unser Kursprogramm. Die detaillierten Kursbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage vhs.vg-ak-ff.de.
Wie melde ich mich an?
Anmelden können Sie sich direkt unter dem jeweiligen Kurs auf unserer Homepage oder telefonisch.
Wie kann ich bezahlen?
Bitte bezahlen Sie die Kursgebühr nach Erhalt unserer Rechnung. Diese wird Ihnen per Post zugestellt.
Wer kann mir weiterhelfen?
Wenn Sie Beratung zur Kurswahl oder Hilfe bei der Buchung benötigen, rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail!
Telefon 02681 / 85-199
E-Mail **vhs(at)vg-ak-ff.de**

Fachbereich 2
Kunst & Kultur
Drechselkurs Holzperle
Fr. 06.11.2026, 17 - 18 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 209
Mit: Frank Seifen
Kursort: Schreinerei Seifen, Schulstraße 5a, 57635 Oberirsen
Kursgebühr: 35,00 €
Drechselkurs Kerzenständer
Fr. 27.11.2026, 16:30 - 19:30 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 210
Mit: Frank Seifen
Kursort: Schreinerei Seifen, Schulstraße 5a, 57635 Oberirsen
Kursgebühr: 95,00 €

Fachbereich 3
Gesundheit / Ernährung
Ayurveda Wohlfühlworkshop für Frauen
Sa. 07.11.2026, 15 - 18 Uhr,
1 Termin, Kurs-Nr. 338
Mit: Heike Wulsch
Kursort: Großer Ratssaal Rathaus Flammersfeld, Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld
Kursgebühr: 34,00 €
Einsamkeit - Alleine sein
Mi. 18.11.2026, 18 - 20 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 339
Mit: Anke Pfeffermann
Kursort: Kleiner Ratssaal Rathaus Flammersfeld, Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld
Kursgebühr: 22,00 €
Online-Vortrag: Hashimoto und Ernährung
Do. 19.11.2026, 18 - 20:15 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 340
Mit: Dagmar Lehmkuhl
Kursort: Online (Zoom)
Kursgebühr: 25,00 €
Selbstverteidigungskurs
Sa. 28.11.2026, 10:30 - 12 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 341
Mit: Thorsten Haupt
Kursort: Großer Sitzungssaal Rathaus Flammersfeld, Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld
Kursgebühr: 22,00 €

Genussvoll und gesund kochen mit Ayurveda
Sa. 28.11.2026, 15 - 19 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 342
Mit: Heike Wulsch
Kursort: Schulküche IGS Horhausen, Neue Schulstraße 24, 56593 Horhausen
Kursgebühr: 36,00 €
Online-Vortrag: Welchen Einfluss hat Vitamin D auf unsere Gesundheit
Do. 03.12.2026, 18 - 20:15 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 343
Mit: Dagmar Lehmkuhl
Kursort: Online (Zoom)
Kursgebühr: 25,00 €
Hinweis bei Stornierungen:
Mit der Anmeldung zum Kurs wird Ihnen ein Platz reserviert. Wir bitten daher um Ihr Verständnis, dass bei kurzfristiger Absage Stornierungskosten anfallen:
• bis 3 Tage vorher kostenlos stornierbar
• ab den dritten Tag vor Kursbeginn 50 % der Kursgebühr
• am Kurstag die volle Kursgebühr
Weitere Informationen erhalten Sie von der vhs Altenkirchen-Flammersfeld,
Tel. 02681/85-199, vhs@vg-ak-ff.de

Finden Sie Ihren Kurs!
Wenn Sie Beratung zur Kurswahl oder Hilfe bei der Buchung benötigen, rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail.

Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Gemeinsam auf gutem Kurs

vhs Kreisvolkshochschule Altenkirchen
02681 - 812213
kvhs@kreis-ak.de
Infos und Anmeldung

Kursvorschau ab 04.11.2026
Sprachen
Gut zu wissen: Die Preise für Sprachkurse staffeln sich nach Zahl der Teilnehmenden. Die hier angegebenen Preise gelten für die Mindestzahl von Fünf. Darüber hinaus gibt es Staffelungen.
Für Ihre Sicherheit: Der erste Abend gilt als Probetermin. Prüfen Sie, ob das Niveau für Sie passend erscheint. Entscheiden Sie sich vor dem 2. Termin gegen eine Teilnahme, werden Ihnen keine Gebühren berechnet.
Hej, Vällkommen! Schwedisch für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Montag, 09.11.2026, 18:00 bis 19:30 Uhr
Björn Brühan - 95,00 €
Deutsch Prüfung - skaliert A2-B1
Samstag, 07.11.2026, 8:00 bis 11:00 Uhr - Vorbereitungstermin
Samstag, 14.11.2026, 8:00 bis 16:00 Uhr - Prüfung
Justyna Zwak -für beide Termine 255,00 €
Interessierte können sich auf die Liste „Sprachen“ der KHVS eintragen lassen. Sobald ein Kurswunsch in greifbare Nähe rückt, organisieren wir Dozierende, Raum und Durchführungszeitraum. Laufende Kurse auf verschiedenen Niveaustufen in Englisch, Französisch und Italienisch laden zur Abstimmung ein.
Gesundheit und Sport
Sound Relax - Mit Klang zur inneren Ruhe
Donnerstag, 05.11.2026, 18:00 bis 19:30 Uhr - 4 Termine
Pamela Dorfmüller - 35,00 €
QI GONG - Präsenzkurs
Dienstag, 24.11.2026, 18:00 bis 19:30 Uhr - 6 Termine
Sabine Espenlaub - 55,00 €
Kultur und Gesellschaft
Winterkräuter für Körper und Seele - Gesund durch durch die kalten Monate
Dienstag, 10.11.2026, 18:00 bis 20:00 Uhr - 1 Termin
Julia Hilgeroth-Buchner - 15,00 €
Jungsein in Demokratie & Diktatur
Dienstag, 10.11.2026, 18:00 bis 19:30 Uhr - 1 Termin
Kostenfreies Online-Angebot des Deutsches Volkshochschulverbandes - Anmeldung bei uns.
Kleine Geschenke selbst gefilzt - Filzkurs für Anfänger*Innen
Montag, 16.11.2026, 19:30 bis 21:00 Uhr - 5 Termine
Annette Uebach - 45,00 €
Frauenkräuter - Sanfte Unterstützung für Körper und Seele
Montag, 23.11.2026, 18:00 bis 20:00 Uhr - 1 Termin
Julia Hilgeroth-Buchner - 15,00 €
EDV; Arbeit und Beruf
Jeden letzten Mittwoch im Monat (25.11.2026):
Smart-Home Stammtisch mit Michael Breunig, alle Themen rund um die Technik im Haus, Balkonkraftwerke und die passende Vernetzung mit dem Smart-Phone. Immer ab 18:30 Uhr.
Computer-Sprechstunden / Digitale Bildung - Bürgernahe Medienkompetenz für Bürger*innen an der KVHS Altenkirchen
12.11.2026 - 16:00 bis 18:00 Uhr - jeweils 1 Termin
Kitja Müller, kostenfrei durch Förderung des MWWG
Die KI kann antworten - aber wer klärt eigentlich die Frage?
Samstag, 21.11.2026, 11:00 bis 14:00 Uhr - 1 Termin
Martin Dörr - 18,00 €
Aus unserem Fortbildungsprogramm für ErzieherInnen
Stark, wild & wunderbar - Mädchen in der KiTa stärken, damit sie ihren Weg selbstbewusst gehen können
Donnerstag, 05.11.2026, 9:00 bis 16:00 Uhr - 2 Termine
Nelli Hoffmann - 168,00 €
FaKiB: Fachkraft für Kinder-Perspektiven im Kita-Beirat - Aufgaben und Rolle (FaKiB) - Mit den Augen der Kinder betrachtet
Donnerstag, 12.11.2026, 9:00 bis 16:00 Uhr - 1 Termin
Susanne Gimbel - 85,00 €
Kita-Verpflegung - Vegetarische Gerichte
Dienstag, 17.11.2026, 17:00 bis 20:00 Uhr - 1 Termin
Carina Löhr - 10,00 €
Bewegung und Spiel für die Kleinsten - Psychomotorik für Kinder von 1 bis 4 Jahren -
Mittwoch, 18.11.2026, 9:00 bis 16:00 Uhr - 1 Termin
Stephanie Trommelen - 95,00 €
Gemeinsam stark in der Kita - Sozialraum- und Lebensweltorientierung als Chance für Kita und Familien
Mittwoch, 25.11.2026, 9:00 bis 16:00 Uhr - 2 Termine
Gabriele Sevenich-Kaiser - 168,00 €
Stark im Alltag - Selbstfürsorge & innere Balance für Kita-Fachkräfte
Mittwoch, 25.11.2026, 9:00 bis 16:00 Uhr - 3 Termine
Nelli Hoffmann - 265,00 €

Anmeldungen für die KVHS wenn nicht anders angegeben unter: 02681/81-2213 oder kvhs@kreis-ak.de Hier können Sie auch gerne bei Fragen rund um das Thema Weiterbildung auf uns zukommen.

Digitale Welt verstehen und gestalten: Die KVHS Altenkirchen unterstützt auf dem Weg zur Medienkompetenz
Künstliche Intelligenz beantwortet Fragen in Sekundenschnelle, das Smartphone steuert immer mehr Geräte im eigenen Zuhause und digitale Anwendungen gehören längst zum Alltag. Doch mit den neuen Möglichkeiten wachsen auch die Herausforderungen: Wie verlässlich sind die Antworten einer KI? Welche Daten gebe ich preis? Und wie lassen sich technische Geräte sinnvoll miteinander vernetzen, ohne dass die Bedienung komplizierter wird als nötig?
Digitale Kompetenz bedeutet heute mehr, als sich mit Computer und Smartphone auszukennen. Es geht darum, neue Entwicklungen einordnen, Chancen erkennen und mögliche Risiken beurteilen zu können. Die Kreisvolkshochschule (KVHS) Altenkirchen bietet dazu unterschiedliche Möglichkeiten, sich zu informieren, Fragen zu stellen und praktische Erfahrungen zu sammeln.
Computer und Smartphone: Hilfe, wenn Fragen offenbleiben
Nicht jedes digitale Problem lässt sich mit einer kurzen Suche im Internet lösen. Manchmal fehlt der richtige Ansatz, manchmal ist eine Anwendung unübersichtlich oder eine Einstellung sorgt für Unsicherheit. Die Computer-Sprechstunden im Rahmen des Angebots „Digitale Bildung - Bürgernahe Medienkompetenz“ bieten Gelegenheit, Fragen zu klären und Unterstützung bei der Nutzung digitaler Medien zu erhalten. Das Angebot richtet sich an Bürgerinnen und Bürger, die ihre Kenntnisse erweitern und digitale Herausforderungen selbstständiger bewältigen möchten.
Die nächste Computer-Sprechstunde mit Kitja Müller findet **am Donnerstag, 12. November,** von 16 bis 18 Uhr statt. Die Teilnahme ist dank der Förderung durch das MWWG kostenfrei.
Künstliche Intelligenz: Gute Antworten brauchen gute Fragen
KI-Anwendungen können Texte formulieren, Informationen zusammenfassen und bei zahlreichen Aufgaben unterstützen. Doch ihre

Antworten sind nicht automatisch richtig, vollständig oder für die eigene Fragestellung geeignet. Entscheidend ist deshalb nicht nur, welche Antwort eine KI liefert, sondern auch, wie eine Frage gestellt wird, welche Informationen fehlen und wie sich Ergebnisse überprüfen lassen.
Der Workshop „Die KI kann antworten - aber wer klärt eigentlich die Frage?“ mit Martin Dörr widmet sich genau dieser Herausforderung. **Am Samstag, 21. November,** von 11 bis 14 Uhr geht es darum, die Kommunikation mit KI besser zu verstehen und die eigenen Möglichkeiten im Umgang mit den neuen Werkzeugen zu erweitern. Die Teilnahme kostet 18 Euro.

Das eigene Zuhause intelligent vernetzen



KI generiert *Foto: KVHS*

Auch im Haushalt eröffnet die Digitalisierung neue Möglichkeiten. Beleuchtung, Heizung oder andere Geräte lassen sich zunehmend automatisieren und miteinander verbinden. Balkonkraftwerke können einen Beitrag zur eigenen Stromversorgung leisten und werfen zugleich Fragen nach Technik, Steuerung und sinnvoller Einbindung auf. Wie die verschiedenen Komponenten zusammenspielen und welche Lösungen im Alltag tatsächlich hilfreich sind, beschäftigt viele Interessierte.
Eine Gelegenheit zum Austausch bietet der Smart-Home-Stammtisch mit Michael Breunig.
Hier ist Raum für Fragen und Erfahrungen rund um die Technik im Haus, Balkonkraftwerke und die passende Vernetzung mit dem Smartphone.
Das nächste Treffen findet **am Mittwoch, 25. November,** ab 18.30 Uhr statt.
Auch über den Stammtisch hinaus möchte die KVHS die Interessen der Teilnehmenden aufgreifen: Eine weiterführende Kursreihe zum Thema Smart Home ist nach Abstimmung mit dem Dozenten denkbar.
Wer sich dafür interessiert, kann seine Wünsche und Themenvorschläge direkt beim Stammtisch oder bei den Mitarbeiterinnen der KVHS einbringen.

Weiterbildung, die sich am Alltag orientiert

Ob KI, Computer oder vernetztes Zuhause: Die digitale Entwicklung wirft immer wieder neue Fragen auf. Die KVHS Altenkirchen möchte Menschen dabei unterstützen, Antworten zu finden, Zusammenhänge zu verstehen und die Technik nach den eigenen Bedürfnissen zu nutzen. Dabei geht es nicht darum, jedem Trend folgen zu müssen.
Vielmehr sollen die Angebote dazu beitragen, digitale Möglichkeiten selbstbewusst, kritisch und sinnvoll in den Alltag zu integrieren.
Wer sich über die Angebote informieren möchte, erhält Unterstützung bei der Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule;
kvhs@kreis-ak.de
oder gerne auch telefonisch (02681/812211).

anderes lernen - Haus Felsenkeller – Soziokulturelles Zentrum e.V. Altenkirchen

Linedance für Fortgeschrittene Winterkurs
Unser Kurs im Winter ist für alle geeignet, die schon Erfahrung haben. Spaß an der Bewegung und Freude am Tanzen sind ebenfalls wichtige Voraussetzungen.
Di., 17.11.-15.12., 17:00 - 18:30 Uhr, 5-mal, 60 €

Selbstverteidigung für Frauen
Selbstverteidigung meint die Vermeidung und die Abwehr von Angriffen auf die seelische oder körperliche Unversehrtheit eines Menschen. Welche Techniken dafür zu lernen sind, wird hier in einem geschützten Rahmen vermittelt und erprobt.
Fr., 27.11., 18:15 - 20:15 Uhr, 27 €

Isometrisches Training-Ein Training für Körper und Geist
Isoliertes bzw. isometrisches Training bedeutet auch eine bewusste Fokussierung auf die Muskelkontraktion, also keine Bewegungen, eher Kraftaufbau in einer statischen Pose. Das kann hier erlernt und vielfältig ausprobiert werden.
Fr., 27.11.-18.12., 17:00 - 18:00 Uhr, 4-mal, 45 €

Modern Linedance Schnupperworkshop für Neugierige
Der Gruppentanz, bei dem einzelne Tänzer*innen, unabhängig vom Geschlecht, in Reihen und Linien vor- und nebeneinander tanzen, kann in diesem Workshop erlebt werden. Ganz ohne direkten Tanzpartner*in oder Vorkenntnisse.
Sa., 28.11., 14:00 - 17:00 Uhr, 40 €

Wissenswertes zum Judentum Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur christlich geprägten Tradition
Informations- und Diskussionsabend zu Gemeinsamkeiten oder Unterschieden zu anderen Traditionen.
Do., 03.12., 18:00 - 20:00 Uhr, 5 €
Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 & das Anmeldetelefon: 02681/803598 oder www.haus-felsenkeller.de

Unsere regelmäßigen Angebote:
Literaturwerkstatt - Lesen und Schreiben mit gegenseitiger Inspiration - immer am 1. Mittwoch des Monats, 19:30 - 22:00 Uhr, Kontakt: kopf-herz-hand-sinn@gmx.de / rossmann.verena@outlook.de
Stammtisch gegen rechts - Vernetzen und gemeinsam etwas bewegen - immer am 1. Dienstag des Monats, 18:30-ca. 21:00 Uhr im Restaurant Na Endlich. Kontakt: stammtisch-ak@gmx.de
Kindergruppe Saustark - eine schöne Zeit gemeinsam gestalten - immer am 2. und 4. Donnerstag im Monat, 15:30 - 17:00 Uhr Infos beim Diakonischen Werk AK; Anmeldung vorher erforderlich: info@diakonie-altenkirchen.de
Gruppe „Angehörige von Suchtkranken“ - gemeinsamer Austausch und Wachstum - immer am 2. und 4. Mittwoch im Monat, 17:00 - 19:00 Uhr. Kontakt: 01515 9942668 & angehoerigevonsuchtkranken@web.de
Klimastammtisch - Vernetzen und gemeinsam etwas bewegen - immer am letzten Donnerstag im Monat, ab 19:00 Uhr. Kontakt: altenkirchen@parentsforfuture.de
oder https://altenkirchen.parentsforfuture.de/
Wing Tsun - dauerhaft Selbstbehauptung und Selbstverteidigung lernen - immer montags und donnerstags, 19:45 - 21:15 Uhr. Kontakt: 0160 97777095
Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich: Tel. 02681/986412 & das Anmeldetelefon: 02681/803598 oder www.haus-felsenkeller.de

Schulen und Kindertagesstätten

Kita „Traumland“ Altenkirchen

Laternenumzug der Kindertagesstätte ‚Traumland‘ Altenkirchen
Am Donnerstag, 12. November 2026, startet der Laternenumzug um 17.30 Uhr an der Kindertagesstätte (Kita) „Traumland“ in Altenkirchen-Honneroth. Mit St. Martin auf dem Pferd an der Spitze des Zuges geht es mit den Laternen durch den nahegelegenen Parc de Tarbes. Der Umzug endet am Feuer auf dem Außengelände der Kita. Anschließend besteht für Klein und Groß die Möglichkeit, sich mit Weckmännern, Würstchen und warmen Getränken zu stärken. Wer für sein Kind oder die Familie Weckmänner oder Würstchen haben möchte, muss hierfür in der Kita **bis spätestens Freitag, 06.11.2026, die entsprechende Anzahl** an Gutscheine (Bons) kaufen. (1 Weckmann= 3,00 €, 1 Siedewürstchen im Brötchen = 1,50 €)



Die Gutscheine bringen Sie zum Laternenfest mit und erhalten dann gegen Vorlage dieser Bons Ihren Weckmann oder Ihr Würstchen. Die Gutscheine können nur am Tag des St. Martinsfestes eingelöst werden, sie verlieren danach ihre Gültigkeit. Es werden an diesem Abend nur Weckmänner und Würstchen gegen die Vorlage eines Bons herausgegeben, ein Kauf von Weckmännern und Würstchen ist dann nicht mehr möglich. Warme Getränke können Sie an dem Abend direkt vor Ort kaufen.
Der Tee ist für die Kinder kostenfrei!

Kita „Glockenspitze“ Altenkirchen

Gut vorbereitet für den Notfall: Eltern lernen, bei Kindernotfällen richtig zu handeln
Am 20. Oktober fand in der Kita Glockenspitze ein Erste-Hilfe-Kurs, speziell für Kindernotfälle, statt. Herr Gerharz, vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) Altenkirchen, besuchte die Einrichtung, um den Eltern wichtige Informationen und praktische Tipps für den Ernstfall zu vermitteln. Im Mittelpunkt des Kurses standen plötzlich auftretende Erkrankungen und Notfälle im Kindesalter. Anhand verschiedener Beispiele, wie Pseudokrupp, allergischen Reaktionen und Fieberkrämpfen, erklärte Herr Gerharz, worauf Eltern achten sollten und wie sie in solchen Situationen richtig

reagieren können. Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Kurses war die praktische Übung zur Wiederbelebung von Kindern und Säuglingen. Herr Gerharz zeigte anschaulich, wie die Beatmung durchgeführt wird. Die Teilnehmenden hatten anschließend die Möglichkeit die Maßnahmen an einer Übungspuppe selbst auszuprobieren. Auch die stabile Seitenlage wurde erklärt und demonstriert.



Neben den praktischen Übungen bot der Kurs ausreichend Raum für Fragen, Diskussionen und den Austausch persönlicher Erfahrungen. So konnten viele Unsicherheiten angesprochen und wichtige Kenntnisse für den Alltag mit Kindern vermittelt werden. Der Erste-Hilfe-Kurs war für die Eltern eine wertvolle Gelegenheit, ihr Wissen aufzufrischen und mehr Sicherheit im Umgang mit möglichen Notfällen zu gewinnen.
Denn gerade bei Kindern ist es wichtig, im Ernstfall Ruhe zu bewahren, Gefahren richtig einzuschätzen und schnell, sowie besonnen zu handeln.
Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Gerharz vom DRK Altenkirchen für die informative und praxisnahe Gestaltung des Kurses, sowie allen Beteiligten für ihr Interesse und ihre Teilnahme.

Kita „Goldwiese“ Eichelhardt

Am Freitag, 13.11.2026, treffen sich alle Kinder der Kita Goldwiese mit ihren Eltern, Erziehungsberechtigten, Geschwistern und Großeltern um 17.30 Uhr am Dreidörferhaus Isert/Racksen/Nassen um von dort den diesjährigen Sankt Martinsumzug zu starten.



Es sind keine Fackeln erlaubt! Zudem bitten wir Alle, keine Hunde mitzubringen.
Wir werden über die K 42 gehen und in die Buchenstraße abbiegen. Von dort geht es über in die Gartenstraße, dann in die Dorfstraße wieder zur Gartenstraße und dann den Feldweg hoch zurück bis zum Dreidörferhaus. Es wäre schön, wenn die Anwohner in Nassen ihre Häuser mit Laternen, Kerzen und Lichtern schmücken würden. Zurück am Martinsfeuer warten heiße Würstchen und warme/kalte Getränke auf alle. **Die Bons für die Verpflegung werden ausschließlich in der Kita verkauft.** Bitte rechtzeitig melden. **Bitte bringen Sie eigene Tassen für die Getränke mit!**
Jedem Kind bis 12 Jahre überreicht der Sankt Martin einen Weck Mann. Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern.

Kita „Burgwiese“ Mehren



Der diesjährige Laternenumzug durch Mehren findet am Dienstag, 10.11.2026, statt. Dazu laden wir alle ein, die mit uns gemeinsam singend durch die Straßen ziehen und anschließend am Feuer den Abend gemütlich ausklingen lassen möchten. Wir treffen uns um 17:15 Uhr vor der Kindertagesstätte, singen gemeinsam Sankt Martinslieder und folgen anschließend dem St. Martin mit seinem Pferd.



Im Anschluss können sich alle Kinder (bis 12 Jahre kostenfrei) ihren Weckmann bei einer Tasse warmen Kakao schmecken lassen. Die Weckmänner werden, wie in den vergangenen Jahren, vom Seniorenpflegehaus „Sonnenhang“ in Mehren gespendet. Außerdem werden für alle Besucher Würstchen mit Brötchen sowie warme Getränke zum Verkauf angeboten.
Wir bitten alle, der Umwelt zuliebe eigene Tassen mitzubringen und auf Fackeln aus Sicherheitsgründen zu verzichten. Die Aufsichtspflicht obliegt während der gesamten Veranstaltung den Eltern.
Wir freuen uns auf einen schönen Abend!

Kita „Pusteblume“ Neitersen



Laternenumzug am 13. November
Die Kita Pusteblume in Neitersen lädt ein zum St. Martins-Laternenumzug **am Freitag, 1**3. November 2026. Wir treffen uns um 17.00 Uhr bei unserem 1. Vorsitzenden Nils Weidner im Hasenwinkel in Neitersen.
Die Kita-Kinder führen die Martins-Legende auf und dann geht’s auf zum Laternenumzug.



Wir freuen uns über jeden, der hier kräftig mitsingt. Anschließend sind alle Menschen – groß und klein – herzlich
willkommen, sich am Martinsfeuer am Feuerwehrhaus in Neitersen aufzuwärmen und mit Würstchen und warmen (und kalten) Getränken zu stärken.
Bitte eigene Tassen mitbringen! Wir freuen uns auf Euch! Euer Kita-Team der Pusteblume in Neitersen

Eröffnung des Büchertauschhäuschens in Neitersen



Am **Donnerstag, 19. November 2026,** von 14 bis 16 Uhr wird das Büchertauschhäuschen an der Kita Pusteblume in Neitersen eröffnet. Alle Kinder und Familien sind herzlich eingeladen, das Häuschen kennenzulernen, in Büchern zu stöbern und Lesefreude zu teilen.
Gelesene Bücher können mitgebracht und gegen andere Bücher getauscht werden. So finden Geschichten neue Leserinnen und Leser und machen auch anderen Freude. Die Kita-Kinder übernehmen die Patenschaft und Pflege des Häuschens. Alle Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, das Angebot zu nutzen und sorgsam mit dem Büchertauschhäuschen umzugehen. Wir freuen uns auf viele kleine und große Bücherfreunde!

Kinder und Team der Kita Pusteblume in Neitersen

Wiedtal-Gymnasium Neustadt (Wied)

Tag der offenen Tür am 20. November von 16 bis 19 Uhr
Schon in der Mitte des Schuljahres stellt sich für alle Viertklässler die Frage, wie es nach den Sommerferien schulisch weitergehen soll. Um diese Entscheidung zu erleichtern, bietet das WTG an einem informativen Nachmittag einen Einblick ein vielfältiges Schulleben. Es wird sowohl Informationen über die Schule seitens der Schulleitung und Orientierungsstufenleitung geben, als auch die Möglichkeit zum individuellen Beratungsgespräch, Schulführungen durch die Räumlichkeiten sowie Schnupperangebote verschiedener Fächer und Arbeitsgemeinschaften.

Eine genaue Information über den zeitlichen Ablauf der Veranstaltungen wird rechtzeitig auf der Homepage des Gymnasiums www.wiedtal-gymnasium.de veröffentlicht.
Wir freuen uns auf Euren und Ihren Besuch!

Umwelt- und Klimaschutz

Ist Ihr Zuhause fit für die Sonne?

Vor-Ort Beratung durch die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz!

Mit Photovoltaik-Zellen Strom erzeugen, mit Solarkollektoren die Warmwasserbereitung unterstützen oder doch beide Techniken nutzen? Mit der Beratung durch Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz senken Sie nicht nur Ihre Heiz- oder Stromkosten, sondern gewinnen auch ein Stück Unabhängigkeit von der Energiepreisentwicklung.
Die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz kommen zur Beratung zu Ihnen nach Hause. Der Termin dauert etwa ein bis zwei Stunden.
Der Eigenanteil für eine Beratung bei Ihnen zu Hause beträgt 40 Euro. Alle anderen Energieberatungen in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale, auf Messen und Aktionstagen sowie Online- und Telefonberatung sind dank der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie kostenfrei. Für einkommensschwache Haushalte ist das komplette Beratungsangebot kostenfrei.
Innerhalb von vier Wochen nach dem Termin erhalten Sie per Post einen individuellen Beratungsbericht (kein Gutachten!) mit den Ergebnissen der Beratung.
Für eine Terminvereinbarung melden Sie sich unter 02681/85-186 oder per E-Mail (julia.stahl@vg-ak-ff.de).

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen

Kino-Aktion des Abfallwirtschaftsbetriebs mit dem Film „Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen“

Im Rahmen der „Europäischen Woche der Abfallvermeidung, welche dieses Jahr vom 21.11. - 29.11.2026 stattfinden wird, möchte der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen sich wieder mit verschiedenen Aktionen beteiligen. Die jährlich stattfindende Aktionswoche hat das Ziel, das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger für die Vermeidung von Abfällen und den nachhaltigen Umgang mit den globalen Ressourcen zu stärken. Die Kampagne findet in Europa seit 2009 und in Deutschland seit 2010 statt. Die Hauptziele sind die Reduzierung der Abfallmengen, Reduzierung schädlicher Auswirkungen des Abfalls auf die Umwelt und Reduzierung von Schadstoffen in Materialien und Erzeugnissen bis hin zur Substitution von umwelt- und gesundheitsschädlichen Stoffen.



Foto: Kino Wied-Scala

In Zusammenarbeit mit dem Programmkino „Wied-Scala“ in Neitersen präsentiert der Abfallwirtschafts-betrieb Landkreis Altenkirchen in diesem Jahr den Film „Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen“.
Der Dokumentarfilm von Cyril Dion und Mélanie Laurent beschäftigt sich mit: Was, wenn es die Formel gäbe, die Welt zu retten? Was, wenn jeder von uns dazu beitragen könnte? Als die Schauspielerin Mélanie Laurent und der französische Aktivist Cyril Dion in der Zeitschrift „Nature“ eine Studie lesen, die den wahrscheinlichen Zusammenbruch unserer Zivilisation in den nächsten 40 Jahren voraussagt, wollen sie sich mit diesem Horror-Szenario nicht abfinden. Schnell ist ihnen jedoch klar, dass die bestehenden Ansätze nicht ausreichen, um einen breiten Teil der Bevölkerung zu inspirieren und zum Handeln zu bewegen. Also machen sich die beiden auf den Weg. Sie sprechen mit Experten und besuchen weltweit Projekte und Initiativen, die alternative ökologische, wirtschaftliche und demokratische Ideen verfolgen. Was sie finden, sind Antworten auf die dringendsten Fragen unserer Zeit. Und die Gewissheit, dass es eine andere Geschichte für unsere Zukunft geben kann.
Die Vorstellung findet am **Montag, 23.11.2026, um 17.30 Uhr im Programmkino & Café „Wied-Scala“ in Neitersen** statt. Im Anschluss an den Film gibt es die Möglichkeit zum fachlichen Austausch.
Weiterführende Informationen oder Informationsmaterial bekommen Sie am Infostand des AWB im Foyer des Kinos. Der **Eintritt** ist für alle Besucherinnen und Besucher **an diesem Abend kostenfrei.**
Wir bitten um schriftliche Anmeldung per E-Mail mit Vor- und Zunamen unter abfallberatung@awb-kreis-ak.de. Sie erhalten dann zeitnah von uns eine Teilnahmebestätigung. Die Teilnehmerzahl ist auf die Anzahl der vorhandenen Sitzplätze beschränkt. Der Versand der Teilnahmebestätigungen erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Der Abfallwirtschaftsbetrieb freut sich auf zahlreiche Teilnehmende und einen informativen Abend.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des Abfallwirtschaftsbetriebs unter abfallberatung@awb-kreis-ak.de oder der Tel.-Nr. 02681/81-3070.

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Fassade dämmen - was bringt das? Angebot der Energieberatung der Verbraucherzentrale

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale unterstützt mit einem besonderen Angebot Hauseigentümer:innen bei der Entscheidung, ob eine Dämmung der Außenwand mit einem Wärmedämmverbundsystem sinnvoll ist und welche Vorteile sie für das eigene Haus bringt. Unter www.verbraucherzentrale-rlp.de/fassadendaemmung-rlp können Interessierte aus Rheinland-Pfalz einen zweiseitigen Erfassungsbogen herunterladen und die wichtigsten Daten zu ihrem Gebäude eintragen. Anhand der Angaben in diesem Bogen und mit Hilfe eines speziellen Excel-Tools schätzen die Energieberater:innen der Verbraucherzentrale ein, welche Einsparungen an Energie und Heizkosten durch eine Dämmung der Außenwand möglich sind und wie dick die Dämmung sein muss, um eine staatliche Förderung erhalten zu können. Gezeigt wird dabei auch, welchen Einfluss die Außenwanddämmung auf die Behaglichkeit und das Schimmelrisiko im Innenraum hat und wie viele Treibhausgase eingespart werden können.
Wer das kostenlose Angebot in Anspruch nimmt, erhält per eMail oder auf Wunsch auch per Post eine vierseitige schriftliche Auswertung. Die Ergebnisse und Detailfragen können anschließend in einem telefonischen Beratungsgespräch mit den Energieberater:innen der Verbraucherzentrale besprochen werden. Dank der Förderung durch das Bundeswirtschaftsministerium und das rheinland-pfälzische Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität ist dieser Service kostenlos. Für alle weiteren Fragen zum Thema Energie stehen die Energieberater:innen im Auftrag der Verbraucherzentrale nach telefonischer Terminvereinbarung an über 70 Standorten in Rheinland-Pfalz kostenfrei Rede und Antwort.
Die Beratungsgespräche sind kostenlos.
Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden in **Altenkirchen am Donnerstag, 26. November, von 12 bis 18 Uhr** in der Verbandsgemeindeverwaltung Raum U 01 im Untergeschoss, Rathausstraße 13, statt. Anmeldung unter Tel. 02681/85-0.
Energietelefon der Verbraucherzentrale:
0800 / 60 75 600 (kostenfrei), montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

Sonstige Mitteilungen

STATION im Bahnhof Au (Sieg)

DISCO-BRUNCH mit Kinderbetreuung:
Schlemmen und Schwoofen! am 7. November 11 bis 16 Uhr

Die STATION im Bahnhof Au (Sieg) lädt zum dritten Mal zum Disco-Brunch: An den Herdplatten in der Küche dreht dieses Mal die gebürtige Texanerin Amie Mignatti; an den Turntables auf dem Dancefloor beglückt ihr Mann, JonathanRX, mit groovigem Sound. Und weil insbesondere von Solo-Mamis und -Papis in der Vergangenheit mit Verweis auf die Kids immer wieder bedauernde Absagen kamen, umfasst das Angebot nun sogar eine Option auf Kinderbetreuung direkt gegenüber im Graswurzelhof bei Zirkuspädagogin Ninne Weissmüller (bitte frühzeitig anmelden).



Disco-Brunch Next-Level: Kopf aus, Körper an. Let's Disco! Preisempfehlung für Brunch 20 bis 35 Euro (all you can eat) zzgl Getränke / um Anmeldung an kultur@diestation.org wird gebeten!

One Of These kommt ins Wissener Kulturwerk

Studioalbum Animals von Pink Floyd im Rampenlicht

2024 waren One Of These mit komplettem Orchester im Kulturwerk und begeisterten das Publikum mit der Musik von The Wall. 2026 kommt die Band ins Kulturwerk zurück, im Gepäck ein eher selten gespieltes Album – die Pink Floyd Fans werden begeistert sein. Pink Floyd waren schon immer auch mit sozialkritischen Themen unterwegs – doch mit Ihrem Album Animals brachten Sie Ihre Sicht auf die Gesellschaft so klar wie nie zuvor zum Ausdruck. Heute, 50 Jahre nach den Aufnahmen des im Januar 1977 erschienenen Albums, sind die Themen des Albums leider aktueller denn je.



ONE OF THESE war in den letzten Jahren mit The Wall, der Dark Side, mit der Division Bell Tour und der Wish You Were Here in sieben Bundesländern sowie in Österreich unterwegs. Mit der Animals Tour komplettiert die Band ihre Tourneen zu den großen Pink Floyd Alben. Im ersten Teil des Konzertes werden Highlights aus dem Pink Floyd Katalog gespielt – dabei auch ein ganz besonderer Leckerbissen für alle Pink Floyd Kenner.

ONE OF THESE begeistert mit der Liebe zur Musik von Pink Floyd bis hin zu den kleinen Details. Die Band spielt die Musik von Pink Floyd mit einer musikalischen Hingabe, die man bei jedem Ton sieht und hört. Jedes Konzert ist für die Band ein Fest, auf dem die Musik von Pink Floyd gefeiert wird, aber eben auch das gemeinsame Erlebnis, diese wunderbare Musik zusammen mit dem Publikum teilen und genießen zu dürfen. Und das merkt man von der ersten Note bis zum Meet and Greet nach dem Konzert.

Das Konzert findet **am Freitag, 6. November 2026,** um 20 Uhr im kulturWERKwissen, Walzwerkstraße 22 in 57537 Wissen statt. Reservierte Sitzplätze für 28 €, ermäßigt 25 € sowie Stehplätze für 24 €, ermäßigt 21 € für sind im Vorverkauf in allen Reservix-Vorverkaufsstellen (z. B. der buchladen, Maarstraße in Wissen), unter kulturwerk-wissen.de sowie bei der Ticket-Hotline 069 90 28 39 86 erhältlich. Der Einlass und die Abendkasse sind ab 19 Uhr geöffnet. Veranstalter ist die kulturWERKwissen gGmbH.

Startschuss für den geförderten Glasfaserausbau

Kreis Altenkirchen. Von Fiersbach bis Friesenhagen werden demnächst 37 kleine bzw. aufgrund ihrer Lage schwer erschließbare Ortsgemeinden im Kreis ans Glasfasernetz angeschlossen. Es ist dies der erste Abschnitt des geförderten Ausbaus durch die GlasfaserPlus, mit dem knapp 4000 Adressen der Zugang zum Giganetz ermöglicht wird (3000 weitere sollen folgen).

Der symbolische Startschuss fiel am Mittwoch (28. Oktober) in Walterschen. Neben Vertretern der beteiligten Unternehmen und der Kommunen begrüßte Landrat Dr. Peter Enders auch Staatssekretär Dr. Fedor Rose aus dem rheinland-pfälzischen Finanzministerium.

Zur Erinnerung: Der geförderte Glaserausbau beginnt dort, wo die privatwirtschaftliche Erschließung endete – eben weil diese Ortsgemeinden für die Telekommunikationsunternehmen wirtschaftlich uninteressant waren. „Ohne Förderung wäre hier auf Jahre, ich gehe sogar so weit zu sagen,niemals', etwas passiert", betonte Landrat Enders. Von den Kosten trägt der Bund 60, das Land 30 und die jeweilige Kommune 10 Prozent. Insgesamt sind es knapp 24 Millionen Euro, die hier gemeinsam investiert werden. Vor diesem Hintergrund warb Enders auch dafür, das Angebot anzunehmen: „Das beste Netz nützt nichts, wenn es keiner nutzt."



Vertreter aller Projektpartner und der Kommunen nahmen jetzt in Walterschen den symbolischen Spatenstich für geförderten Glasfaserausbau im Kreis vor. Foto: Kreisverwaltung/Thorsten Stahl

Dabei wollte Enders die Begleiterscheinungen nicht verschweigen: „Die nächsten Jahre bedeuten erst einmal Baustellen. Aufgerissene Straßen, Umleitungen, Lärm, Dreck und der eine oder andere Steinschlag wird auch dabei sein. Dafür bitte ich heute schon um Verständnis. Und an die ausführenden Unternehmen gerichtet: Uns ist wichtig, dass sauber gearbeitet wird. Die Mitarbeiter der Bauämter auf Verbandsgemeindeebene schauen genau hin."

„Es freut mich, dass wir mit dem heutigen Baukickoff einen weiteren Meilenstein im Breitbandausbau im Landkreis Altenkirchen erreichen. Hierdurch gehen wir einen wichtigen Schritt, um gleichwertige Lebensverhältnisse in urbanen und ländlichen Regionen zu schaffen und sowohl die Zukunftsfähigkeit als auch die Lebensqualität des Standorts zu steigern. Dieses Projekt zeigt eindrucksvoll, was möglich ist, wenn Land, Kommunen und Umsetzungspartner gemeinsam auf ein Ziel hinarbeiten," erklärte Staatssekretär Dr. Rose.

„Wir bauen nicht für heute oder morgen, sondern für die nächsten Jahrzehnte", sagte Christopher Lingnau, Regional-Manager der Fa. Aconium als Projektträger des Bundes. Glasfaser sei auch und gerade im ländlichen Raum ein klarer Standortfaktor. Am Ende sollen 98 Prozent aller Haushalte erschlossen sein. „Der Kreis Altenkirchen ist wirklich ein Musterbeispiel für einen flächendeckenden Ausbau", betonte abschließend Sebastian Frings, Leiter „Förderung" der GlasfaserPlus.

25 Jahre Aphasiker Selbsthilfegruppe Asbach

Im Oktober 2001 wurde auf die Initiative von Frau Dr. Weber-Hellwig und Herrn Penni in Asbach die Selbsthilfegruppe ins Leben gerufen.



Besuch der Römerwelt

Bei Aphasie handelt sich um eine Sprachstörung. Die Störung entsteht durch die Verletzung des Sprachzentrums. Die Verletzung kann durch einen Unfall, einen Tumor oder auch sehr oft durch einen Schlaganfall entstehen. Die Spannweite der Sprachstörung geht vom Fehlen einzelner Vokabeln (Wörter) bis zum absoluten Fehlen der Sprache. Unsere Selbsthilfegruppe ist weit gefächert und nicht mehr nur von Aphasikern besucht. Wir sind offen für alle, die jemanden suchen, mit dem sie über ihre sprachlichen Probleme reden können. Da es in Asbach keine Selbsthilfegruppe für Schlaganfallpatienten gibt, sind wir gerne zur Hilfe bereit.
In regelmäßigen Abständen haben wir verschiedentliche Therapieangebote wie Rückenschulung, Klangtherapie oder Übungen mit Fitness-Bändern. Zum Programm gehört auch die Auffrischung der Ersthelferkenntnisse und Umgang mit Schluckstörungen. Besondere Ereignisse waren der Besuch des Freilichtmuseums in Hachenburg, die BUGA in Koblenz und der Besuch der Römerwelt in Rheinbrohl.
Wer unsere Gruppe kennenlernen möchte, wendet sich bitte an Hans Werner Schumacher (02683/43438).
Weitere Info sind im Internet unter aphasiker-Asbach.de zu finden.

Mehrgenerationenhaus Mittendrin Altenkirchen

Mehr Generationen Haus

Donnerstag, 05.11.26
09:00-17:00 Uhr Offener Treff
09:15-12:00 Uhr Markttagfrühstück
10:00-12:30 Uhr Büchermarkt
14:00-17:00 Uhr Caféhaus-Nachmittag
15:00-16:00 Uhr Familienzeit im Quartier; Gemeinsam singen
15:30-17:00 Uhr Du bist nicht allein
20:00-21:30 Uhr Freundeskreis
Freitag, 06.11.26
09:30-14:00 Uhr Hauskonferenz
17:30-20:00 Uhr Wir spielen Theater
Montag, 09.11.26
11:00-18:00 Uhr Offener Treff
14:00-17:00 Uhr Kaffee Treff am Montag
17:00-18:00 Uhr Einfach mal zusammenkommen- alkoholfreie Cocktails, Gespräche und Musik
17:00-18:30 Uhr Tischtennis; Glockenspitze Halle 3
Dienstag, 10.11.26
09:00-17:00 Uhr Offener Treff
09:00-12:00 Uhr Digitalsprechstunde; Hilfe für Smartphone, Tablett und Co.
09:30-11:30 Uhr Bildungscafé
12:30-14:00 Uhr Mittagstisch in der St. Jakobus-Stube, Rathausstr. 9, Anmeldung erforderlich!
14:00-17:00 Uhr Gruppe Spiel-Mit
Mittwoch, 11.11.26
09:00-17:00 Uhr Offener Treff
09:30-10:30 Uhr Der kleine Fühstückstreff
10:00-12:00 Uhr Sprechstunde Seniorenbeirat
19:00-21:00 Uhr Löwenherzen
Info zur Veranstaltung Familienzeit im Quartier; Gemeinsam singen:
Wenn die Tage kürzer werden, nehmen wir die Farben des Herbstes mit in die dunklere Jahreszeit. Gemeinsam singen wir bekannte und neue Lieder, erleben Freude an der Musik und stärken Gemeinschaft über Generationen hinweg. **Ort:** Mehrgenerationenhaus Mittendrin; **Ansprechperson:** Edith Jüssen -Lehmann
Info zur Hauskonferenz:
Mitbestimmen, mitgestalten, neue Ideen einbringen; für alle Besucher*innen, Interessierte und Aktive des MGH. **Ort:** Jacobus-Saal; Rathausstraße 9
Es kann immer mal etwas dazwischenkommen. Leider müssen auch wir hin und wieder Termine verschieben oder Veranstaltungen absagen. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite, oder rufen Sie uns an. Besser ist es, wenn Sie sich für die Teilnahme an einer Veranstaltung anmelden. Für uns erleichtert das die Planung und sollte sich etwas ändern, dann können wir Sie frühzeitig benachrichtigen.
Weitere Veranstaltungen finden Sie im aktuellen Angebot auf unserer Internetseite, oder abonnieren Sie unseren Newsletter.
Webseite: www.mgh-ak.de; E-Mail: info@mgh-ak.de; Tel. 02681/950438

Evangelische öffentliche Bücherei

Altenkirchen, Schloßplatz (im Untergeschoss der ev. Kirche), Tel. 02681/70972
Homepage: www.buecherei-ak.de;
Online-Katalog: www.bibkat.de/altenkirchen;
E-Mail: buecherei.altenkirchen@ekir.de



Die Bücherei ist regulär geöffnet zu folgenden
Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch:
15:00 - 18:00 Uhr
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 - 19:00 Uhr
Das Vorbestellen über den Online-Katalog von zu Hause aus ist weiter möglich unter: www.bibkat.de/Altenkirchen
Onleihe Rheinland-Pfalz - entdecken Sie das umfangreiche Angebot an e-Medien. Lesen, lernen, Spaß haben - tausende digitale Medien nur ein Mausklick entfernt!
Das Angebot kann von allen Büchereikunden/innen kostenlos genutzt werden. Die Onleihe ist ganz einfach zu nutzen -auf Smartphone, Tablet, e-Reader oder PC. www.rlp.onleihe/de

Büchereien der Evangelischen Friedensgemeinde im Raiffeisenland

Offen für alle Interessierten (Kinder/Jugendliche/Erwachsene)
- Ausgabestelle Flammersfeld
Ev. Gemeindehaus, Raiffeisenstraße 48, 57632 Flammersfeld
Öffnungszeiten: Mittwoch: 15 - 17 Uhr und Sonntag 11 - 12 Uhr
- Ausgabestelle Weyerbusch
Ev. Gemeindezentrum, Kölner Straße 7 - Untergeschoss, 57635 Weyerbusch
Öffnungszeiten: Dienstag: 17 - 18:30 Uhr

DIE BÜCHEREI Katholische Öffentliche Bücherei Horhausen



Die Bücherei im Pfarrhaus Horhausen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr
Sonntag 12:00 - 13:00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Büchereiteam

Tafel Altenkirchen

TAFEL ALTENKIRCHEN

Lebensmittelausgabe: jeden **Dienstag ab 13:00 Uhr** im Lindenweg 1 (Nähe Krankenhaus) Altenkirchen.
Bitte bringen Sie ausreichend Taschen oder Transportbehältnisse mit!
Die Neu-Registrierung und Verlängerung von Anträgen erfolgt während des Tafelbetriebs dienstags von 12:30 bis 13:00 Uhr.
Die Tafel erreicht man mobil unter **0155 65970658,** Montags von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie Dienstags von 12:00 bis 16:00 Uhr
oder per Mail an: info.team@Tafel-Altenkirchen.de
Neue Homepage: www.tafel-altenkirchen.de
Unser Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg, IBAN: DE16 5735 1030 0000 0072 60

Caritas-Laden „Gebrauchtes fair kaufen“

Wilhelmstr. 13 (links neben der Eisdiele)

WASSERSCHADEN
Unser Laden bleibt leider vorübergehend geschlossen !

Die meinOrt-App von LINUS WITTICH ist Dein digitales Ortszentrum!
Jetzt kostenfrei herunterladen: meinort.de/downlad
meinOrt

Wirtschaftsförderung

Erfolgreich starten: Fördermöglichkeiten, Kontakte und Service für IHK Koblenz Neumitglieder

Informationsveranstaltung am 10. November

Die IHK Koblenz, Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen, lädt am Dienstag, 10. November 2026, **um 11:00 Uhr,** zu einer Informationsveranstaltung für Neumitglieder, interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer und Gründungsinteressierte ein. Das Welcome-Event bietet einen Überblick über die Aufgaben und die verschiedenen Dienstleistungen der IHK Koblenz sowie Gelegenheit zum persönlichen Austausch.

Ein zentrales Thema der Veranstaltung sind Fördermittel. Andreas Schwarz, Leiter der Kundenbetreuung Wirtschaftsförderung bei der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB), informiert über aktuelle Fördermöglichkeiten für Existenzgründungen und junge Unternehmen. Er gibt einen Überblick über die verfügbaren Förderprogramme, erläutert die jeweiligen Voraussetzungen und zeigt auf, welche Aspekte bei der Antragstellung besonders zu beachten sind.

„Gerade zu Beginn der unternehmerischen Tätigkeit sind verlässliche Informationen und gute Kontakte besonders wichtig. Mit unserem Welcome-Event möchten wir Neumitgliedern Orientierung geben und die vielfältigen Angebote der IHK Koblenz vorstellen. Gleichzeitig schaffen wir Raum für den Austausch mit anderen Unternehmerinnen und Unternehmern aus der Region“, so Kristina Kutting, IHK-Regionalgeschäftsführerin Altenkirchen und Neuwied.

Eingeladen sind vor allem Neumitglieder der IHK Koblenz, aber auch alle Unternehmerinnen und Unternehmer, die die IHK und ihre Angebote besser kennenlernen möchten.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Interessierte unter: https://www.veranstaltung.koblenz.ihk.de/welcomeeventaltenkirchen

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

Kloster Hassel Pracht



Vorstand und Kuratorium der Dhamma-Stiftung tagen in Kloster Hassel

Die jährliche Sitzung von Vorstand und Kuratorium sowie des Beirats der Dhamma-Stiftung fand im Kloster Hassel statt. Die Dhamma-Stiftung und das Kloster sind von ehrenamtlichem Wirken getragen. Satzungsgemäß hatte Ew. Dhamma Mahatheri als Vorstandsvorsitzende und Klosterleitung eingeladen. Dhamma Mahatheri ist seit 1984 Nonne in der alten buddhistischen Theravada-Tradition, im Hermitage-Zweig. Wie auch ihr früherer Lehrer und Mönch Ew. Nyanaponika Mahathera hat sie deutsch-kulturellen Hintergrund. Die Entwicklung von Kloster und Stiftung mit Beistand, Rat und Tat begleiten seit Jahren Sabine Bätzing-Lichtenthäler, Dr. Christoph Mecking und Peter Klöckner als Kuratoriumsmitglieder sowie Dr. Martin Hoffmann als Vorstandsmitglied. Im Jahre 2021 kam als Beirat Heli Weber hinzu. In den jährlichen Sitzungen werden die wesentlichen Ereignisse und Erfahrungen des vergangenen Jahres berichtet und beraten.

Alle Teilnehmenden freuten sich über die stetige Entwicklung des Klosters als Ort innerer Einkehr und Ruhe in offener Art sowie die kontinuierliche Arbeit der ehrenamtlich Fördernden und bei einer gemeinsamen Begehung des Geländes hoben sie die sichtbaren Fortschritte hervor, die sich beispielsweise in den mit Öko-Farben frisch gestrichenen Gebäuden und den gepflegten Anlagen und Wiesen manifestieren.



Schon vor Jahren wurde an Ew. Dhamma Mahatheri von Personen aus dem Kreis der Fördernden der Wunsch herangetragen, ein Kloster zu leiten. Kloster Hassel wurde 2008 gegründet und hat seinen festen Platz im Westerwald gefunden. Viele Interessierte besuchen das Kloster einzeln, in Gruppen oder als Familie. Mit dem Orden tauschen sie sich über die Buddha-Lehre aus, suchen und finden Rat zu Lebensfragen oder einfach etwas Ruhe und Abstand zum belastenden Alltag. Insbesondere angesichts der vielen Krisen in aller Welt kommt dem Kloster als Ort der Besinnung und des inneren Friedens, in der Ausrichtung einen handy- und computerfreien Raum zu erhalten, eine besondere Bedeutung zu. Insbesondere die jungen Leute, die das Kloster für einige Wochen besuchen, freuen sich nach ein paar Tagen der Entwöhnung vom Handy einer ganz anderen Sichtweise auf die Dinge. Das Wirken in der Natur mit ersten Entwicklungen in der Achtsamkeitsschulung im Umgang mit Gedanken und Vorstellungen, lässt sie sich selbst schon bald klarer empfinden. Besonders das Wissen darum, wie man in sich wieder Verankerung finden kann, macht sie am Ende ihres Aufenthaltes dankbar und lässt sie Entschlüsse für beruhigende Momente in ihrem Leben fassen. Insbesondere dieser Aspekt wurde vom Kuratorium positiv reflektierend aufgegriffen und unterstützend hervorgehoben.

Die **regelmäßig am 2. Sonntag eines Monats stattfindenden Klostergespräche** sind für viele zu inneren Reflexionen wichtig geworden. Geschätzt wird bei dieser Art des Austauschs zu verschiedenen Themen auch die offene Atmosphäre, - das Kloster ist offen für Interessierte aller Konfessionen. Die Veranstaltungen sind selbstorganisiert vom Kreis der Fördernden unter dem Dach des Dhamma-Seminar e.V. Das Kloster existiert nach alter Tradition auf der Basis von ehrenamtlichem Wirken und Förderungen.

Evangelischer Kirchenkreis Altenkirchen

Haushalt und Fusion: Kreissynoden tagen in Altenkirchen und Dierdorf

Altenkirchen/Dierdorf, 28. Oktober 2026. Die Kreissynode des Evangelischen Kirchenkreises Altenkirchen tagt am **Freitag, 13. November 2026,** im Theodor-Maas-Haus in Altenkirchen. Am **Samstag, 14. November,** kommen die Synodalen des Kirchenkreises Altenkirchen gemeinsam mit der Kreissynode des Evangelischen Kirchenkreises Wied in Dierdorf zusammen.

Die regionale Kreissynode in Altenkirchen beginnt um 16.30 Uhr mit einer Andacht. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Bericht des Superintendenten und die Aussprache dazu sowie die Finanzplanung für 2027. Die Synodalen beraten über die kreiskirchliche Umlage und die Verwaltungsamtsumlage und beschließen die Haushalte des Kirchenkreises sowie des Diakonischen Werkes Altenkirchen. Die Tagung soll mit einem Abendsegen gegen 21.30 Uhr enden. Die gemeinsame Kreissynode mit dem Kirchenkreis Wied beginnt am Samstag um 9 Uhr mit einem Gottesdienst mit Abendmahl in der Evangelischen Kirche Dierdorf. Anschließend werden die Beratungen im Martin-Butzer-Saal des Martin-Butzer-Gymnasiums fortgesetzt.



Im Sommer 2026 wurde in Dierdorf bereits der Name des neuen Evangelischen Kirchenkreises Rhein-Westerwald festgelegt. Foto: Kirchenkreis

Im Mittelpunkt des gemeinsamen Sitzungstages steht die geplante Fusion der beiden Kirchenkreise. Die Synodalen wollen die Aufhebung der bisherigen Kirchenkreise und die Neubildung eines gemeinsamen Kirchenkreises beschließen. Weitere Themen sind unter anderem dessen Geschäftsadresse und Siegel, die Zuordnung der kreiskirchlichen Pfarrstellen, der Übergang des Personals sowie die Übertragung von Vermögen und Verbindlichkeiten.

Außerdem befassen sich die Synodalen mit dem Deutschen Evangelischen Kirchentag 2027, einem Absichtsbeschluss zur Gründung eines Eigenbetriebs für die Kindertagesstättenarbeit und der Hauptamtlichkeit des Superintendent:innen-Amtes. Das Ende der gemeinsamen Kreissynode ist gegen 15.30 Uhr vorgesehen.

Die Synode tagt öffentlich und Gäste sind herzlich willkommen. Um Anmeldung unter superintendentur.altenkirchen@ekir.de wird gebeten.

Evangelische Christusgemeinde Sayn-Wied, Westerwald

Samstag, 07.11.2026
15:00 Uhr Familienkirche Wölferlingen
18:00 Uhr Gottesdienst Kirche Mogendorf
18:00 Uhr Gottesdienst Luthersaal Höchstenbach
Sonntag, 08.11.2026
09:00 Uhr Gottesdienst Kirche Mündersbach
10:00 Uhr Gottesdienst Kirche Selters
10:00 Uhr Gottesdienst Kirche Steinen
10:30 Uhr Gottesdienst Kirche Freirachdorf
10:30 Uhr Gottesdienst Andreaskirche Herschbach
18:00 Uhr Gottesdienst Kirche Rückeroth
Montag, 09.11.2026
18:00 Uhr Gottesdienst zur Reichspogromnacht Kirche Mogendorf
18:00 Uhr Gedenken Reichspogromnacht am Gedenkstein hinter der Ev. Kirche Selters
Sonstige Veranstaltungen
05.11.2026
14:00 Uhr Spiel und Spaß für Senioren Rückeroth/Herschbach im Wechsel
19:15 Uhr Probe Singkreis im Stadthaus Selters
06.11.2026
18:00 Uhr Jungbläserprobe Höchstenbach
20:00 Uhr Posaunenchorprobe Höchstenbach
10.11.2026
09:00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe Gemeindehaus alt Selters
14:00 Uhr Frauenhilfe Berod Gemeindehaus
18:30 Uhr Gebet für die Gemeinde Andreaskirche Herschbach
19:30 Uhr Treffpunkt Bibel Andreaskirche Herschbach
11.11.2026
09:30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe Gemeindehaus Höchstenbach
14:30 Uhr Frauenkreis Gemeindehaus Wahlrod
16:30 Uhr Yoga für Kinder Gemeindehaus Höchstenbach
18:30 Uhr Ev. Kirchenchor Roßbach Gemeindehaus Roßbach
19:00 Uhr Alphakurs Gemeindehaus Rückeroth
Evangelische Christusgemeinde Sayn-Wied, Westerwald
56271 Roßbach, Hauptstr. 47, Tel. 02680/242
Öffnungszeiten und telefonische Erreichbarkeit:
Dienstag 9:00 Uhr - 10:00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
In Selters sind wir donnerstags von 13:00 Uhr - 16:00 Uhr vor Ort (direkt am Marktplatz im früheren Dekanat), wenn der Aufsteller draußen steht.
Anfragen per Mail bitte an:
Christusgemeinde.Sayn-Wied-Westerwald @ekhn . de
In dringenden Fällen melden Sie sich bitte bei Ihrer Pfarrerin, Ihrem Pfarrer in Ihrem Seelsorgebezirk
www.christusgemeinde-sayn-wied-westerwald.de/verkuendigungsteam
Kontakt: Gemeindepädagoge Olaf Neumann 01515 3510827
Olaf.Neumann@ekhn.de
Unsere neue Homepage ist online. Schauen Sie einfach mal rein
www.christusgemeinde-sayn-wied-westerwald.de
Dort finden Sie aktuelle Informationen sowie Kontaktmöglichkeiten zu dem Verkündigungsteam.

Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

So. 08.11, 10:00 Uhr Hilgenroth, gemeinsamer Gottesdienst mit Kanzelrede von Daniel Schneider; im Anschluss Kirchencafé
Di. 10.11., 16:00 Uhr Gemeindezentrum Eichelhardt, gemeinsame „Konfi-Zeit“
Fr. 13.11., 18:00 Uhr Ev. Kirche Oberwambach, Probe des Projektchors mit Chorleiterin Brigitta Ludwig (0151 214 77032); 19:00 Uhr Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach
Sa. 14.11.; 18:00 Uhr Oberwambach, Andacht zum Auftakt des St. Martin Umzugs
Ausstellung „Wein und Bibel“ bis Sonntag, 15.11.2026, in der Ev. Kirche in Oberwambach
Die Ausstellung „Wein und Bibel“ ist sonntags von 15:00 bis 17:00 Uhr und mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr im Vorraum der Oberwambacher Kirche kostenlos zu besichtigen.
Kontakte
Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe,
Kirchweg 5, 57610 Almersbach, Tel. 02681/2864,
E-Mail: joachim.triebel-kulpe@kirche-almersbach.de
Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5,
Gemeindesekretärin Jutta Zemlin, Tel. 02681/2864,
E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de
Homepage: www.kirche-almersbach.de
Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach
Ralf Nöllgen, Mobil: 0176 73745683
Gemeindehaus Oberwambach,
Schulstraße 9, Tel. 02681/803963

Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Herzliche Einladung zu unserem Gottesdienst und Veranstaltungen
Samstag, 07.11., 18:00 Uhr Gottesdienst mit Chören, Pfr. Göbler
Montag, 09.11., 9:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik im Theodor-Maas-Haus, 17:00 Uhr Mahnwache auf dem Platz der ehemaligen Synagoge, Frankfurter Straße 9, anschl. 17:30 Uhr „Die Geschichte der Familie Salomon“ in unserer Christuskirche mit Konfirmandinnen und Konfirmanden der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen
Dienstag, 10.11., 16:00 Uhr Konfirmandenunterricht mit Pfr. Göbler im Theodor-Maas-Haus, 17:30 Uhr Jugendtreff „Vitamin C“ im Theodor-Maas-Haus mit C. Schmidt-Czelk,
19:30 Uhr Kantoreiprobe im Martin-Luther-Saal
Mittwoch, 11.11., 14:30 Uhr Frauenhilfe, Thema: „Paul Gerhard, sein Leben, seine Lieder“ mit C. Schmidt-Czelk
Donnerstag, 12.11., 19:30 Uhr
Posaunenchorprobe im Martin-Luther-Saal
Freitag, 13.11., 9:00 Uhr
Wirbelsäulengymnastik im Martin-Luther-Saal
Sonntag, 15.11., 10:30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Göbler
Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16, Claudia Müller, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie donnerstags von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Tel. 02681/800840, Pfarrer M. Göbler 0171 7873031, Gemeindepädagogin C. Schmidt-Czelk 0160 5540489
Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet auf unserer Homepage: www.evkgmak.de

Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), 53567 Asbach
Homepage: www.evangelische-gemeinde.de
Pfarrerin: Dorothea Brandtner,
Tel. 02683/949340, E-Mail: dorothea.brandtner@ekir.de
Gemeindepädagogin: Corona Nehls,
Tel. 01511 2878198, E-Mail: corona.nehls@ekir.de
Gemeindebüro:
Tel. 02683/949340, E-Mail: asbach-kircheib@ekir.de
Öffnungszeiten: Mi. 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Veranstaltungen:
Donnerstag, 05.11.: 16:15 Uhr Probe Krippenspiel
Freitag, 06.11.: 9:00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe
(Anmeldung: C. Nehls, 01511 2878198);
Sonntag, 08.11.: Kircheib, 10:15 Uhr Ge**MEIN**de**GOTTESDIENST**
Montag, 09.11.: 17:00 Uhr Projektchor „CHOR für alle“ unter der Leitung von Frau Hildegard Heppner; **19:00 Uhr ALPHA-Glaubenskurs (Kontakt:** corona.nehls@ekir.de**; 01511 2878198)**
Mittwoch, 11.11.: 18:00 Uhr Spieleabend
Donnerstag, 12.11.: 16:15 Uhr Probe Krippenspiel;
18:00 Uhr „Kirche am Donnerstag“ (gerne eine Kleinigkeit für das gemeinsame Abendbuffet mitbringen)
Wir halten Sie über unsere Homepage immer aktuell auf dem Laufenden. Bitte werfen Sie regelmäßig einen Blick auf: www.evangelische-gemeinde.de
Zu den Gottesdiensten bieten wir einen kostenfreien Fahrdienst mit unserem Gemeindebus an. Bitte im Gemeindebüro melden.
In unserem Gemeindehaus werden folgende Beratungen kostenfrei angeboten:
EUTB- Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung Unterstützt Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen und deren Angehörige. (nach Terminvereinbarung 02631/392218)
Familienberatung des Diakonischen Werks
(nach Terminvereinbarung unter 02631/39220)
Ev. Öffentliche Bücherei Asbach
Tel. 02683/4942
E-Mail: buecherei@evangelische-gemeinde.de
Öffnungszeiten:
dienstags von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
mittwochs von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
donnerstags von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Evangelische Friedensgemeinde im Raiffeisenland

Termine:
Do, 05.11.:
18:00 Uhr Teen-Kreis im Gemeindehaus in Mehren
Fr, 06.11.:
14:30 - 15:30 Uhr Kleiderstube im Gemeindehaus in Flammersfeld
Falls Sie Interesse haben, die Kleiderstube ehrenamtlich zu unterstützen, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro.
15:00 - 16:30 Uhr Mini-Club im Gemeindezentrum in Weyerbusch
Sa, 07.11.:
09:00 - 12:00 Uhr gemeinsamer Konfirmandenkurs im Ev. Gemeindehaus in Schöneberg.
Im Anschluss findet die **Gründungsveranstaltung der Jugendvertretung** der Ev. Friedensgemeinde im Raiffeisenland im Gemeindehaus Schöneberg statt.

So, 08.11.:
09:30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche in Mehren mit anschließendem Mittagessen im Ev. Gemeindehaus Mehren
11:00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche Flammersfeld
11:00 - 12:00 Uhr Bücherei im Gemeindehaus Flammersfeld
Mo, 09.11.:
19:30 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindezentrum in Weyerbusch - wer mitmachen möchte, kann sich bei Posaunenchorleiter Alfred Stroh informieren: 02681 7385
Di, 10.11.:
09:30 - 11:30 Uhr Eine-Welt-Café
im Gemeindehaus in Flammersfeld
10:00 - 11:30 Uhr Kleiderstube im Gemeindehaus in Flammersfeld
17:00 - 18:30 Uhr Bücherei im Gemeindezentrum in Weyerbusch
20:00 Uhr Probe des Kirchenchors im Gemeindezentrum in Weyerbusch - interessierte Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen.
20:00 Uhr CVJM im Gemeindezentrum in Weyerbusch.
Wer Interesse an einem guten Miteinander hat und sich auf Gespräche über Gott und die Welt freut, ist herzlich willkommen.
Mi, 11.11.:
09:30 - 11:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus in Flammersfeld
10:00 - 12:00 Uhr Kids-Kleiderladen im Gemeindehaus in Flammersfeld
14:30 - 16:30 Uhr Frauen-Treff mit Markus Koch im Gemeindezentrum in Weyerbusch
14:30 - 16:30 Uhr Frauen- und Seniorenkreis im Gemeindehaus in Flammersfeld.
Thema: „Wir hatten kein WLAN und trotzdem viel Spaß“
Kurzgeschichten - humorvoll und voller schöner Erinnerungen
15:00 - 17:00 Uhr Bücherei im Gemeindehaus in Flammersfeld
Kontakte:
Ev. Friedensgemeinde im Raiffeisenland,
Raiffeisenstr. 48, 57632 Flammersfeld, Tel. 02685/242
E-Mail: friedensgemeinde.raiffeisenland@ekir.de
Besuchen Sie auch gerne unsere Homepage:
www.ev-friedensgemeinde-im-raiffeisenland.de
Pfarrer Jurij Lange:
jurij.lange@ekir.de
01514 6292010
Pfarrer Bernd Melchert:
Zurzeit erkrankt.
Jugendleiter Udo Mandelkow:
udo.mandelkow@ekir.de
0178 2980647 oder 0170 8012205
Diak. Mitarbeiterin Jeta Kembaci:
jeta.kembaci@ekir.de
0160 97615888
Das Gemeindebüro hat zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:
Di, Do & Fr: 9:00 - 12:00 Uhr
Mo - Mi: 14:00 - 17:00 Uhr
Mi Büro Weyerbusch: 9:00 - 13:00 Uhr
Do Büro Mehren: 14:00 - 17:00 Uhr

Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

Gemeinsam Glauben entdecken und Leben gestalten - Die Gemeinde für Klein & Groß - immer was los:
Sonntags findet regelmäßig Gottesdienst um 10:00 Uhr im Gemeindehaus auf der Helmerother Höhe statt. Es werden zeitgleich zwei Kindergruppen angeboten.
In der Woche werden folgende Kreise angeboten:
Jungschar, Sportarbeit Volleyball und Basketball, Teeniekreis, Jugendkreis, Bibelgesprächskreis, Mutter-Kind-Kreis und verschiedene Hauskreise.
Weitere Infos und Terminänderungen unter: www.eg-helmeroth.de

Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 05.11.:
17:15 Uhr Spatzenchor im Gemeindezentrum Eichelhardt,
ab 18:00 Uhr Jugendtreff im Gemeindezentrum Eichelhardt
Samstag, 07.11.: 18:00 Uhr Andacht zum Auftakt des St. Martin-Umzugs in der ev. Kirche Hilgenroth mit Pfr. Triebel-Kulpe, mitgestaltet vom Posaunenchor
Sonntag, 08.11.: 10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Almersbach und Hilgenroth mit Pfr. Triebel-Kulpe, Kanzelrede von Daniel Schneider und Chor Klangfarben; im Anschluss Kirchenkaffee
Montag, 09.11.: 19:30 Uhr Posaunenchorprobe in Kroppach
Dienstag, 10.11.: 16:00 Uhr Konfirmanden-Unterricht im Gemeindezentrum Eichelhardt
Mittwoch, 11.11.: 10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum Eichelhardt, 17:00 Uhr Probe des Krippenspiels im Gemeindezentrum Eichelhardt
Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Di. 8:30 Uhr – 11:30 Uhr, Mi., Fr. 9:30 – 12:30 Uhr
Tel.-Nr. 02681 1720, Pfr. Triebel-Kulpe:
Tel.-Nr. 02681/2864, E-Mail: hilgenroth@ekir.de
Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

Evangelische Kirchengemeinde Honnefeld

Sa., 07.11.
10:00 Uhr Ev. Gemeindehaus Rengsdorf: Konfisamstag 2/3
So., 08.11.
09:30 Uhr Arche Horhausen: Gottesdienst mit Taufe,
Pfarrer i. A. Noah Rühmann und Pfarrer Andreas Beck
Di., 10.11.
09:30 Uhr Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld:
Kaffeeklatsch für Jung und Alt
16:00 Uhr Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld:
Kinderchor OHO-Kids
Mi., 10.11.
09:30 Uhr Arche Horhausen: Offene Arche,
Gespräche über Gott und die Welt bei Kaffee und Tee
Do., 12.11.
09:30 Uhr Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld Jugendetage:
Krabbelkreis
19:00 Uhr Ev. Gemeindehaus Rengsdorf: Singkreis
Fr., 13.11.
16:00 Uhr Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld Jugendetage:
Jungschar (6 - 10 Jahre)
17:30 Uhr Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld Jugendetage:
Jugendtreff (ab 11 Jahre)
Ev. Kirchengemeinde Honnefeld
Weyerbuscher Weg 2 a, 56587 Oberhonnefeld-Gierend
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 9:00 - 11:00 Uhr
E-Mail: honnefeld@ekir.de **Homepage**: www.honnefeld.ekir.de
Gemeindebüro Wiebke Repplinger: 02634/ 9437735
Friedhofsverwaltung Martina Koch: 02634/9437720

Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus maj.AK

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen,
Tel. 02681/5267; E-Mail: buero@wwkirche.de
Informationen unter www.wwkirche.de
Pfarrsekretärinnen: Ulrike Lang, Tanja Recatala
Öffnungszeiten des Pastoralbüros:
Di. 10:00 - 12:00 Uhr - nachmittags nach Vereinbarung
Mi. 10:00 - 12:00 Uhr - 14:00 - 17:00 Uhr
Do. 10:00 - 12:00 Uhr - nachmittags nach Vereinbarung
Fr. geschlossen, telefonisch erreichbar 9:00 - 12:00 Uhr
St. Jakobus maj., Altenkirchen
Fr., 06.11.: 8:30 Uhr Hl. Messe in der Krypta mit sakramentalem Segen, anschl. Rosenkranzgebet
So., 08.11.: 10:30 Uhr Hl. Messe, vorab Beichtgelegenheit
Di., 10.11.: 10:15 Uhr Hl. Messe im DRK Seniorenzentrum
Mi., 11.11.: 10:00 Uhr Hl. Messe im Theodor-Fliedner-Haus;
18:00 Uhr Hl. Messe in der Krypta, vorab Rosenkranzgebet
Do., 12.11.: 14:30 Uhr Bibelkreis in der Jakobusstube
St. Aloysius, Beul
Do., 05.11.: 14:30 Uhr Treffen der „Spätlese Beul“
Sa., 07.11.: 16:00 Uhr Hl. Messe
St. Joseph, Weyerbusch
So., 08.11.: 9:00 Uhr Hl. Messe
Mi., 04.11.: 10:00 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim „Am Sonnenhang“ in Mehren
Zur schmerzhaften Mutter, Marienthal
Fr., 06.11.: 18:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet
Sa., 07.11.: 9:00 Uhr Hl. Messe
So., 08.11.: 12:00 Uhr Hl. Messe, vorab Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
Mo., 09.11.: 18:00 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen, anschl. Rosenkranzgebet
Di., 10.11.: 18:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet
Von der Apfelwiese ins Glas -
Herbstfest in der Kita St. Jakobus
Was gibt es Schöneres, als den Herbst gemeinsam zu erleben - und dabei zu sehen, wie aus einem kleinen Apfel köstlicher Saft entsteht? Beim diesjährigen Herbstfest der Kita St. Jakobus in Altenkirchen drehte sich alles um die beliebte Herbstfrucht. Bereits im Vorfeld waren viele Familien fleißig: In der Nachbarschaft, auf Feldern und im Wald wurden zahlreiche Äpfel gesammelt. Auch der REWE Petz aus Altenkirchen unterstützte die Aktion mit einer großzügigen Apfelspende und trug damit zum Gelingen des Festes bei.
Am Nachmittag wurde es dann richtig spannend: Eine mobile Apfelpresse der Gärtnerei Zimmermann machte auf dem Kita-Gelände Station. Gemeinsam mit ihren Eltern wuschen und schnitten die Kinder die gesammelten Äpfel. Anschließend wurden sie gehäckselt und unter der fachkundigen Anleitung von Herrn Zimmer gepresst. Mit großen Augen verfolgten die Kinder, wie aus den Äpfeln Schritt für Schritt goldener, frischer Apfelsaft entstand - natürlich durfte dieser anschließend auch direkt probiert werden.



Doch nicht nur für den Durst war gesorgt. Ein liebevoll zusammengestelltes Buffet mit selbst mitgebrachten internationalen Leckereien, Kaffee und Kuchen lud zum Verweilen, Austauschen und gemütlichen Beisammensein ein. Neben dem geselligen Teil standen auch wichtige Informationen auf dem Programm. Die Eltern konnten ihren neuen Elternausschuss wählen und erhielten Informationen zum anstehenden Trägerwechsel der Kita.
Für einen besonders schönen musikalischen Moment sorgte außerdem Herr Schmehr, der mit seiner musikalischen Einlage für gute Stimmung sorgte. Die Kinder ließen es sich natürlich nicht nehmen, kräftig mitzusingen.





So wurde aus dem Herbstfest weit mehr als ein gemütlicher Nachmittag: Es war ein Fest der Gemeinschaft, des Miteinanders und des gemeinsamen Erlebens. Und spätestens beim ersten Schluck selbst gepressten Apfelsaftes war klar: So schmeckt der Herbst!

Katholische Kirchengemeinde St. Petrus Neustadt-Horhausen

Pfarrbüro Neustadt: Tel. 02683/3638, E-Mail: sankt-petrus-neustadt-horhausen@bistum-trier.de, Mo. 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr, Di. 10:00 - 12:00 Uhr geöffnet
Pfarrbüro Horhausen: Tel. 02687/1050, E-Mail: sankt-petrus-neustadt-horhausen@bistum-trier.de, Do. 10:00 - 12:00 Uhr geöffnet
Homepage: www.pfarrei-neustadt-horhausen-peterslahr.de
Sa., 07.11.
17:00 Uhr Horhausen:
Sonntagvorabendmesse,anschl. Dämmerschoppen
So., 08.11.
09:15 Uhr Neustadt: Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung
11:00 Uhr Peterslahr: Hl. Messe
Di., 10.11.
17:00 Uhr Neustadt: St. Martinsandacht
18:00 Uhr O-steinebach: Hl. Messe
18:30 Uhr Horhausen: Gebet für die Kranken
Mi., 11.11.
10:30 Uhr N-steinebach:
Wortgottesdienst im Altenheim Niedersteinebach
17:00 Uhr Peterslahr: St. Martinsandacht
Do., 12.11.
10:30 Uhr Josefshaus:
Gedenkgottesdienst im Josefshaus für die Verstorbenen
14:30 Uhr Horhausen:
Ökumenischer Wortgottesdienst der Seniorenakademie
18:00 Uhr Neustadt: Rosenkranzgebet
19:30 Uhr Neustadt: Taizégebet
Fr., 13.11.
08:15 Uhr Neustadt: Schulgottesdienst d. Grundschule in der Au
17:30 Uhr Horhausen: St. Martinsandacht im Kirchpark
Sa., 14.11.
17:00 Uhr Horhausen: Sonntagvorabendmesse
So., 15.11.
09:15 Uhr Neustadt: Hochamt
10:15 Uhr Neustadt: Kranzniederlegung zum Volkstrauertag
12:30 Uhr Horhausen: Kranzniederlegung zum Volkstrauertag am Ehrenfriedhof/Kriegerdenkmal

Seelsorgebereich Rheinscher Westerwald

Das Pastoralbüro des Seelsorgebereich Rheinischer Westerwald
Telefonische Erreichbarkeit:
Mo, Di, Mi, Do und Fr 9:00 bis 12:00 Uhr; zudem Di. und Do 14:00 bis 16:00 Uhr
Tel. 02683/43336 / Fax: 43258, E-Mail: pastoralbuero@kkgvrw.de
Internet: www.kkgvrw.de
Frauengemeinschaft Oberlahr
Am **11.11.2026** findet ein Wortgottesdienst um 9.30 Uhr mit den Kindern des Kindergartens und der Frauengemeinschaft statt. Anschließend treffen sich die Frauen zum **Martinsfrühstück** im Pfarrheim.
Herzliche Einladung.
Gottesdienstordnung
Kamillus Klinik
Do., 05.11.: 15 Uhr Hl. Messe
Fr., 06.11.: 15 Uhr Hl. Messe zu Herz-Jesu-Freitag, mit anschl. sakramentalem Segen
Sa., 07.11.: 19 Uhr Hl. Messe
So., 08.11.: 10 Uhr Hl. Messe
Mo., 09.11.: 15 Uhr Hl. Messe
Di., 10.11.: 15 Uhr Hl. Messe
Mi., 11.11.: 15 Uhr Hl. Messe
Do., 12.11.: 15 Uhr Hl. Messe
Fr., 13.11.: 15 Uhr Hl. Messe
Sa., 14.11.: 19 Uhr Hl. Messe
So., 15.11.: 10 Uhr Hl. Messe
St. Laurentius Asbach
Sa., 07.11.: 16 Uhr Beichtgelegenheit, 17 Uhr Familienmesse
So., 08.11.: 19 Uhr Nacht der Lichter
Di., 10.11.: 9 Uhr (AS-Niedermühlen) Hl. Messe
Mi., 11.11.: 17.45 Uhr Rosenkranz, 18 Uhr Frauenmesse
Sa., 14.11.: 17 Uhr Hl. Messe
So., 15.11.: 12 Uhr ökumenische Andacht am Ehrenmal
St. Trinitatis Ehrenstein
Do., 05.11.: 9 Uhr (AS-Altenburg) Hl. Messe
Sa., 07.11.: 18.30 Uhr Hl. Messe
Do., 12.11.: 9 Uhr (AS-Altenburg) Hl. Messe
St. Antonius Oberlahr
So., 08.11.: 10.30 Uhr Familienmesse, 11.30 Uhr Beichtgelegenheit
Mi., 11.11.: 9.30 Uhr Wortgottesdienst zu St. Martin seitens der Kita Oberlahr

Kirche im Westerwald - Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen KdöR

Hauptstraße 29, 57635 Wölmersen
Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:
Jeden Sonntag um 10:00 Uhr im Gemeindehaus in Wölmersen. Parallel Kindergottesdienst in zwei Altersgruppen. Mehr Infos und weitere Angebote unserer Gemeinde unter:
kirche-im-westerwald.de oder telefonisch bei Gemeindeleiter Michael Voigt, Tel. 02681/70942. Livestream und Mediathek verfügbar.
Mein Herz vor Gott:
Lobpreisabend am Samstag, 07.11.2026, 20 Uhr
Angebote der Kirche im Westerwald:
Adventure-Kids & Café Pause für die Eltern: Dienstags, 16:00 - 17:30 Uhr; Krabbelgruppe: Mittwochs um 9:30 - 11:15 Uhr, Kontakt Katharina Meier, Tel. 0174 803 78 63; Teenkreis freitags 17:00 - 19:00 Uhr und Jugend (samstags 19:30 - ca. 21:00 Uhr) - Kontakt Silas Nickel, silas.nickel@kirche-im-westerwald.de

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Die Adventgemeinde Altenkirchen, Schillerstraße 1, Altenkirchen, feiert **jeden Samstag** ab 9:30 Uhr Gottesdienst und lädt jeden ganz herzlich ein.

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen
Die EfG Altenkirchen gehört zum Gemeindeverband der Evangelischen Gesellschaft für Deutschland KdöR.
Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:
Gottesdienst jeden Sonntag um 10:00 Uhr
mit **Kindergottesdienst** und anschließendem **Gemeinde-Café** (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl).
Jugendkreis (ab 15 Jahre) jeden Sonntag um 18:00 Uhr.
Weitere regelmäßige Angebote:
Gemeinsames Frühstück (1. & 3. Mittwoch im Monat, 9:00 Uhr), Kinderturnen, Gebetstreffen, Hauskreise und Nachmittagstreff.
Weitere Informationen zu Veranstaltungen und zum Glauben an Jesus Christus erhalten Sie bei Pastor Nikolaj Lohmann (n.lohmann@egfd.de, Tel 01578 8359857), Hans-Günter Schmidts (Gemeindeleiter, vorstand@christliche-sport-stiftung.de, Tel. 0172 6920981) oder über die Homepage www.efgaltenkirchen.de

Mennoniten-Brüdergemeinde Altenkirchen

Unsere regelmäßigen Versammlungen
Sonntags:
- Sonntagmorgenversammlung 9:30 Uhr
- Sonntagschule 15:00 Uhr (für Kinder bis 15 Jahre)
- Jugendstunde 16:30 Uhr

Mittwochs:
- Bibelstunde 19:00 Uhr
Samstags:
- Gebetsstunde 19:00 Uhr

City Church Altenkirchen

Seid herzlich eingeladen zu unseren Gottesdiensten.
So. 11 Uhr
Fr.: 20 Uhr Jugendstunde
Trödelmärkte: 15 – 18 Uhr
Jeden ersten Freitag im Monat, mit Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen und einfach mal die Seele baumeln lassen.
Ort: Wilhelmstr. 20, 57610 Altenkirchen
Kontakt: E-Mail: info@citychurch-altenkirchen.de, **Internet:** www.citychurch-altenkirchen.de
Wir gehören zum Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden.

Immanuel-Gemeinde Westerwald

Koblenzer-Str. 49, Fluterschen (ehemals Gasthof Koch)
Wir freuen uns, Sie zu unseren Gottesdiensten begrüßen zu dürfen.
Jeden Sonntag um 10:30 Uhr treffen wir uns dazu in Fluterschen.
Weitere Informationen über unsere Gemeinde und alle Veranstaltungen finden Sie unter www.immanuel-westerwald.de.

Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 6, 57610 Altenkirchen
Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10:30 Uhr Bibelstudium
Veranstaltungen nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!
Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Fr., 06.11., 15.00 Uhr **Zusammenkunft** der Ü-60jährigen in der Kirche
Sa., 07.11., 18.00 Uhr **Gottesdienst** mit Übertragungen (ansatt Sonntag)
So., 08.11., 10.00 Uhr **Gottesdienst** für Geistliche in Wiesbaden
Mo., 09.11., 19.30 Uhr **Gesangstunde Gem. Chor**
Mi., 11.11., 20.00 Uhr **Gottesdienst** durch **Apostel Opdenplatz** in **Koblenz** mit **Gemeinde Altenkirchen** mit Übertragungen
Gäste sind herzlich willkommen. Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.
Anschrift: Finkenweg 16, 57610 Altenkirchen. Weitere Information: siehe Schaukasten am Kirchentor!

Aus Vereinen und Verbänden

@coustics - Besinnlich mit Freunden



Mehrstimmiger Gesang, akustische Instrumentierung und spürbarer Charme: Die vier Westerwälder Musiker von **@coustics - eine feine Herrenband** laden wieder zu ihren beliebten Jahresabschlusskonzerten ein. An diesem Abend stellt die Band die Freundschaft ganz bewusst in den Mittelpunkt - denn gemeinsam erlebte Momente und echter Zusammenhalt sind es, die solche Abende unvergesslich machen. Publikum und Musiker teilen eine vertraute Reise aus vielseitigen Songs, feinen Melodien und stimmungsvollen weihnachtlichen Akzenten. Ein perfekter Anlass, um im Kreise von Freunden und Familie im besonderen Ambiente der Christuskirche innezuhalten und zu genießen.
Wann: Freitag, 11. & Samstag, 12. Dezember 2026
Wo: Christuskirche, 57610 Altenkirchen
Zeiten: Beginn jeweils 20:00 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)
Karten unter www.WW-Events-Tickets.de oder bei Wäller Sport in Altenkirchen.
Weitere Informationen unter atcoustics.info

Warme Socken für die Tafel Altenkirchen



Bereits zum 5. Mal startet die Tafel Altenkirchen ihre Aktion “handgestrickte Socken” für die diesjährige Weihnachtsausgabe. In den vergangenen Jahren wurden jeweils bis zu 400 Paar selbstgestrickte Socken abgegeben. Für diese großartige Leistung sei allen Strickerinnen und Strickern herzlichst gedankt.
Bei einer Strickzeit von ca. 15 Stunden je Sockenpaar kann man das nur aus Liebe tun, sagte mir eine Sockenstrickerin. Die Socken sind bei Jung und Alt gleichermaßen beliebt. Gebraucht werden Socken in allen Größen und Farben. Wer keine Wolle hat, kann diese auch bei der Tafel erhalten. Auch Wollspenden sind willkommen. Die Tafel Altenkirchen versorgt ca. 250 Haushalte, bzw. 740 Personen mit Lebensmitteln.
Fertige Socken können ab sofort jeweils montags von 9 - 13 Uhr und Dienstag von 9 - 16 Uhr in der Tafel Altenkirchen, Lindenweg 1, in Altenkirchen abgegeben werden.
Für weitere Absprachen:
Info.team@tafel-altenkirchen.de oder 0177 794 2374

Hospizverein Altenkirchen



Dankesfrühstück für Ehrenamtliche des Hospizvereins Altenkirchen
Ein herzliches Dankeschön, gute Gespräche und ein gemütliches Frühstück: Hierzu lud der Hospizverein Altenkirchen seine ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Mittwoch, 21. Oktober, in die Räume des Vereins ein. Rund 30 Ehrenamtliche folgten der Einladung und genossen bei Kaffee, frischen Brötchen und angeregten Gesprächen einen geselligen Vormittag. Es wurde gelacht, erzählt und sich ausgetauscht – eine schöne Gelegenheit, abseits des Alltags Zeit miteinander zu verbringen. Mit diesem Frühstück wollte der Hospizverein seine Wertschätzung für das wertvolle Engagement zum Ausdruck bringen. Denn die Ehrenamtlichen schenken nicht nur ihre Zeit, sondern auch Aufmerksamkeit, Nähe und ein offenes Ohr.



Foto: Jan Förster

Gut gelaunt und gestärkt verabschiedeten sich die Gäste. Ein schöner Vormittag, der einmal mehr gezeigt hat: **Ehrenamt verbindet – und ist alles andere als selbstverständlich.**
Wenn auch Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit und unserem Kurs „Zur Sterbebegleitung befähigen“ haben, freuen wir uns über Ihren Anruf unter Tel. 02681/9837513.

Neue Arbeit Altenkirchen

Trash-Comedy `Der Teufel sagt NADA!´ im Café INKLUSIV in Altenkirchen



Karnevals-Mode, Macht und kölscher Wahnsinn in 2 Akten - ab 14.11.2026 im Café INKLUSIV in Altenkirchen
Foto: neue arbeit inklusiv gGmbH

Karnevals-Mode, Machtspiele und kölscher Wahnsinn ziehen ins Café INKLUSIV ein: Die Trash-Comedy „Der Teufel sagt NADA!“ erzählt in zwei Akten von Andrea Carmen Dachs, die in Köln ihrem Traumjob als Journalistin näherkommen will. Stattdessen gerät sie als Assistentin der gefürchteten Magazinchefin Anne-Marie Kantereit mitten in eine Welt aus Haute Couture, Karnevalskitsch und Machtspielen. Mit Emma und Modestylist Niels sucht Andrea ihren eigenen Weg.
Premiere ist am **Samstag, 14.11.2026, um 19:30 Uhr.** Weitere Vorstellungen finden immer samstags statt, alle aktuellen Termine im Ticketshop. Einlass ist jeweils um 19:00 Uhr, Beginn um 19:30 Uhr.
Spielort: **Café INKLUSIV**, Frankfurter Straße 1, 57610 Altenkirchen.
Tickets: Zum Ticketshop gelangen Sie über ak-neuearbeit.de. Tickets: 29 Euro regulär; 25 Euro ermäßigt, jeweils zuzüglich Vorverkaufsgebühren. Ermäßigt sind Schülerinnen und Schüler, Studierende, Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderung sowie Gruppen ab 10 Personen. Hotline: 02681 9555-500, event@ak-neuearbeit.de.

Aktionskreis Altenkirchen

Einladung für Aussteller
Sehr geehrte Kunsthandwerker und Aussteller,
die besinnliche Zeit des Jahres wirft ihre Schatten voraus. Auch in diesem Jahr verwandelt sich der Marktplatz in einen stimmungsvollen Ort. Für unsere traditionelle **Himmlische Weihnacht** suchen wir leidenschaftliche Aussteller, die unseren Markt mit besonderen, hochwertigen und kreativen Produkten bereichern möchten. Unser Markt öffnet in diesem Jahr:
28.11.2026 von 13.00-21:00 Uhr und 29.11.2026 von 13:00-19:00 Uhr



Werden Sie Teil unserer Himmlischen Weihnacht 2026!
Durch unser bewährtes Marketing und ein attraktives Bühnenprogramm mit Live-Musik erwarten wir auch dieses Jahr wieder zahlreiche Besucher aus der gesamten Region.
Zusätzlich ist am Sonntag verkaufsoffener Sonntag in Altenkirchen
Einzigartige Atmosphäre: Ein festliches Beleuchtungskonzept und weihnachtliche Klänge sorgen für das perfekte Ambiente und eine hohe Verweildauer der Gäste.
Vielfältiges Angebot: Wir legen großen Wert auf einen bunten Mix aus traditionellem Kunsthandwerk, regionalen Spezialitäten, Dekoartikeln und kulinarischen Köstlichkeiten.
Haben Sie Interesse, Ihre Produkte auf unserem Weihnachtsmarkt zu präsentieren und zu verkaufen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!
Die wichtigsten Eckdaten für Sie auf einen Blick:
- **Veranstaltungszeitraum: 28.11.2026 und 29.11.2026**
- **Standgebühr: 0,00 €**
- **Wasser und Strom: Für beide Tage 35,00 €**
- **Bewerbung an mitachen@aktionskreis-altenkirchen.de**

Unikum Regionalladen

Über 100 Stimmen für die „Schau-Mich-An-Aktion“
Am 24. Oktober war es endlich so weit: Bei überraschend schönem Wetter, versorgt mit leckeren Reibekuchen und anderen Angeboten wurden in gemütlicher Runde die Gewinner der Einkaufsgutscheine von einer Kundin als Glücksfee ermittelt. Über zwei Wochen waren alle KundInnen aufgefordert sich im Laden umzusehen. 103 KundInnen haben die Gelegenheit genutzt und ihre 3 Favoriten aus dem vielfältigen Sortiment ausgewählt und so vielleicht auch noch bisher Unentdecktes gefunden.



Mit der Aktion beteiligt sich der Förderverein am „Tag der Regionen“, einem bundesweiten Projekt des Bundesverband Regionalbewegung e.V.
In diesem Jahr unter dem Motto **„Nah versorgen - gut für morgen“**, macht der Bundesverband seit 25 Jahren auf die Bedeutung regionaler Wirtschafts- und Versorgungsstrukturen aufmerksam. Vereine, Betriebe, Initiativen und Läden zeigen dabei mit eigenen Aktionen, wie Produktion, Verarbeitung und Vermarktung vor Ort zusammenwirken und welchen Beitrag sie zu einer zukunftsfähigen Versorgung leisten.
„Der Tag der Regionen ist für uns jedes Jahr ein Anlass, auf die Bedeutung regionaler Wertschöpfung und Versorgung hinzuweisen. Wir freuen uns über die gute Resonanz“, sagte Margret Staal, 1. Vorsitzende des Fördervereins.

Jägerschaft Kreisgruppe Altenkichen

Brauchbarkeitsprüfung der Kreisgruppe Altenkirchen 2026 – Erfolgreiche Brauchbarkeitsprüfung am 03.10.2026 in den Jagdrevieren AK-Leuzbach und Mammelzen
Insgesamt stellten sich 12 Teams der Herausforderung der Brauchbarkeitsprüfung bei mildem, trockenem Herbstwetter in den Revieren. Die Prüfungsleitung hatte Beate Oster (Obfrau für das Hundewesen der KG Altenkirchen). Ihr zur Seite standen zwei Richtergruppen, bestehend aus Alois Trapp, Andreas Lück, Achim Schneider, Frank Fischer, Jörg Kampkötter und Thomas Pfeiffer, sowie die beiden Helfer Emily Fischer und Reimund Wagner.



Glückliche Zwei- und Vierbeiner: Alle Teams bestanden die jüngste Brauchbarkeitsprüfung der Kreisgruppe Altenkirchen im Landesjagdverband. Foto: Kreisgruppe/Carmen Eckardt

Nach der Begrüßung durch den Kreisjagdmeister Jörg Wirths, den Kreisgruppenvorsitzenden Heiner Nöllgen und die Prüfungsleiterin starteten die Führer mit ihren Hunden in den Prüfungsablauf. Im Ergebnis konnten letztendlich alle Hundeführerinnen und Hundeführer des Lehrgangs bestens vorbereitet und stolz ihre Bescheinigung über die Brauchbarkeit in den Händen halten.

Jagdmusikalisch umrahmt wurde die anschließende Zeugnisübergabe erstmals durch die Bläsergruppe des Hegerings Altenkirchen unter der Leitung von Stefan Hering.
Die erfolgreichen Absolventen: Die eingeschränkte Brauchbarkeit haben bestanden: Nina Dornhoff mit Auri, Christine Jokisch mit Fritzi, Bianca Lück mit Quinka, Alfred Bay mit Filou, Georg Fabricius mit Ludwig und Isabel Rütscher mit Zuri. Die volle Brauchbarkeit haben bestanden: Dirk Schneider mit Leo, Christian Heidtmann mit Enno, Dirk Weller mit Bella, Karin Wollmann mit Trinity, Joachim Hymon mit Hardy und Petra Dittmar-Matzken mit Yona. Zum Abschluss dankte Beate Oster allen Beteiligten für die erfolgreiche Durchführung der Veranstaltung, insbesondere den Richtern, Helfern und Revierpächtern.

Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972



55 Jahre närrische Tradition: Wer schwingt das Zepter in der Kreisstadt? Große Proklamation der Karnevalsgesellschaft am 13. November
Altenkirchen startet festlich in eine ganz besondere Session: Die Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e. V. feiert **55 Jahre Karneval** - und lädt zum Auftakt der Jubiläumssession zur großen Proklamation ein. Am **Freitag, 13. November 2026, um 19:11 Uhr** verwandelt sich die **Stadthalle Altenkirchen** in eine Hochburg der guten Laune. Wer übernimmt in der Jubiläumssession das närrische Regiment und regiert die Kreisstadt? Das wird beim großen Proklamationsabend feierlich enthüllt. Freuen Sie sich auf mitreißende Musik, schwungvolle Tänze und ein buntes karnevalistisches Programm. Gemeinsam wollen wir 55 Jahre Vereinsgeschichte und närrische Tradition feiern - mit viel Frohsinn, jecker Stimmung und einem kräftigen **„Alekärch Schepp Schepp!“** Der Eintritt ist frei. Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt. Die Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e. V. freut sich auf zahlreiche Gäste, die mit ihr den Start in diese besondere Session feiern möchten.

DLRG Altenkirchen

Christian Schumacher läuft beim Frankfurt-Marathon persönliche Bestzeit
Christian Schumacher hat beim Frankfurt-Marathon seine persönliche Bestzeit deutlich verbessert. Bei seinem zweiten Marathon kam er nach **4:09:48 Stunden** ins Ziel. Damit unterbot er seine bisherige Bestzeit vom Bonn-Marathon (4:25:18 Stunden) um 15 Minuten und 30 Sekunden. Die Bedingungen beim Start waren alles andere als einfach: Dauerregen, Wind und niedrige Temperaturen begleiteten die Läuferinnen und Läufer.



Auch in den ersten zwei Stunden regnete es weiter, bevor es allmählich trockener wurde und sich zeitweise sogar die Sonne zeigte. Später zog der Himmel erneut zu.
Schumacher startete gemeinsam mit seinem Onkel im Startblock 5 „Rosbacher“. Die erste Halbmarathonhälfte fühlte sich für ihn sehr gut an. Beine, Körpergefühl und Atmung waren durchweg positiv und konstant. Damit waren die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Rennverlauf zunächst gegeben.
Im weiteren Verlauf galt es, sich die Kräfte gut einzuteilen und den schwierigen Wetterbedingungen zu trotzen. Ab Kilometer 30 unterstützte ihn sein Onkel erneut, sodass die beiden den Marathon gemeinsam beenden konnten. Mit einer Zielzeit von 4:09:48 Stunden gelang Christian Schumacher nicht nur eine neue persönliche Bestleistung, sondern auch eine deutliche Steigerung gegenüber seinem ersten Marathon in Bonn. Die Verbesserung um 15 Minuten und 30 Sekunden macht den erfolgreichen Lauf in Frankfurt zu einem besonderen sportlichen Erfolg.



DLRG Altenkirchen beim 40. Hachenburger Löwenlauf - Sportlich am Start und engagiert im Einsatz
Am Samstag, 17. Oktober 2026, war die DLRG Altenkirchen beim 40. Hachenburger Löwenlauf gleich doppelt vertreten: Während einige Vereinsmitglieder sportlich an den Start gingen, unterstützte unsere Jugend die Veranstaltung tatkräftig als Helferteam. Bei kühlem, aber trockenem Herbstwetter hatten Jens Engers, Julia Siemens, Simone Bellersheim, Milana Malorodow und Harald Bracht jede Menge Spaß an der gemeinsamen sportlichen Herausforderung.



Jens Engers absolvierte den Halbmarathon über 21,1 Kilometer in **1:42:46 Stunden**. Auf der 10,5-Kilometer-Strecke gingen Julia Siemens mit **1:02:30 Stunden**, Simone Bellersheim mit **1:07:06 Stunden**, Milana Malorodow mit **57:08 Minuten** und Harald Bracht mit starken **55:26 Minuten** ins Ziel. Besonders erfreulich waren Milanas **zweiter Platz in ihrer Altersklasse** und Haralds **dritter Platz in der Altersklasse M60**.
Doch nicht nur die sportlichen Leistungen machten den Tag zu einem besonderen Erlebnis. Unsere Jugendlichen waren als engagiertes Helferteam vor Ort und unterstützten den Löwenlauf mit viel Einsatz und guter Laune. Die vielen netten Helferinnen und Helfer waren für die Läuferinnen und Läufer eine zusätzliche Motivation und trugen zur tollen Atmosphäre der Veranstaltung bei.



Ob auf der Laufstrecke oder hinter den Kulissen - bei allen standen die Freude am gemeinsamen Erlebnis, der Teamgeist und das Miteinander im Mittelpunkt. Jeder war in seinem eigenen Tempo und auf seiner individuellen Strecke unterwegs, doch die Begeisterung für den Sport und die Gemeinschaft war deutlich zu spüren.
Die schönen Eindrücke wurden bereits in unserer großen Gruppe geteilt. Auch die Ergebnisse sind inzwischen online.
Vielleicht lassen sich im nächsten Jahr noch mehr Mitglieder der DLRG Altenkirchen für den Hachenburger Löwenlauf begeistern. Denn ob als Läuferinnen und Läufer oder als Helferteam: **Gemeinsam macht es einfach mehr Spaß!**

Sporting Taekwondo

Durchbrechen schwieriger Herausforderungen und Widerständen - Durchschreiten von Ängsten - Symbolisch erprobt in Form des Bruchtests

Beim Bruchtest im Kampfsport geht es nicht nur darum, körperlich einen Gegenstand zu zerstören. Es steht eine viel tiefere Symbolik dahinter. Beim Durchbrechen des Brettes gibt es das Risiko des Schmerzes, genau wie bei großen Herausforderungen im Leben. Und genau wie dort kann man durch mentale (und körperliche) Vorbereitung dieses Risiko vermindern. Es besteht auch die Unsicherheit, ob ich Erfolg mit meiner Schlagtechnik habe, ähnlich wie bei wichtigen Entscheidungen. Gehe ich dem Versuch aus Angst vor dem Scheitern aus dem Weg, so nehme ich mir selbst die Möglichkeit, es zu schaffen – sowohl beim Bruchtest als auch im Leben. Dies ist nur ein kleiner Einblick in die Philosophie, die hinter dem körperlichen Abverlangen verschiedener Teildisziplinen im Taekwondo steckt. Eugen Kiefer versucht dies im täglichen Training bei SPORTING Taekwondo vor allem den heranwachsenden Sportlern zu vermitteln, damit die hier erworbenen Fähigkeiten jedem Einzelnen (nicht nur im Sport) helfen, glücklicher durchs Leben zu gehen.
Den Bruchtest absolvierten als höchste Graduierungen bei der kürzlichen Gürtelprüfung die amtierende Deutsche Meisterin Seyma Turhan, außerdem Saarland-Open-Sieger Noah Klassert und Sauerland-Cup-Gewinnerin Nisa Turhan, letztere mit Sonderauszeichnung zur besten Prüfung.



Weitere Prüfungsfächer waren Selbstverteidigung (Hebeltechniken), traditionelle Techniken, drei verschiedene Wettkampf-Prüfungsbereiche und Formen.
Ergebnisse:
Gelb-Grün: Emil Bendieck, Ela Turhan, Valerio Carfi, Julia Bücker
Grün-Blau: Juna Klassert
Blau-Rot: Noah Klassert, Nisa Turhan
Rot-Schwarz: Seyma Turhan
Informationen zum Training und zum nun startenden Anfängerkurs ab 4 Jahren (Teilnehmerzahl begrenzt) erhält man unter 0160 94504797
oder auf www.sporting-taekwondo.de

SG Hammer Land/Bruchertseifen/ Eichelhardt/Hamm

Rückblick 12. Spieltag:
SG Hammer Land II - Spiel verlegt auf den 28.02.2027
SG Hammer Land I - SG Niedererbach/Niederhausen 2:2 (2:1)
Tore: Maximilian Lukas, Benedict Eckenbach
Vorschau 13. Spieltag:
Sonntag, 01.11.2026, 14:30 Uhr in Grünebach:
SG Grünebach - SG Hammer Land II
Sonntag, 01.11.2026, 15:00 Uhr in Wehbach:
SG Harbach/Offhausen-Herkersdorf - SG Hammer Land I
Kommt vorbei und unterstützt unsere Teams bei beiden Spielen.

Nachbarschaftshilfe Flammerfeld

Kürbisse, Kuchen und Krewelshofs – ein schöner Ausflug im Oktober

Am 15.10.2026 setzte sich ein vollbesetzter Bus von Flammersfeld in Richtung Lohmar in Bewegung. Ziel der gut gelaunten Ausflügler: der über die Grenzen des Rhein-Sieg-Kreises bekannte Krewelshof. Gerade zur Herbstzeit ist er seit Jahren ein beliebtes Ausflugsziel für Jung und Alt. Seine Kürbisschau ist atemberaubend und absolut sehenswert! Dieses Jahr stand die Ausstellung unter dem Motto „Fliegende Wunder“. Es durften besondere Schmetterlinge und magische Fliegenpilze bestaunt werden. Aus insgesamt über 150.000 Kürbissen entstand eine märchenhafte Welt, die die Ausflügler ins Staunen brachte. Natürlich durfte eine leckere Stärkung nicht fehlen und bei Kaffee und Kuchen ließen sich die Eindrücke im Hofrestaurant direkt untereinander teilen. Nach einem Abstecher in den Hofladen fand sicher auch das ein oder andere Mitbringsel den Weg zurück nach Flammersfeld.



Im November plant die Nachbarschaftshilfe Flammersfeld keinen Ausflug. Stattdessen gibt es eine Premiere: **Am Donnerstag, 26.11.2026,** von 15:00 bis 17:00 Uhr findet im Bürgerhaus Flammersfeld der erste Kaffeeklatsch statt. Hierzu ist jeder eingeladen, der Lust und Zeit hat und den Nachmittag in gemütlicher Gemeinschaft verbringen möchte. Der Kaffeeklatsch findet gemeinsam mit dem von der Ortsgemeinde organisierten Spielenachmittag statt. Das heißt, dass auch gemeinsam gewürfelt, geknobelt und gespielt werden kann. Jeder darf gerne sein Lieblingsspiel mitbringen!
Die Teilnahme ist für alle kostenfrei und eine Anmeldung entfällt ebenfalls. Die Nachbarschaftshilfe Flammersfeld und die Ortsgemeinde freuen sich auf einen gemütlichen Nachmittag für Groß und Klein!

Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen spenden weiteren Trikotsatz an die Kindertagesstätte Neitersen

Große Freude herrscht aktuell bei den Kindern und dem Team der Kindertagesstätte Neitersen: Die Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen e.V. hat der Einrichtung einen weiteren Satz Trikots spendiert. Bereits in der Vergangenheit durften sich die Nachwuchskicker der Kindertagesstätte über die Unterstützung des Vereins freuen. Da die Begeisterung für den Sport ungebrochen groß ist und die Gruppen wachsen, legten die Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen e.V. nun noch einmal nach. „Uns ist es eine Herzensangelegenheit, die Kooperation mit der örtlichen Kindertagesstätte zu pflegen und den Spaß an der Bewegung von klein auf zu fördern“, betont Ulf Imhäuser, Vorsitzender des Fördervereins WSN. „Wenn man sieht, mit wie viel Stolz die Kinder die Trikots tragen, hat sich der Einsatz schon gelohnt.“



von links: Dustin Keilhauer (Kita Neitersen) und Ulf Imhäuser (Vorsitzender FV WS Neitersen)
Foto: WS Neitersen

Die neuen, kindgerechten Trikots - natürlich in den Vereinsfarben gehalten - kamen direkt beim nächsten Spiele- und Bewegungstag zum Einsatz. Auch Kindertagesstättenmitarbeiter Dustin Keilhauer zeigt sich begeistert: „Ein riesiges Dankeschön an die Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen e.V. für diese erneute großzügige Spende. Die Kinder freuen sich sehr über die Trikots und tragen sie bei unseren Sport- und Bewegungsangeboten innerhalb und außerhalb unserer Kindertagesstätte mit großer Begeisterung.“ Die bewährte Partnerschaft zwischen Verein und Kindertagesstätte soll auch in Zukunft weitergeführt werden, um den lokalen Nachwuchs spielerisch an den Vereinssport heranzuführen.

Frauenchor Mammelzen

Gelungenes Konzert im Dorfgemeinschaftshaus

Am Sonntag, 25.10., lud der Frauenchor Mammelzen alle zu einem kleinen Konzert mit Kaffee und Kuchen ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Geladen waren auch der MGV Hüttenhofen und das WällerStimmwerk. Vorsitzende Margarete Kiesau eröffnete den Nachmittag mit einer passenden Rede und übergab an ihren Chor unter Leitung von Christa Gürke. Die Damen sangen drei starke Lieder, und jede, die gerne Teil des Frauenchors werden möchte, ist in ihren Reihen herzlich willkommen. Danach schlossen sich der MGV Hüttenhofen unter Leitung von Markus Müller und der ebenfalls von ihm geleitete gemischte Chor WällerStimmwerk an.



Vorsitzende Margarete Kiesau (rechts) überreicht nach dem gemeinsamen Auftritt ein Präsent an ihre Chorleiterin Christa Gürke.

Es war ein durch und durch gelungenes Konzert im heimischen Ort, ganz im Sinne des Beisammenseins und des gelebten Vereinswesens. Und auch alle Gäste waren überaus erfreut, ganz besonders über das gespendete Kuchenbuffet, das die Damen des Frauenchors zauberten. So klang ein toller Sonntagnachmittag freudig aus

SV „Im Grunde“ Marenbach

Schützenjugend zum 3. Mal Rheinland-Pfalz-Meister

Die Schützenjugend des SV ‘Im Grunde’ Marenbach (6 bis 11 Jahre) schaffte das Kunststück in der Disziplin Lichtgewehr Auflage nach den Jahren 2024, 2025 auch in 2026 mit der 1. Mannschaft den ersten und mit der 2. Mannschaft den dritten Platz bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften, ausgeschrieben durch den Fachverband Rheinland Sportschießen, zu gewinnen.



Auch die weite Anreise bis Rohrbach (2,5 Std.) konnte die tollen Leistungen unserer Kids nicht schmälern. In der Siegermannschaft waren Mia Porath 187, Oscar Waindok 187, Paulina Anretzky 183 Ringe; die weiteren Ergebnisse waren Nara Thiel 181, Josephine Heumann 179, Hoke Ylva 177, Conor Heumann 163, Mia Progan 160, Joel Tawrowski 129 Ringe.
Für den ersten Platz gab es einen lukrativen Wertgutschein zur Verwendung in der Jugendarbeit. Nach einem langen Tag wurden die Kids und ihre Betreuer bei der Rückkehr am Abend im Schützenhaus mit großem Jubel empfangen. Einen herzlichen Dank an alle Kids, Eltern und Betreuer für ihre tolle Unterstützung.

Weihnachtsbaumschmücken in Peterslahr, der Nikolaus kommt

Am 28. November ab 16.00 Uhr schmücken wir wieder den Weihnachtsbaum am Gemeindehaus. Hierzu lädt die Dorfgemeinschaft Peterslahr und die Ortsgemeinde herzlich ein. Besonders heißen wir die Kinder mit Eltern und Großeltern willkommen, denn um 17.00 Uhr kommt der Nikolaus zu uns.



Er freut sich bestimmt, wenn die Kinder ein Lied, Gedicht oder ein Theaterstück vortragen. Alle Kinder, die angemeldet sind, erhalten eine **Tüte mit Süßigkeiten, deshalb die Bitte an die Eltern, die Anmeldung bis spätestens 15. November** bei Cordula Heuser, Tel. 02685/1884 zu erledigen. Die Dorfgemeinschaft Peterslahr e.V. und Ortsgemeinde freuen sich auf Eure Teilnahme.

Blutspende am 6.11. in Weyerbusch



Landfrauen Weyerbusch waren zu Gast in der Horbacher Mühle

Ein rundum gelungener Tag voller spannender Einblicke, Geschichte und geselligem Miteinander liegt hinter den LandFrauen Weyerbusch. Der Ausflug startete mit einem Besuch der Horbacher Mühle. Bei einer fachkundigen Besichtigung erhielten wir Einblicke in das traditionelle Mühlenhandwerk und die moderne Verarbeitung regionaler Rohstoffe. Anschließend ging es weiter hinauf auf den Michaelsberg, in die Abtei, das Wahrzeichen Siegburgs. Bei einer imposanten Führung lernten wir nicht nur die Geschichte der ehemaligen Benediktinerabtei kennen, sondern erhielten auch spannende Einblicke in das heute dort ansässige Katholisch-Soziale Institut (KSI) und genossen den fantastischen Ausblick über die Stadt.



Nach so vielen Eindrücken stärkten wir uns in gemütlicher Runde im Siegburger Brauhaus. Bei leckerem Essen und frischem Getränk ließen wir die Erlebnisse Revue passieren. Den harmonischen Ausklang fand unser Ausflug schließlich bei einem entspannten Stadtbummel durch die Siegburger Innenstadt. Ein rundum gelungener Tag – wir freuen uns schon jetzt auf die nächste gemeinsame Unternehmung!

Haus- und Grundeigentümerverein im Kreis Altenkirchen und Westerwaldkreis

Verein Haus & Grund informiert: „Das Einmaleins des Mietvertrags“ – Wie man Fehler beim Vermieten vermeiden kann!

Der Haus- und Grundeigentümerverein im Kreis Altenkirchen und Westerwaldkreis e. V. lädt für **Donnerstag, 12.11.2026, ab 18:00 Uhr** zu einer **Infoveranstaltung zum Mietrecht** nach Hachenburg ein. Der Verein informiert zum Thema **„Der rechtssichere Mietvertrag“**. Diese Themen erwarten die Besucher: richtige Mieterauswahl, Bonitätsprüfung und Selbstauskunft, Index- oder Staffelmiete, Kaution, Betriebskosten richtig vereinbaren, Haustiere, Gartennutzung und weitere Vertragsklauseln. Referent ist unter anderem Vereinsvorsitzender Rechtsanwalt Dr. jur. Alexander Ermert (Betzdorf). Die Veranstaltung findet im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde in Hachenburg, Gartenstr. 11, statt. Die Vereinsmitglieder und interessierte Vermieter sind herzlich willkommen. Infos zum Verein: www.hausundgrund-ak-ww.de, Tel. 02743/4982.

Briefmarkenfreunde Westerwald



Die Tierwelt auf Briefmarken, zu sehen im Heimat Museum Bad Marienberg

Sammlerfreund Günter Hölper aus Fehl-Ritzhausen stellt ab November seine Briefmarkensammlung zum Thema „Die Tierwelt auf Briefmarken“ in den Heimatstuben Bad Marienberg in der Touristinformation, Wilhelmstrasse 10, 1. Stock aus. Auf Briefmarken kann man viele verschiedene Tiere aus aller Welt entdecken. Ob Elefanten, Bären, Vögel oder Schmetterlinge - sie zeigen uns, wie vielfältig und spannend die Tierwelt ist. Dabei kann man etwas über die Tiere, ihren Lebensraum und ihre Besonderheiten lernen. Briefmarken sind also nicht nur kleine Postwertzeichen, sondern auch interessante Fenster in die Welt der Tiere. Herr Hölper beschäftigt sich schon seit vielen Jahren mit den Motiven auf Briefmarken. Sein Motto: „Lernen mit Briefmarken. Auch für unsere Jugend heutzutage eine tolle Methode was zu erkunden.“

Ausgestellt wird die Sammlung im kleinen Postmuseum - „unsere Poststube“ genannt**.** Alleine diese Stube ist sehr sehenswert. In Vitrinen werden verschiedene Exponate über das Postwesen ausgestellt, die von den Vereinsmitgliedern der Briefmarkenfreunde Westerwald zusammengetragen und gestiftet worden sind. Zur damaligen Eröffnung am 03.09.2004 wurde ein Sonderstempel aufgelegt, den ein angereistes Postteam aus Hanau nur an diesem Tag verwendet hat. Im Lauf der Zeit kamen immer weitere Ausstellungsstücke hinzu und es wuchs ein Museum heran, das fast alle Bereiche der Post abdeckt.

Da der Nebenraum der Poststube von den Briefmarkenfreunden mit genutzt werden kann, ist es möglich die Briefmarkensammlung von Herrn Günter Hölper in Wechselrahmen zu zeigen. Alle zwei Monate werden neue Sammlungen mit bis zu 48 Blättern präsentiert. Besuchen Sie doch mal unsere Heimatstuben mit integrierter Poststube. Der Besuch wird Sie begeistern! Der Eintritt ist kostenfrei.

Wir helfen auch beim Verkauf, Bewertung und Spenden (Bethel-Stiftung) Ihrer Briefmarken-Sammlung.

Die Briefmarkenfreunde Westerwald bieten allen Briefmarken-, Ansichtskarten-, Münz- und Banknoten-Sammlern eine spannende und hilfreiche Unterstützung und eine Plattform zum Austausch. Interessenten können sich gerne unverbindlich mit Herrn Engel in Verbindung setzen. Handy-Nummer 0160 97066778.

Weitere Infos unter: www.briefmarkenfreunde-westerwald.de

Erlesene WEINE aus aller Welt

R&R

Sonderangebot
vom 06.11. bis 13.11.2026

Bitburger
Steinie Sortiment
12,59 €
20 x 0,33 l
zzgl. Pfand

RHODIUS
MEINE MINERALIENQUELLE
Sortiment
6,99 €
12 x 1,0 l
zzgl. Pfand

TÖNISSTEINER
PRIVATBRUNNEN
Sortiment
6,49 €
12 x 0,75 l
zzgl. Pfand

Getränke – Rudolf Radermacher
Inh.: Tobias Radermacher
Im Industriepark 14 · 56593 Horhausen
Telefon 0 26 87 / 92 99 17 · Fax: 0 26 87 / 92 99 18

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG
56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de
Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: mitteilungsblatt@vg-ak-ff.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Jens Hofenbitzer
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Julian Feit
– beide unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Einfach heizen!

Gestern, heute, morgen.



Jetzt Heizölmenge anfragen und mit ein bisschen Glück einen Heizölgutschein über 250 € gewinnen.

BELLERSHEIM

Shell Markenpartner

Deutsches Rotes Kreuz

WICHTELMARKT

im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen



Sonntag, 15.11.2026
13:00 Uhr - 17:30 Uhr
DRK Seniorenzentrum
Leuzbacher Weg 41
57610 Altenkirchen

HOLZSCHNITZKUNST
Der "Westerwälder Holzkopf" schnitzt live mit der Säge

HÄNDLERMARKT
Schmuck, Deko, Parfum, Likör & vieles mehr

GASTRONOMIE
Pommes, Bratwurst, Kuchen
Getränke & Glühwein

FLY & HELP Travel

Schenken Sie unvergessliche Reise-Erlebnisse



THAILAND 2027 *Deluxe*

5* Hotel La Solaya in Khao Lak

- 9-tägige Traumreise
- Vollpension-Plus
- inkl. „Nacht des Deutschen Schlagers"
- opt. mit Badeverlängerung, Bangkok-Aufenthalt oder Rundreise buchbar

ab **1.749 €** p. P. im DZ inkl. Flug

Termin: z. B. 17.04. – 25.04.2027 ab/bis Frankfurt

Ausführlicher Reiseverlauf

Buchungscode: **LW26-1**



SANSIBAR 2028 *Premium*

5* Resort Diamonds Bijoux

- 9-tägige Traumreise
- All Inclusive
- inkl. „Stars unter Afrikas Sternen"
- opt. Verlängerungspakete buchbar

ab **2.499 €** p. P. im DZ inkl. Flug

Termin: z. B. 25.04. – 03.05.2028 ab/bis Frankfurt

Ausführlicher Reiseverlauf

Buchungscode: **LW26-2**

50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau verwendet. www.fly-and-help.de

www.fh-travel.de
Veranstalter: FLY & HELP Travel, eine Marke der Prime Promotion GmbH

Jetzt buchen! 0214-7348 9548 (Mo.-Fr. 9-14 Uhr) reisen@fh-travel.de www.fh-travel.de



HALLO
LINUS WITTICH

„Hallo LINUS WITTICH“ heißt der Podcast der LINUS WITTICH-Mediengruppe. Marketingleiter Thomas Theisen im Gespräch mit Geschäftsführern, Mitarbeitenden, Partnern, kommunalen Vertretern und bekannten Persönlichkeiten.

Jetzt reinhören und keine Folge mehr verpassen!

Überall da, wo es Podcasts gibt.

music DEEZER

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.



Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen-Flammersfeld.

Anzeigen-Annahmeschluss
beim Verlag Montag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:
Annelieses Tabak- & Schreibwaren
Rheinstraße 27, Flammersfeld, Tel. 02685 988919
Mo. – Fr.: 9:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr
Sa.: 9:00 – 12:00 Uhr

Sie erreichen uns:
Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624 911-

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. **0**
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. **0**
Rechnungserstellung	Tel. **153**
Redaktionelle Beiträge	Tel. **196**
Zustellung	Tel. **143**

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme
anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion
mitteilungsblatt@vg-ak-ff.de
Rechnungswesen
buchhaltung@wittich-hoehr.de
Zustellung
zustellung@wittich-hoehr.de

Ihr Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Henry Kleinke
Medienberater
Mobil 0171 4960181
h.kleinke@wittich-hoehr.de

Flyer-verteilung geplant?
• Gestaltung • Satz
• Druck • Verteilung
Alles aus einer Hand!

Alle Infos zum Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen-Flammersfeld unter **archiv.wittich.de/404**

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

TRAUERANZEIGEN
SCHALTEN UND FINDEN

Meine Kräfte sind zu Ende;
nimm mich, Herr, in deine Hände.

In Liebe nehmen wir Abschied von

Elfriede Walgenbach

geb. Momm

* 29.2.1932 † 25.10.2026



In stiller Trauer:
Deine Familie
und René

57641 Oberlahr, Bahnhofstraße 67

Die Beisetzung fand in aller Stille statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehme
ich Abschied von meiner lieben Frau, die nach
langer schwerer und mit viel Geduld ertragener
Krankheit für immer von uns gegangen ist.

Margret Rose

geb. Plötzwich

* 27.7.1951 Solingen † 17.10.2026 Flammersfeld



Du wirst immer einen Platz
in meinem Herzen haben.

In tiefer Trauer:
Peter Rose

57632 Flammersfeld, Bornplatz 1

Die Urnenbeisetzung fand auf Wunsch der
Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

Traueranzeigen online aufgeben: **anzeigen.wittich.de**

Henn Bestattungen



Persönlich und
immer echt:
Nadja & Philipp
Henn

Tag & Nacht erreichbar
02685 9877688

henn-bestattungen.de

NACHRUF

Am 01. Oktober 2026 verstarb
im Alter von 48 Jahren

Herr Frank Weißenfels

aus Bürdenbach

Herr Weißenfels war vom 01.06.2015 bis 30.09.2022 bei der Verbandsgemeinde als Techniker beschäftigt. Wir haben ihn als einen pflichtbewussten, zuverlässigen und engagierten Mitarbeiter kennengelernt.
Mit Herrn Weißenfels verlieren wir einen geschätzten und hilfsbereiten Menschen.
Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Rengsdorf, im Oktober 2026

Verbandsgemeinde
Rengsdorf-Waldbreitbach

Pierre Fischer
Bürgermeister

Steh nicht am Grab mit verweintem Gesicht
ich bin da – ich schlafe nicht.
Ich bin im Wind, der weht über die See,
ich bin das Glitzern im weißen Schnee.
Ich bin die Sonne auf reifender Saat,
ich bin im Herbst in der goldenen Mahd.
Wenn Du erwachst im Morgenschein,
werde ich immer um Dich sein.
Bin im Kreisen der Vögel am Himmelszelt,
ich bin der Stern, der die Nacht erhellt.
Steh nicht am Grab in verzweifelter Not,
ich bin da – ich bin nicht tot!

Irisches Grabgedicht

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Seit über 60 Jahren Ihr Helfer im Trauerfall

Bestattungen
WOLF
Flammersfeld 02685-636



Überführungen im In- und Ausland

Erd- und Feuerbestattungen
Anonyme Beisetzungen
Beisetzungen im Ruhewald Steimel
Bestattungs-Vorsorge
Erledigung der Formalitäten

Mietwagen (Taxi)
Ewald Katowitsch
Pleckhausen
Chemo- u. Bestrahlungsfahrten
Tel. 0 26 87 / 84 25



mobile
Fachfußpflege
01771493953
ELENA ULRICH
mobile Fußpflege

Dein digitales Ortszentrum!

Mit der meinOrt-App von LINUS WITTICH wird Dein Ort digital erlebbar – einfach, aktuell und jederzeit griffbereit.

meinort.de/download

Jetzt kostenfrei in Deinem Store!

Laden im App Store · JETZT BEI Google Play · Online unter meinort.de



Seit 1985 Baumdienst Siebengebirge
Nun schon in zweiter Generation



Weit über die Grenzen des Siebengebirges hinaus bitten Kunden Gary Blackburn um Rat, wann immer es um professionelle Pflege, den Erhalt oder die Sanierung von Bäumen und Naturdenkmälern geht. Auch Fällungen – oft auf engstem Raum – gehören zur täglichen Praxis der voll ausgebildeten Baumexperten. Die Söhne Kevin, Alexander und Luke leiten seit ihrer Ausbildung zum „European Treeworker" bereits eigene Teams im Westerwald, der Eifel und NRW. Jetzt hat auch der jüngste Sohn William seine Ausbildung im Familienunternehmen begonnen. Die eigentlichen Stars im Team sind aber nach Meinung vieler Kunden Collie-Dame Emma und ihr Sohn Charles. Freuen auch Sie sich auf ein Kennenlernen bei einer kostenlosen, professionellen Beratung!

Weitere Informationen und wertvolle Video-Expertentipps rund um die Baumpflege finden Sie auf der Homepage
www.Baumdienst-Siebengebirge.de

BAUMDIENST SIEBENGEBIRGE
FORSTHAUS REIFSTEIN

GARY BLACKBURN UND SÖHNE – JETZT AUCH IN ZWEITER GENERATION
• Baumpflege • Baumsanierung • Baumstumpf fräsen
• Baumfällung - schwierigste Fälle mit englischer Doppelseiltechnik • Garten-/Jahrespflegearbeiten

Fachgerechte Baumbeurteilung! **kostenlos**

Bonn, Siegburg, Linz, Königswinter, Köln, Düsseldorf, Berg. Gladbach, Mayen, Neuwied, Montabaur, Altenkirchen, Tel.:02645 / 9999-000, Fax:02645 / 9999-004

www.Baumdienst-Siebengebirge.de
Gebührenfreie Hotline 0800 / 228 63 43

KEEP CALM AND TAKE CARE OF YOUR TREES

LW-FLYERDRUCK.DE Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Erlebt euren Trauring-Moment



sorgers JUWELIER

sorgers JUWELIER
Industriestr. 34 · 56218 Mülheim-Kärlich · sorgers.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–19 Uhr · Sa. 10–18 Uhr

jobs-regional.de by LINUS WITTICH
Weitere Stellen finden Sie online
JOBS IN IHRER REGION

Karriere trotz Teilzeit: Wege aus der Vollzeit-Falle

-Anzeige-

Karriere bedeutet für viele Menschen noch immer: Vollzeit arbeiten, möglichst flexibel sein und zusätzliche Verantwortung übernehmen. Doch beruflicher Erfolg muss nicht zwangsläufig von der Zahl der Arbeitsstunden abhängen. Auch mit einem reduzierten Stundenumfang lassen sich anspruchsvolle Aufgaben übernehmen. Indes sind die Gründe für Teilzeit vielfältig. Manche Beschäftigte möchten mehr Zeit für ihre Familie, andere Angehörige pflegen oder sich beruflich weiterbilden. Wieder andere wünschen sich mehr Freiraum für persönliche Interessen.

Ob sich Teilzeit und berufliche Entwicklung vereinbaren lassen, hängt wesentlich von der Tätigkeit und den betrieblichen Rahmenbedingungen ab.

Klare Zuständigkeiten, verlässliche Absprachen und realistische Arbeitsziele können helfen. Wichtig ist, dass sich Aufgaben innerhalb der vereinbarten Arbeitszeit bewältigen lassen. Auch Führungsaufgaben können unter geeigneten Bedingungen in Teilzeit ausgeübt werden. Eine Möglichkeit ist das sogenannte Jobsharing. Dabei teilen sich zwei Beschäftigte eine Position und stimmen ihre Verantwortungsbereiche miteinander ab.

Weniger Arbeitsstunden führen normalerweise zu einem geringeren Einkommen. Auch die spätere Rentenhöhe kann betroffen sein. Deshalb empfiehlt es sich, die finanziellen Folgen vorab zu berechnen. Ebenso wichtig ist ein Gespräch über künftige Aufgaben, Weiterbildungsmöglichkeiten und berufliche Perspektiven.

Mit Unterstützung von KI generiert.

Finden Sie den passenden Job in Ihrer Region!
jobs-regional.de by LINUS WITTICH

WITTICH MEDIEN
Zustellung bringt's! LINUS WITTICH

Für die wöchentliche Verteilung suchen wir
Zusteller (m/w/d)

Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld im Raiffeisenland

Niederähren

Bewirb Dich mit folgenden Angaben unter:

- Name, Vorname
- Geburtsdatum
- Straße, Hausnummer
- Postleitzahl, Ort
- Telefon
- E-Mail

Bewerbung via WhatsApp: 0171 6474125

Fülle einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: **www.wittich.de/zustellung**
Nutze die kostenlose Bewerber-Hotline: **0800 2830095**
Oder schreibe eine Mail an: **zustellung@wittich.de**

Autohaus RAMSEGER GmbH
Siegener Str. 81
57636 Mammelzen
Tel. 0 26 81 / 7 00 70
www.citroen-ramseger.de

CITROEN VERTRAGSHÄNDLER
PEUGEOT SERVICE

Wir suchen Dich!

Automobilverkäufer (m/w/d)

Wir freuen uns auf:
- Freundlichen Umgang mit Kunden - Selbstständiges Arbeiten

Wir bieten dir:
– Einen sicheren Arbeitsplatz – Umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
– Angemessene Vergütung – Zusätzliche, private Krankenversicherung

Schicken Sie uns noch heute Ihre Bewerbungsunterlagen mit dem nächstmöglichen Eintrittstermin an: Autohaus Ramseger / **info@citroen-ramseger.de** oder rufen Sie uns einfach an unter 02681/70070. Wir freuen uns auf Sie!

KREIS ALTENKIRCHEN

Das Jugendamt der Kreisverwaltung Altenkirchen sucht zum nächstmöglichen Termin eine/n

LANDKREIS ALTENKIRCHEN

Diplom-Sozialarbeiter/in, Sozialarbeiter/in B. A. oder Diplom-Sozialpädagoge/in, Sozialpädagogen/in B. A. (m/w/d)

für den Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD).

Zu den Aufgaben im Bereich des **Allgemeinen Sozialen Dienstes (ASD)** gehören u. a. die Beratung von Eltern, Kindern und Jugendlichen bei Konflikten in der Familie, die Bedarfsklärung, Entscheidungsfindung und Hilfeplanung von Hilfen zur Erziehung und Hilfen für junge Volljährige sowie der Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung.

Gesucht werden fachlich qualifizierte Persönlichkeiten mit einem hohen Maß an Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität. Fundiertes Fachwissen und Kenntnisse der einschlägigen Rechtsgrundlagen sowie kommunikative Fähigkeiten werden von uns vorausgesetzt. Darüber hinaus erwarten wir die Fähigkeit zu einer kooperativen Zusammenarbeit, Einsatzbereitschaft auch außerhalb der normalen Dienstzeiten, gute EDV–Kenntnisse sowie die Fahrerlaubnis der Klasse B (PKW).
Einstellungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Sozialarbeit/Sozialpädagogik oder ein gleichwertiger Abschluss sowie die staatliche Anerkennung.
Wir bieten eine verantwortungsvolle, selbstständige und krisensichere Tätigkeit mit Entgelt nach dem TVöD (S 14 TVöD) bei Standortsicherheit, betrieblicher Altersvorsorge (ZVK) und verlässlichen Regelungen für den öffentlichen Dienst bei einem familienfreundlichen Arbeitgeber. Weitere Informationen über den Landkreis Altenkirchen finden Sie im Internet unter www.kreis–altenkirchen.de. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich vorab bei Herrn Schneider (Tel. 02681/81–2510) informieren.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen werden bis zum **22.11.2026** erbeten an:

Kreisverwaltung Altenkirchen
www.interamt.de
Stellen-ID: 1506413

Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden.

Mit AUSSICHT auf HEIMAT: Ihr nächster JOB.

Farbe. Gestaltung. Qualität.
Weller
MALERBETRIEB & FACHHANDEL
Innenanstrich
Maler- und Lackierarbeiten
Tapezierarbeiten
Innenausbau
Bodenverlegung
Parkettverlegung und Sanierung
Fassaden- und Fachwerkanstrich
T. 02681 – 1778
www.weller-malerbetrieb.de
Kirchstraße 64
57612 Birnbach

WOHNEN IN IHRER REGION
suchen und finden
wohnen-regional

Bender & Bender Immobilien Gruppe
Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?
Westerwaldkreis
Für einen Kunden suchen wir ein schönes und freistehendes EFH in Ortsrandlage, Wfl. ab 100 m², mind. 3 Zi. u. einem Grdst. von ca. 1000 m².
KP bis € 600.000,- KD-213264
Im Umkreis von Flammersfeld
Für einen Kunden suchen wir eine Eigentumswohnung mit mind. 2 Zimmern, gewünschte Wfl. ca. 80 m², gerne auch im Obergeschoss.
KP bis € 250.000,- KD-212016
Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!
Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos!
Objektdaten eingeben und loslegen!
www.bender-immobilien.de • 0 26 81 / 78 99 70

Vor dem Kauf: Ein Gespräch mit Nachbarn führen

-Anzeige-

Grundriss, Lage und Zustand lassen sich besichtigen. Wie sich ein Haus oder eine Wohnanlage im Alltag anfühlt, zeigt sich oft erst im Gespräch mit den Nachbarn. Genau deshalb kann es sinnvoll sein, vor dem Kauf kurz das Umfeld zu erkunden.

Nachbarn wissen häufig, ob es wiederkehrende Probleme gibt: Lärm, Feuchtigkeit im Keller, Streit in der Eigentümergemeinschaft, schwierige Parksituation oder häufige Reparaturen. Auch Informationen zur Hausverwaltung, zu geplanten Maßnahmen oder zur Stimmung im Haus lassen sich so besser einordnen.

Einzelne Aussagen sind jedoch noch kein Beweis und können persönlich gefärbt sein.

Wer Hinweise bekommt, sollte diese deshalb mit Unterlagen, Protokollen oder einer fachlichen Prüfung abgleichen.

Für Kaufinteressenten ist das Gespräch vor allem eine Ergänzung zur Besichtigung. Gerade bei Eigentumswohnungen oder älteren Häusern kann dieser Eindruck aus dem Alltag nützlich sein.

Mit Unterstützung von KI generiert.

Neues Zuhause gesucht?
Auf einen Blick ...
können Sie schnell und bequem fündig werden!
wohnen-regional

Baubeschreibungen prüfen

-Anzeige-

Wer eine Neubauimmobilie kauft, verlässt sich oft auf Pläne, Prospekte und die Baubeschreibung. Gerade dieses Dokument verdient besondere Aufmerksamkeit. Denn dort steht, was der Käufer am Ende tatsächlich erwarten kann – und was nicht.

Wichtig ist, ob Leistungen konkret benannt sind. Allgemeine Formulierungen helfen wenig, wenn später Streit über Ausstattung, Materialien oder Ausführung entsteht. Entscheidend sind klare Angaben zu Fenstern, Heizung, Dämmung, Bodenaufbau, Sanitärausstattung und Außenanlagen. Auch der Umfang von Malerarbeiten, Belägen oder Nebenleistungen sollte eindeutig beschrieben sein. Wichtig ist der Abgleich mit Grundriss, Teilung, Vertrag und eventuellen Sonderwünschen.

Vorsicht ist geboten, wenn Begriffe offen bleiben oder nur „gleichwertige“ Ausführungen zugesagt werden. Solche Formulierungen schaffen Spielraum, der nicht immer im Sinn des Käufers ausfällt. Gerade bei größeren Investitionen lohnt sich deshalb eine fachliche Prüfung vor der Unterschrift.

Mit Unterstützung von KI generiert.

Wohnung zu vermieten?
Eine Anzeige hilft Ihnen weiter.
wohnen-regional

Eigentumswohnung kaufen: Auf Rücklagen achten

-Anzeige-

Beim Kauf einer Eigentumswohnung schauen viele zuerst auf Lage, Grundriss und Kaufpreis. Mindestens so wichtig ist aber der Blick in die Rücklagen der Gemeinschaft.

Denn sie zeigen, ob für größere Arbeiten am Gebäude finanziell vorgesorgt wurde.

Geht es etwa um Dach, Fassade, Heizung oder Leitungen, reichen laufende Hausgelder oft nicht aus.

Fehlen ausreichende Rücklagen, können auf Eigentümer kurzfristig hohe Sonderumlagen zukommen. Dann wird der scheinbar günstige Kauf schnell teurer als gedacht. Vor dem Kauf lohnt deshalb der Blick in Wirtschaftsplan, Jahresabrechnung und Protokolle der Eigentümerversammlungen. Daraus lässt sich oft erkennen, ob Sanierungen anstehen, ob bereits über Kosten diskutiert wurde und wie solide die Gemeinschaft wirtschaftet.

Wichtig ist auch, die Rücklage nicht isoliert zu betrachten. Ein älteres Gebäude braucht meist mehr finanzielle Vorsorge als ein jüngeres.

Mit Unterstützung von KI generiert.

Auto | Motor | Mobilität

Wann man die Kfz-Versicherung kündigen kann

-Anzeige-

Viele Autofahrer gehen davon aus, dass sie ihre Kfz-Versicherung jederzeit wechseln können. In der Praxis gilt meist eine feste Frist. Die ordentliche Kündigung ist in der Regel zum Ende des Versicherungsjahres möglich. Bei vielen Verträgen endet es am 31. Dezember, sodass die Kündigung spätestens bis zum 30. November beim Versicherer vorliegen muss. Entscheidend ist aber immer, was im Vertrag steht.

Daneben gibt es Sonderkündigungsrechte. Ein häufiger Fall ist die Beitragserhöhung. Steigt der Beitrag, ohne dass sich der Leistungsumfang verbessert, kann der Vertrag meist innerhalb eines Monats nach Zugang der Mitteilung gekündigt werden. Auch nach einem Schadenfall besteht häufig ein Kündigungsrecht – für beide Seiten.

Wer das Fahrzeug abmeldet oder verkauft, beendet den Vertrag ebenfalls nicht immer automatisch, sollte den Versicherer aber umgehend informieren. Wichtig ist: Erst kündigen, wenn der neue Versicherungsschutz gesichert ist. Sonst darf das Fahrzeug nicht weiter genutzt werden.

Mit Unterstützung von KI generiert.

Nachhaltigkeit bei Porsche Motorsport

-Anzeige-



Foto: we/DIE AUTOSEITEN

Köln. Dr. Florian Bach verantwortet das Thema Nachhaltigkeit bei Porsche Motorsport. Für ihn hat sich mit dieser Aufgabe ein kleiner Traum erfüllt. Im Gespräch erläutert er, wie sich Innovation und Rennsport miteinander verbinden lassen – aber auch welchen Beitrag sie für die Weiterentwicklung von Serienautos und Technologien leisten können. Fakt ist, dass Porsche mit zahlreichen Gesamtsiegen in Le Mans und dem aktuellen Engagement in vier internationalen Rennserien über eine einzigartige Motorsport-Historie verfügt und eine globale Präsenz im Profi- und Kundensport bietet.

Passen die beiden Themen Motorsport und Nachhaltigkeit zusammen? Auf diese Frage hat Dr. Florian Bach eine klare Antwort: „Für mich sind Motorsport und Nachhaltigkeit kein Widerspruch. Motorsport war schon immer ein Katalysator für Innovationen, weil neue Technologien unter extremen Bedingungen schneller entwickelt und erprobt werden können. Unser Anspruch ist es, diese Entwicklungen voranzutreiben und ihre Umweltauswirkungen zu reduzieren.

Der Wandel von gesellschaftlichen Erwartungen macht sich auch im Motorsport bemerkbar. Unsere Kundenanalysen zeigen ein wachsendes Bewusstsein für Nachhaltigkeitsthemen.“

Wo zeigt sich diese Verbindung von Motorsport und Serie ganz konkret am Fahrzeug? Dr. Florian Bach: „Unsere elektrischen Serienfahrzeuge profitieren beispielsweise direkt von Technologie-Ersteinsätzen und Erprobungen im Werksmotorsport. So konnten wir im Porsche 99X Electric die Öl-Direktkühlung des Elektromotors und eine Rekuperations- und Ladeleistung von bis zu 600 kW unter Rennbedingungen testen.“

Quelle: DIE AUTOSEITEN

WEISSENFELS
Karosserie - Lackier - Technik



LKW-LACKIERUNG

LACKIEREN IN GROSSEM STIL
PERFEKT BIS INS KLEINSTE DETAIL

Den passenden Freiraum bietet unsere Großraumlackierkabine. Hier bekommt großartige Technik Ihre Wunschfarbe: LKW oder Bus, Baumaschinen oder Industriemaschinen

ODER IHR HUBSCHRAUBER.

WEISSENFELS KAROSSERIE-LACKIER-TECHNIK
Wilsberger Straße 2 | 53567 Asbach | Telefon (02683) 31 29 7
info@autounfall-weissenfels.de |www.autounfall-weissenfels.de

Motorträume

KAROSSERIEBAU KESSELER

Reparaturen und Wartungen aller Art
Komplette Unfallreparatur
Oldtimer Restauration
Fahrzeuglackierung
Beschriftung



0 26 81 / 73 22
Auf der Rotbitz 21 · 57614 Breibach
info@karosseriebau-kesseler.de

www.karosseriebau-kesseler.de

Auto | Motor | Mobilität

KFZ-WERKSTATT
FÜR ALLE MARKEN

MITARBEITER GESUCHT!

- Kfz-Reparatur
- Inspektion
- Klimaservice
- HU/AU
- Zylinderkopf- & Motoreninstandsetzung
- Getriebespülung
- Zahnriemenservice

Redhead Zylinderkopftechnik GmbH
Fiersbacher Str. 14a, 57635 Hirz-Maulsbach
02686 988 75 05 / www.redhead-zylinderkopftechnik.de

M&K Automobil- & Zweiradtechnik Neustadt/Wied

M&K Automobil- & Zweiradtechnik
Premio Reifen- und Autoservice e.K.
Peter Menzenbach · Bahnhofstr. 23
53577 Neustadt/Wied · Tel.: 02683 2552
info@peter-menzenbach.de
www.m-und-k-neustadt-wied.de
www.premio-neustadt-wied.de

premio Reifen+Autoservice e.K.

M&K Bike-Store
Ihr unabhängiger Spezialist
Neuwagen · Gebrauchtwagen · EU-Fahrzeuge

Die **Faszinationskraft des Autos** beruht auf der **Illusion,** Raum und Zeit…

beherrschbar werden zu lassen. | Ludwig Wittgenstein

CONCORDIA KFZ-VERSICHERUNGEN
Wenn Ihnen Ihr Auto am Herzen liegt werden Sie unseren Service lieben.

JETZT **ANGEBOT** ANFORDERN!



Service-Büro
Hans-Josef Schunk
Marktstr. 7 · 57610 Altenkirchen
Telefon 01 60 / 7 42 59 12
hans-josef.schunk@concordia.de

CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.

CONCORDIA Versicherungen

Volvo bietet Schutz für Modelle aus zweiter Hand

-Anzeige-

Köln. Besonderer Schutz für Volvo Modelle aus zweiter Hand: Wer einen Gebrauchtwagen der schwedischen Premium-Automobilmarke kauft, kann sich ab sofort für die exklusive Kfz-Versicherung „GW Protect“ entscheiden. Diese Schwedenversicherung ist ausschließlich beim Volvo Partner erhältlich und bietet zuverlässigen Schutz zu attraktiven Konditionen. Ein besonderer Vorteil ist dabei der zusätzliche Schutz von Elektro- und Hybridfahrzeugen, bei denen unter anderem Überspannungsschäden am Antriebsakku infolge eines Kurzschlusses ohne Entschädigungsobergrenze mitversichert sind.

Wer bei einem der teilnehmenden Volvo Partner einen mindestens 15 Monate alten Volvo Gebrauchtwagen erwirbt, kann die neue „GW Protect“-Versicherung in Anspruch nehmen – und profitiert von attraktiven Versicherungsprämien.

Voraussetzung ist unter anderem ein Mindestalter des Versicherungsnehmers von 21 Jahren sowie eine Selbstbeteiligung von 500 Euro in der Vollkasko und 150 Euro in der Teilkasko. Der Abschluss von „GW Protect“ erfolgt direkt im Volvo Autohaus. Der Volvo Partner kümmert sich im Schadensfall auch um die komplette Abwicklung – von der Betreuung bis zu Reparatur und Service.

„GW Protect“ ist nur eine Säule, mit denen Volvo seine Gebrauchtwagen-Kunden unterstützt. Zusätzlich zur neuen Versicherung hat die schwedische Premium-Marke vor kurzem als einer der ersten Automobilhersteller überhaupt eine Hochvoltbatterie-Garantie für elektrifizierte Gebrauchtwagen angekündigt. Wer sich seit dem 1. Juli 2026 für ein gebrauchtes Elektrofahrzeug oder einen Plug-in-Hybrid aus zweiter Hand entscheidet, kann die Volvo Schweden Garantie mit integrierter Absicherung für Hochvoltbatterien abschließen und den Zeitraum auf bis zu elf Jahre verlängern – ohne Kilometerbegrenzung.

Quelle: DIE AUTOSEITEN

Wo man bei der Kfz-Versicherung sparen kann

-Anzeige-



Foto: stock.adobe.com - ronstik

Die Beiträge für die Kfz-Versicherung steigen vielerorts – umso wichtiger ist ein genauer Blick auf die eigenen Vertragsdaten. Sparen lässt sich oft nicht nur durch einen Wechsel, sondern schon durch realistische Angaben. Wer pro Jahr weniger fährt als früher, sollte die jährliche Kilometerleistung prüfen. Auch ein fester Fahrerkreis senkt häufig den Beitrag.

Einsparpotenzial gibt es außerdem bei der Tarifwahl. Nicht jedes ältere Auto braucht Vollkasko. Bei Fahrzeugen mit geringem Restwert kann Teilkasko oder sogar nur die Haftpflicht sinnvoll sein. Umgekehrt ist es teuer, auf wichtige Leistungen zu verzichten und Schäden später selbst zu tragen.

Auch die Zahlungsweise spielt eine Rolle: Wer jährlich statt monatlich zahlt, kommt oft günstiger weg. Sinnvoll ist zudem, Selbstbeteiligung und Leistungen sauber abzuwägen. Wer vergleicht, spart am ehesten dort, wo Vertrag und Alltag nicht mehr zusammenpassen.

Mit Unterstützung von KI generiert.

Auto | Motor | Mobilität

E-Ladesäule am eigenen Haus: Was nötig ist

-Anzeige-

Wer sein Elektroauto zu Hause laden will, braucht mehr als nur einen freien Stellplatz. Entscheidend ist zuerst der passende Stromanschluss. In vielen Fällen sollte eine Fachfirma prüfen, ob Hausanschluss, Zählerschrank und Leitungen die zusätzliche Last sicher tragen. Auch der Ort der Wallbox zählt: kurz erreichbar, wettergeschützt und so montiert, dass Kabel keine Stolperfalle werden.

Wichtig ist außerdem die Abstimmung mit dem Netzbetreiber. Je nach Leistung kann eine Anmeldung nötig sein, teils auch eine Genehmigung. Wer den Strom gezielt nutzen will, sollte an steuerbares Laden, passende Sicherungen und einen Fehlerstromschutz denken.

Sinnvoll ist auch der Blick nach vorn: Wer später ein zweites E-Auto, eine Photovoltaikanlage oder einen Speicher plant, spart mit guter Vorbereitung oft Umbauten.

Mit Unterstützung von KI generiert.

Frostschutz rechtzeitig für die Scheibenwaschanlage auffüllen

-Anzeige-

Die ersten kalten Nächte reichen oft schon aus:

Ohne Frostschutz gefriert das Wasser in der Scheibenwaschanlage, Düsen bleiben dicht, die Sicht leidet.

Wer noch mit Sommermischung fährt, sollte den Behälter rechtzeitig leeren oder mit wintertauglichem Reiniger auffüllen.

Wichtig ist die passende Mischung nach Herstellerangabe. Zu wenig Konzentrat schützt nicht genug, zu viel verbessert die Wirkung nicht automatisch. Auch Wischerblätter und Düsen verdienen vor dem Winter einen kurzen Check.

Mit Unterstützung von KI generiert.

Kfz-Versicherung wechseln: Worauf es jetzt ankommt

-Anzeige-



Foto: stock.adobe.com - Lucky7Trader

Viele Autofahrer zahlen seit Jahren denselben Beitrag, ohne den Vertrag noch einmal zu prüfen. Gerade nach einem Umzug, einem Fahrzeugwechsel oder geänderter Fahrleistung lohnt sich ein genauer Blick: Schon kleine Änderungen können den Tarif spürbar beeinflussen.

Wichtig ist, nicht nur auf den Preis zu schauen. Entscheidend sind auch Leistungen wie freie Werkstattwahl, Schutz bei Wildunfällen oder der Umgang mit grober Fahrlässigkeit. Wer nur die günstigste Police wählt, spart im Ernstfall oft an der falschen Stelle.

Vor dem Wechsel sollten Versicherte die aktuelle Einstufung, den Schadenverlauf und die Kündigungsfrist prüfen. Auch die jährliche Fahrleistung und der Nutzerkreis sollten korrekt angegeben sein. Falsche oder veraltete Angaben können später teuer werden.

Sinnvoll ist ein Vergleich, wenn sich Lebensumstände geändert haben oder der Beitrag steigt. Wer sauber vergleicht, findet oft einen Vertrag, der besser zum Alltag passt – nicht nur zum Geldbeutel.

Mit Unterstützung von KI generiert.

REIFEN-ARENA
BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE
Wiedstraße 42 · 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681-944722-2
www.reifen-arena.net

AUTOteam
Reparatur & Wartung für PKW, Transporter & Wohnmobile
Eine Werkstatt - Alle Marken
marrazza
Rudolf-Diesel-Straße 23
57610 Altenkirchen
www.kfz-service-ak.de
Telefon 0 26 81 / 95 09 36
Telefax 0 26 81 / 95 09 37
info@kfz-service-ak.de
AUTOGLAS SERVICE · UNFALL SERVICE · LACK-PROFI Karosserie- & Lackier SERVICE · TRANSPORTER SERVICE · REIFEN SERVICE

Auto | Motor Traum



Kfz-Versicherung?
Jetzt zur LVM wechseln!

LVM-Versicherungsagentur
Alexander Schneider
Rheinstr. 40
57632 Flammersfeld
Telefon 026851080
info@a-schneider.lvm.de
LVM VERSICHERUNG

„DIE KLEINEN“
IN IHRER REGION
ab 9,50 €
genial regional

VERMIETUNG

3ZKB, 104 qm, in Krunkel, ab Jan. 27 zu verm. Tel.: 0157-74448828

Helle, moderne DG-Whg., 3ZKB, 94 qm, Balkon, Gäste-WC, EBK, Kellerraum, KFZ-Stellpl., barrierefrei mit Aufzug, in zentraler Stadtlage in AK, ab 01.11., KM 995€ + NK, max. 2 Personen. Tel.: 0151-15267738

S.H. Westerwald Dienstleistungen
FLEXIBEL & SCHNELL!

Haushaltsauflösungen& Entrümpelungen. Wir räumen Häuser, Wohnungen, entrümpeln Keller, Dachböden u. Garagen -professionell und zuverlässig. Alles aus einer Hand mit eigenen Containern. Kostenlose Abholung von verwertbaren Haushaltswaren, Spielwaren und Buntmetallen. Vertrauen Sie auf 17 Jahre Erfahrung. Kostengünstigster Anbieter auf dem Markt. Tel.: 0151-41230503.

KFZ-MARKT

!Höchstpreise! Kaufe PKW, LKW, Wohnmobile, Traktoren u. Bagger, zahle bar, jeder Zustand, Auto-Export Schröder. Tel.: 0178/6269000

Ankauf von Gebrauchtwagen. Zustand egal, zahle bar vor Ort. 0261-2081855 oder 0173-3049605

Ankauf PKW, LKW u. Busse aller Art in jd. Zust., sof. Barz. Tel.: 0151-29012954, 0261-39023357

SONSTIGES

Gartenarbeit aller Art + Pflaster Hausmeister Service. Tel.: 0176-22251450

Kaufe alle Pelze, Bücher, Näh-/Schreibmasch., Kristall, Schmuck, Porzellan, Zinn. 0177-9673461

Brennholz, frisch o. abgelagert, Buche 25/33/50cm ab 90€. Meterholz gesp. ab 105€. Nadelholz ab 78€ Tel.: 06435-5158

Achtung! 1A Handwerker, Fliesenlegerarbeiten, Bäderkomplettsanierung, Fassadenarbeiten, Trockenbau, Renovierungen aller Art. Tel.: 0162-9646855

Wir haben wieder Termine frei! Terrassen, Balkone, Treppensanierung, Dächer, Fassaden, Mauern, Garten, Einfahrten u. Bodenbeläge, Feuchte Wände? Nasser Keller? Kostenlose Besichtigung u. Beratung vor Ort. Tel.: 0163-4928623

Dachdecker hat noch Termine frei! Reparaturen jegl. Art, Dach- u. Dachrinnenreinigung zum günstigen Festpreis, kostenl. Vor-Ort-Beratung u.v.m. Tel.: 0178-6282166

Josef der Sammler kauft alle Art von Antiquitäten, Pelze, Uhren, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Abendgarderobe, Besteck, Zinn, Porzellan, Bilder, Münzen, Militaria, Mode, Silber, Goldschmuck, zahle bar. Tel.: 0157-85565727

Das Engelwerk Westerwald Alltags- u. Haushaltshilfe mit Herz: Putzen, Kochen, Einkaufen, Begleitung zu Arztbesuchen, Behörden o. Festlichkeiten u. Tierbetreuung. Minibaggerarbeiten, Vermittlung von Treppenliften, Beratung über priv. pfleg. Tätigkeiten, Hausmeisterservice u. alles rund ums Haus! Wir schenken Zeit, Nähe und Lebensfreude. Rufen Sie uns an - wir freuen uns auf Sie. Tel.: 0151-11690310

Frau Wesel sucht Bekleidung, Pelze, Handtaschen, Porzellan, Kristallgläser, Bilder, Möbel, Uhren. Tel.: 0163-3967068

Hier ist wieder unser beliebtes und limitiertes INVENTUR-ANGEBOT: 156 hochwertige Brillenfassungen für 40,-€ pro Fassung abzugeben. Einstärkengläser ab 60,-€ pro Paar möglich. Tel.: 02634-943501, Optik Individuell Straßenhaus. Termine buchbar unter: www.optik-individuell.de



Diamclean: Deutschlands jüngstes Entrümpelungsunternehmen aus Ihrer Region entrümpelt günstig Ihr Haus, Garagen oder Keller. Tel.: 0179/2996070

Finden Sie „KLEINES“
nicht in der *FERNE.*
Finden Sie *REGIONAL.*
kleinanzeigen-regional

Einstimmung auf die schönste Zeit des Jahres...



Fr. 13.11.26
18-21 Uhr

Lichterabend

Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Shopping-Abend im Kerzenlicht und weihnachtlicher Atmosphäre inklusive Feinkostprobe

***

Das Grüne Haus
Gewerbegebiet Saynstrasse
57627 Hachenburg
Tel. 02662/941034

DAS GRÜNE HAUS

Fotos: Adobe Stock



Unsere Kleinsten buchen –
einfach, schnell und unkompliziert!

Online: **anzeigen.wittich.de**
per E-Mail: **privatanzeigen@wittich-hoehr.de**
oder telefonisch: **02624 911-0**

www.wittich.de

genial regional

rundum gut beraten

Homeoffice-Pauschale: Das gilt aktuell

-Anzeige-

Wer von zu Hause arbeitet, kann für jeden Tag im Homeoffice 6 Euro ansetzen, höchstens 1.260 Euro im Jahr.
Das entspricht maximal 210 Arbeitstagen. Voraussetzung ist, dass die berufliche Tätigkeit an diesem Tag überwiegend in der häuslichen Wohnung ausgeübt wird und keine erste Tätigkeitsstätte aufgesucht wird. Wichtig: Die Pauschale wirkt sich nur aus, wenn die gesamten Werbungskosten über dem Arbeitnehmer-Pauschalbetrag liegen.
Für viele Beschäftigte lohnt es sich deshalb, Belege und Arbeitstage genau zu dokumentieren.

Mit Unterstützung von KI generiert.

Ist die Halbwaisenrente steuerpflichtig?

-Anzeige-

Die Halbwaisenrente gehört grundsätzlich zu den steuerpflichtigen Renten. Sie zählt zu den Hinterbliebenenrenten und wird damit steuerlich ähnlich behandelt wie andere gesetzliche Renten. Das heißt aber nicht automatisch, dass tatsächlich Einkommensteuer gezahlt werden muss.
Die Halbwaisenrente wird steuerlich dem Kind zugerechnet und wird in der eigenen Steuererklärung des Kindes (Anlage R) eingetragen, jedoch nicht in der Steuererklärung der Eltern, auch wenn das Geld auf dem Konto der hinterbliebenen Eltern eingeht.
Entscheidend ist, wie hoch die gesamten steuerpflichtigen Einkünfte des Kindes im Jahr sind. Liegt das Einkommen insgesamt unter dem maßgeblichen Grundfreibetrag, fällt oft keine Steuer an.

Mit Unterstützung von KI generiert.

Wenn Kinder eigenes Einkommen haben

-Anzeige-



Foto: stock.adobe.com - Pixel-Shot

Eigene Einkünfte von Kindern führen nicht automatisch dazu, dass Eltern steuerliche Vorteile verlieren. Viele vermuten das, etwa beim Kindergeld oder beim Kinderfreibetrag. Tatsächlich kommt es heute in der Regel nicht darauf an, ob das Kind neben Schule, Ausbildung oder Studium etwas verdient.
Entscheidend ist vielmehr, ob die grundlegenden Voraussetzungen weiter erfüllt sind: Alter, Ausbildungssituation und bei volljährigen Kindern der Status etwa in Schule, Lehre oder Studium. Auch ein Nebenjob, Minijob oder Ausbildungsverdienst schadet deshalb meist nicht.
Anders liegt der Fall, wenn das Kind eigenes Einkommen aus Kapitalerträgen, Arbeit oder Vermietung hat und selbst steuerpflichtig wird. Dann betrifft das zunächst die Steuer des Kindes, nicht die der Eltern.
Für Eltern kann das Einkommen des Kindes aber mittelbar wichtig werden, etwa wenn Unterhaltsfragen, Krankenversicherung oder bestimmte Förderungen eine Rolle spielen.

Mit Unterstützung von KI generiert.

STEUERBERATER
Thomas Fiege
Finanz- u. (Bau-) Lohnbuchhaltung,
Steuererklärungen, Jahresabschlüsse
Betriebswirtschaftliche Beratung
In der Bitz 3 · 56594 Willroth
Tel. 0 26 87 / 92 15 30 · Fax 0 26 87 / 92 15 29

50 JAHRE STEUERBERATUNG KALBITZER

Was 1976 mit einer klaren Vision begann, ist heute eine moderne Steuerberatungskanzlei mit starken Wurzeln und klarem Blick nach vorn. Gemeinsam haben wir fünf Jahrzehnte voller Veränderungen, Herausforderungen und Erfolge gestaltet.

Wir danken unseren Mandanten, Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Freunden der Kanzlei für die langjährige Verbundenheit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Auch in Zukunft stehen wir Ihnen mit Kompetenz, Engagement und persönlicher Beratung zur Seite.

Ihr Karl-Paul Kalbitzer und Ihr Dr. Jens Kalbitzer

Tel. 02681 9547-0 | Ludwig-Jahn-Straße 7 | kanzlei@stb-kalbitzer.de
Fax 02681 9547-23 | 57610 Altenkirchen | www.stb-kalbitzer.de

rundum gut beraten

Große und kleine Verkehrssünden:
Mal wird der tote Winkel zum Verhängnis, mal bremst der Hintermann nicht rechtzeitig oder es rast ein Fahrradfahrer unverhofft um die Ecke: Mehr als jeder fünfte Deutsche – immerhin 22 Prozent – war in den vergangenen fünf Jahren mindestens einmal in einen Verkehrsunfall verwickelt.

Steuerfreie Extras statt höherem Bruttolohn

-Anzeige-

Mehr Gehalt klingt gut – beim Nettobetrag kommt davon aber oft weniger an als gedacht. Für Beschäftigte und Betriebe können deshalb steuerfreie oder steuerbegünstigte Zusatzleistungen interessanter sein.
Dazu zählen je nach Ausgestaltung etwa Gutscheine bis 50 Euro im Monat, Essenszuschüsse, Zuschüsse zur Kinderbetreuung, Leistungen rund um die Gesundheit wie etwa Fitnesskurse bis zu 600 Euro im Jahr oder ein Zuschuss für den Arbeitsweg wie etwa ein Jobticket. Auch die Überlassung eines betrieblichen Fahrrads oder E-Bikes ist steuerfrei sowie die Überlassung von betrieblichen Geräten wie zum Beispiel Smartphones oder Tablets, die auch privat genutzt werden, jedoch im Eigentum des Unternehmens verbleiben.
Entscheidend ist der genaue Rahmen. Nicht jede freiwillige Leistung ist automatisch abgabenfrei. Häufig gelten feste Voraussetzungen, etwa zur Zweckbindung. Wer solche Modelle nutzt, sollte deshalb sauber prüfen, was arbeitsvertraglich geregelt ist und wie der Nachweis geführt wird. Für Arbeitgeber kann das ein Weg sein, Mitarbeiter spürbar zu entlasten, ohne eine klassische Gehaltserhöhung zu vereinbaren.

Mit Unterstützung von KI generiert.

PEES
IMMOBILIENTEAM
IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT MEHR ALS 30 JAHREN
Asbach 02683 948120 | Horhausen 02687 2040
Königswinter 02223 9098888 | b.pees@immo-pees.de
Wir freuen uns auf Sie!
VERKAUFT
VERKAUFT
RESERVIERT
VERKAUFT
4 x in NRW und RLP!
Vertrauen Sie einem Profi vor Ort, wenn Sie zeitnah und vor allem marktgerecht verkaufen wollen. Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung und ein kompetentes Team, das Sie von der Hausbewertung bis zum Notarvertrag vertrauensvoll begleitet!
immo-pees.de
Kostenlose Wertermittlung plus Marktanalyse Ihrer Immobilie
immobilien-pees.de

ROHR- & KANALSERVICE
Reinhold
GmbH
Freie Rohre.
Klare Lösungen.
24 h Service
UNSERE LEISTUNGEN
Rohrreinigung
WC · Küche · Keller · Bad
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung
Ohne Aufgraben
Rückstausicherung
Ihr Ansprechpartner für Ihre Region
Herr Schlosser
JETZT ANRUFEN
0151 74330809

Diese Preise sind der Wahnsinn!
Jetzt günstig online drucken
Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!
LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Geschäftsanzeigen online aufgeben: anzeigen.wittich.de

SCHÜTZ
#kompaktausgebildet
Offener Infoabend
KOMPAKTAUSBILDUNG ZUM MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER m|w|d
19. Nov. 2026
Du bist älter als 25 Jahre und willst dich beruflich verändern? Starte mit der Kompaktausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer (m|w|d) – auch ganz ohne Vorerfahrung.
Komm zu unserem Infoabend!
WANN & WO?
18:00 Uhr
SCHÜTZ Ausbildungs- & Karriereforum
Im Geisenborn 4, 56242 Selters
ANMELDUNG BITTE AN:
kompaktausbildung@schuetz.net
WAS DICH ERWARTET:
→ Vorstellung der Kompaktausbildung (Maschinen- und Anlagenführer)
→ Infos zu Ablauf und IHK-Zertifizierung
→ Offener Austausch mit unseren Ansprechpartnern
DEINE VORTEILE:
→ Festanstellung, voller Lohn und Patensystem
→ In kurzer Zeit zur IHK-Zertifizierung
→ Entwicklungsmöglichkeiten nach dem Abschluss
Schütz GmbH & Co. KGaA
Schützstraße 12 · D-56242 Selters
Tel. +49 2626 77 0 · www.schuetz.net